



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 262.

Leipzig, Freitag den 10. November 1916.

83. Jahrgang.



KRONEN
BÜCHER

Soeben erschien:

Ein neuer Roman
von
Hyan

Zwischen Tag
und Traum

Kriminal-Roman
von
Hans Hyan

Ord. 1 Mark
Bar 65 Pf.

Grössere Posten nach Vereinbarung

Fest gebunden!

Mit besonderem Umschlag in Vierfarbendruck!

KRONEN-VERLAG G.m.b.H. BERLIN SW 68

(Z) Soeben sind erschienen:

Gottes Führung

Eine
Familiengeschichte
von
M. v. D.

Geheftet 2.40, gebunden 3.— M

Krieg und Frieden

Zwei
Kriegs- und Siegs geschichten
von
M. v. D.

Mit Bildern von Willy Planck

Geheftet 90 ₦, geb. 1.— M

Die Verfasserin hat ganz bestimmte, aber große Kreise, und in Geschäften mit christlicher Rundschau ist stets sehr lebhafte Nachfrage nach ihren Büchern, weil sie zu den besten Vertretern für entschiedenes Christentum gehört.

M. v. D.s Art zu erzählen ist sprühend, darum lebhaft fesselnd, ihre Psychologie eine besonders tiefe und starke, darum trifft sie, mag sie nun aus Volkskreisen oder gebildeten Kreisen, wie oben, erzählen, immer den Nagel auf den Kopf.

M. v. D. predigt niemals, im Gegenteil: neben heiligem Ernst steht bei ihr oft ein Bild gemütlösen Humors; niemals aber weicht sie von ihrem Ziel, den Weg zu ernster Befehlung freizulegen.

Beide obengenannten Bücher haben Beziehung zu den gegenwärtigen Kämpfen ums Vaterland.

Bar 40% u. 13/12 laut Zettel

Schwerin i. M.

Friedrich Bahn, Verlag



(Aufbruch zur Jagd)

(Z)

Auf Grund der zahlreich eingegangenen Bestellungen verschicke ich soeben:

IM LANDE DES PARADIESVOGELS

ERNSTE UND HEITERE ERZÄHLUNGEN
AUS DEUTSCH-NEU-GUINEA

VON

C. LEIDECKER

150 Seiten 8°. Mit 20 Bildbeilagen nach Naturaufnahmen

Inhalt: Havarie / Malaria / Eine andere Art Tropenkoller / Nr. 173 / Die Goldsucher / Kriegsschiffbesuch / Exotische Leckerbissen / Der Paradiesvogeljäger / Der Ideal-Boy / Krokodiljagd / Weihnachten 1903 / Kasuarjagd / Im deutschen Heim auf Kaiser-Wilhelmsland / Arbeiteranwerbung / Der Aufstand / Der Friedhof

Preis: Geheftet M. 3 — ord., M. 2.10 netto, M. 1.80 bar
Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.40 bar

Alle Käufer meiner Bronsartbücher, und das sind sehr viele, dürften auch für das Leideckersche Werk in Frage kommen. Besonders bitte ich das flott und überaus anregend geschriebene Buch allen Freunden und Förderern unserer Kolonialbestrebungen, unseren tapferen Feldgrauen daheim und an der Front, den Kriegs-, Volks-, Schul- und Jugendbüchereien anzubieten.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, November 1916.

E. Haberland



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Aufschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergepaßt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M. für $\frac{1}{2}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergepaßte Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{2}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 262.

Leipzig, Freitag den 10. November 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kriegsinvaliden-Verwendung im Buchhandel und Buchgewerbe.

Von Hs. W. Voosse, z. J. Meißen.

Als Kriegsinvalid ist nach militärischen Gesichtspunkten jeder als kriegs- und garnisondienstuntauglich mit Rente entlassene Offizier oder Soldat zu betrachten, der innerlich oder äußerlich insofern dauernden Schaden erlitten hat, als seine Erwerbsfähigkeit um mindestens 10 % geschädigt worden ist. Für die nachstehenden Betrachtungen verengert sich dieser weitgesetzte Kreis des Invalidentums wesentlich, es scheiden alle inneren Krankheiten und alle äußeren leichten Verwundungen aus, da für diese Fälle besondere Schwierigkeiten bei der Weiterverwendung im bisherigen Beruf, namentlich im Buchhandel, kaum zu erwarten sind. Außerdem schalte ich aber auch alle Vertreter untergeordneter Stellungen aus, die ohne besondere Berufsausbildung in beiden Erwerbszweigen tätig gewesen sind (Markthelfer, Laufpersonal, Verwaltungshilfskräfte, Schreiber allgemein gewerblicher oder kaufmännischer Schulung usw.). Es ist dies keine Betonung sozialer Unterschiede, sondern eine Berücksichtigung des allgemeinen Aufbaues der bisher gepflegten Invalidenfürsorge, die für den Mindergebildeten, bei bescheidenen geistigen und sozialen Ansprüchen vielseitig auf dem Arbeitsmarkt zu Verwendenden mit größerem Erfolge tätig ist als für den Kopfarbeiter. Unter diese Bezeichnung »Kopfarbeiter« beziehe ich im buchgewerblichen Betriebe auch den Drucker und Sezer fortschrittlicher, ästhetischer Bestrebung ein, weil seine Tätigkeit, vom Handwerk zum Kunsthandwerk erhoben, sich auf geistiger Grundlage vollzieht.

Die breite Bahn der Invalidenfürsorge setzt sich aus drei Wegen zusammen: Lazarettsbeschäftigung, Berufsweiterbildung zum allgemeinen Nutzen oder bei anderweitiger Verwendung innerhalb des bisherigen Berufs, und drittens Berufsbildung und -Ausbildung bei Berufswchsel. Den Abschluß bildet sodann die Stellenvermittlung. Von weit grundlegenderer Bedeutung, als bisher im allgemeinen anerkannt, ist dabei die Lazarettsbeschäftigung der den geistigen Berufen angehörenden Schwerverletzten. Selbst wenn wir den meist stark erschütterten Nerven des Schwerverletzten und seiner stark herabgesetzten geistigen Aufnahmefähigkeit Rechnung tragen, scheint es mir nicht unbedingt notwendig, ihn mit weiblichen Handfertigkeiten in Form von Flechten, Knüpfen, Klebearbeiten usw. zu beschäftigen. Die Beobachtung, wie sich Vertreter unseres Berufs zu derartiger Beschäftigung verhalten, ist nicht uninteressant: Den jüngeren Sortimenten und Buchgewerblern habe ich fast durchgängig dazu geneigt gefunden, dagegen den Verlagsbuchhändler, Antiquar und Buchgewerbler künstlerischer Schulung meistens ablehnend. Für diese trat vorwiegend die Lazarettbibliothek in den Vordergrund, wenischon auch dabei die einseitige Bevorzugung schöngestiger, leichter Literatur zu denken gab. Im allgemeinen war der Kampf um die Tagespresse stereotyp tägliche Erscheinung. Verharrt so bedauerlicherweise noch die weitaus größte Zahl der Lazarett in Verkenntung des lediglich zur Beschäftigung anregenden Charakters der Lazarett-Handarbeiten bei diesen, so mehrt sich erfreulicherweise andernteils die Erkenntnis der Notwendigkeit ernsterer Beschäftigung auf beruflicher Grundlage.

Es entstanden so die Lazarettverstätten, berufliche Unterrichtskurse mit stark orthopädischem Einschlag. Sie werden namentlich Schwerverletzten, mit Ersatzgliedern Arbeitenden Gelegenheit geben, unter ärztlicher Leitung den Gebrauch der Prothese zu lernen. Gleichgeartete Verwundete werden hier ihre Erfahrungen austauschen und noch während ihres Lazarettaufenthaltes — also ohne finanzielle Opfer — erproben können, ob sie noch für den bisherigen Beruf oder für welchen sonst geeignet sind. Großzügig angelegte Werkstätten dieser Art finden wir in Nürnberg, Offenbach, Halle, Berlin usw. — In anderen Fällen, deren Lazaretten genügende Mittel hierzu nicht zur Verfügung stehen, fand man einen Ausweg darin, innerhalb der Bereiche der stellvertretenden Generalkommendos Fachschulen zu errichten, denen die Verwundeten der betreffenden Berufe überwiesen wurden, oder aber die Auszubildenden den Fachschulen benachbarter Großstädte zuzuweisen. Ein dritter, nicht zu unterschätzender Weg lag in der Einführung sogenannter Außenkurse, d. h. Überweisung der Verwundeten an praktische Betriebe des bisherigen oder neuen Berufs. Derartige Außenkurse sind hauptsächlich für kaufmännische, also auch buchhändlerische und buchgewerbliche Berufe von Wert, bei denen es sich weniger um die Ausbildung eines industriellen Spezialarbeiters, als vielmehr um das Kennenlernen des ganzen großen Räderwerkes eines modernen Großbetriebes handelt. Kommerzientrat Soennecken hat auf dem diesjährigen Kriegsfürsorgetag mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß die Schulung in Schönschreiben, Stenographie und Schreibmaschine noch lange keinen fertigen Kaufmann heranbilde. Andernteils werden sich durch derartige Außenkurse oft direkte Anstellungen brauchbarer Invaliden ergeben, sodaß die Stellenvermittlung der Invalidenfürsorge teilweise entlastet werden würde. — Außer dieser direkten Berufsvorbereitung und -Weiterbildung werden Vorträge innerhalb der Lazarett, gegebenenfalls staatlich organisierte Wandervorträge, für die allgemein geistige und Berufsbildung fördernd wirken können. Predigten und Kabarettvorstellungen, zumeist die einzige regelmäßige geistige und zerstreuende Anregung der Bettlägerigen, bringen allein keinen dauernden Nutzen.

Wie verhalten sich nun Buchhandel und Buchgewerbe zu dieser Berufsvor- und -umbildung? Streng kritisch genommen: negativ, wobei der Buchhandel keinerlei, das Buchgewerbe nur geringe Beachtung gefunden hat.

Das Missverhältnis der starken Bevorzugung des Buchgewerbes im Gegensatz zum Buchhandel geht am deutlichsten aus der Zusammensetzung der Invalidenfürsorgestellen her vor. Innerhalb der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände finden wir z. B. den Buchhandel lediglich mit dem »Buchhändlerhilfsverband, Leipzig« vertreten, das Buchgewerbe dagegen mit:

- Arbeitgeberverband für das Buchdruckgewerbe, Berlin;
- Arbeitgeberschutzverband für das deutsche Buchbindergewerbe, Berlin;
- Verein der Buchbindereibesitzer von Rheinland und Westfalen, Hagen i. W.;
- Arbeitgeberverband der Papier- und Kartonagen-Industrie Mittelfranken, Fürth;
- Schutzverband deutscher Steindruckereibesitzer, Berlin, mit den Kreisverbänden in: Barmen, Berlin, Breslau, Dresden,

Frankfurt a. M., Hannover, Leipzig, Nürnberg, Stuttgart;
Arbeitgeberverband deutscher Papier- und Zellstoff-Fabrikanten, Berlin;
Arbeitgeberverband der deutschen Farbenfabrikanten, Mühlheim;
Verband der Lithographen, Steindrucker usw. (Senefelderbund);
wozu noch die allgemeinen industriellen und Handels-Schutzverbände kommen.

Auf der anderen Seite zeigt eine Zusammenstellung des »Württembergischen Landesausschusses für Kriegsinvalidenfürsorge« über die Verwendungsmöglichkeiten von Invaliden im graphischen Gewerbe das Übergewicht des Buchgewerbes in deutlichster Form. Der Buchhandel wird dabei entgegen ausführlicher Einteilung der buchgewerblichen Invaliden nach Art ihrer Verleihungen mit dem Schlussvermerk bedacht: »Für den Verlags- und Sortimentsbuchhandel kommen nur gelernte Buchhändler in Frage, und zwar für den schriftlichen Verkehr nur dann, wenn sie trotz ihrer Verstümmelung in der Lage sind, zu schreiben. Die Art der Beschäftigungsmöglichkeit würde im einzelnen Falle besonderer Vereinbarung vorbehalten bleiben müssen.« — Was muß sich der dem Buchhandel fernstehende Fürsorgeberater nach dieser Notiz wohl für eine Vorstellung vom buchhändlerischen Großbetriebe und dem Gesamtumfang des Buchhandels machen?

Aber auch bei Beurteilung des graphischen Gewerbes zeigt diese Ausstellung eine bedenkliche Unterschätzung der dem Invaliden verbliebenen Arbeitskraft und -Möglichkeit. Bei Verlust eines Armes (gleichviel ob des linken oder rechten) ist danach der Invalid innerhalb des Gesamtbetriebes von Schriftgießereien und Steindruckereien vollkommen auszuschalten, innerhalb des Buchbindereibetriebes nur für die »allereinfachsten« Arbeiten zu verwenden! Im Buchdruckerei- und Zeitungs- (also Redaktions-)wesen sollen die Einarmigen nur als Korrektoren in Frage kommen, eventuell als Pförtner usw. Ich brauche wohl nicht weiter ins Einzelne zu gehen, um die Überzeugung zu schaffen, daß wir es bei derartiger Invalidenfürsorge nur mit dem handwerksmäßigen Arbeiter zu tun haben und der Mittelstand, die Vertreter der kaufmännischen und geistigen Abteilungen der Betriebe völlig ausgeschaltet werden, daß also die Fürsorge hinsichtlich allumfassender Tätigkeit unbeschiedigend ist.

Zeigt sich so die Einseitigkeit der Fürsorge in der Bevorzugung des Buchgewerbes und des Arbeiters, so gibt andernteils die allgemeine Zersplitterung der Berufsberatung und des Arbeitsnachweises zu denken. Wir haben allein an bemerkenswerten Publikationen:

- Arbeitsnachweis für Kriegsinvalide und heimkehrende Krieger.
Wöchentlich seit Juli 1915;
- Die Fürsorge für Kriegsteilnehmer. Monatlich seit Juli 1915;
- Deutsche Blätter für Kriegsverletzte. Halbmonatlich seit September 1915;
- Zeitschrift für Krüppelfürsorge. Sonderausgabe: Monatsblätter für Invaliden- und Krüppelhilfe. Monatlich seit Oktober 1915;
- Die Kriegsbeschädigtenfürsorge. Monatlich seit Oktober 1915; Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegsteilnehmer.
- Nachrichten über die soziale Kriegsteilnehmerfürsorge im Königreich Sachsen, herausgegeben vom Heimatdau, Dresden;
- Die Kriegsbeschädigtenfürsorge in der Rheinprovinz, herausgegeben vom Landeshauptmann zu Düsseldorf;
- Die Wohlfahrtsrundschau, Organ des deutschen Hilfsbundes für kriegsverletzte Offiziere, seit Oktober 1915 (Beilage zur Täglichen Rundschau);
- Der Arbeitsnachweis in Deutschland.

Hierzu kommen außerdem verschiedene Lazarett-Zeitung (u. a. Lübeck, Frankfurt, Aachen, Hamburg, Bonn, Brandenburg).

Bringen auch diese Publikationen nicht ausschließlich Beiträge über Berufsberatung und -Vermittlung, so ergibt sich doch auch auf diesen Gebieten eine unerfreuliche Zersplitterung. Es ließe sich wohl einwenden, daß der Buchhändler im Börsenblatt

sein berufsmäßiges Organ habe, es ist aber zu berücksichtigen, daß es sich darin nur um Inserate, nicht um unentgeltliche Listen der Invalidenfürsorge handeln kann und daß wir bei der Beschränkung des Börsenblatts auf den Buchhandel das Buchgewerbe ausschalten müßten. In Anbetracht der vielfach notwendig werdenden Berufsauswechselung ist dies aber unmöglich.

Die Fürsorge für Invaliden des Buchhandels und Buchgewerbes muß beide Berufe umfassen und braucht zweierlei Berater. Für alle Fälle, in denen eine Wiederaufnahme der bisherigen Tätigkeit unmöglich ist, werden wir Berater brauchen, die möglichst vielseitig im Erwerbsleben beider Berufe wie ihrer Nebenzweige bewandert sind und alle Möglichkeiten erwägen können, die für den Invaliden unter möglichst hoher Nutzung seiner früheren Fachkenntnisse und verbliebenen Arbeitskraft in Frage kommen. Handelt es sich dagegen lediglich um eine anderweitige Verwendung innerhalb eines abgeschlossenen Berufszweiges (Verlag, Sortiment, Buchdruckerei, Redaktion usw.), so kommen Fachleute in Frage, die weniger vielseitig in beiden Berufen, als besonders in einer dieser Abteilungen erfahren sind. Wollen wir ferner eine klare Übersicht über den gesamten Arbeitsmarkt beider Berufe, Angebot wie Nachfrage, erhalten, so ist dies nur durch Monopolisierung in einem berufsmäßlichen Organ möglich. Wir brauchen eine wohlgedachte Organisation, die eine Übersicht einsteils nach den Berufs-Unterabteilungen, andernteils nach Verleihungen vornimmt. Schnell und klar muß auch der Mindergebildete ersehen können, welche Arbeitsmöglichkeiten für ihn noch in Frage kommen, als Einarmiger, Einbeiniger, Gelähmter, Nervengeschwächter usw., und welche Anforderungen an ihn gestellt werden, andernteils bei Arbeitsgesuchen, welche früheren Kenntnisse und welche neu erlernten Fertigkeiten unter Berücksichtigung der Verleihungen geboten werden. Dabei kann es sich nur um exakte Angaben handeln, da bei der oft notwendigen schnellen Arbeitsvermittlung nach der militärischen Entlassung dem Invaliden lange Korrespondenzen nicht zugemutet werden können. Für persönliche Vorstellungen — wenn solche unbedingt notwendig sind — müssen unter allen Umständen die Spesen ersegt oder Invaliden-Fahrtvergünstigungen beantragt werden.

Bei einer in Aussicht zu nehmenden systematischen Fachschulung der Invaliden sind ebenfalls beide Berufe zusammenzufassen, da beide eng verwandt sind und somit im buchhändlerisch-buchgewerblichen Großbetrieb zu Funktionsübertragungen führen können: was der eine auf diesem Gebiet nicht mehr zu leisten vermag, vermag er auf dem anderen, und umgekehrt. Aus militärischen Gründen werden naturgemäß nicht sämtliche Invaliden beider Berufe nach Leipzig als Zentrale der gemeinsamen Tätigkeit verlegt werden können; Berlin, München, Frankfurt oder Stuttgart würden bei gemeinsamem Lehrplan und ständigem Erfahrungsaustausch helfend mit eingreifen müssen. Außer den elementaren Fächern für Mindergebildete wird der Lehrgang besonders: Bibliothekskunde, Katalogisierung, Druckwesen einschließlich der buchgewerblichen Nebensächer, zeitgemäße Organisation und Reklame, kaufmännische Buchführung und Korrespondenz umfassen müssen. Auf keinen Fall darf — wenn wir nicht ein Proletariat halbgebildeter erhalten wollen — der völlig Ungeculte anderer Berufe beiden Berufszweigen überwiesen werden, denn auch die Handwerkslammern haben wiederholt darauf hingewiesen, daß bei den dem Handwerk zugeführten Invaliden wohl eine Rückzung der Lehr- und Gesellenjahre, leinesfalls aber ein völliger Erlös derselben in Frage kommen könne. Aller Voraussicht nach werden Buchhandel und Buchgewerbe ohnehin nicht allzu viel Raum für Zugang aus anderen Berufen haben, soweit es sich um gehobene Posten handelt, ich glaube sogar, daß wir mit der Überführung einer ganzen Anzahl reiferer Kräfte zum Bibliothekswesen oder zu Handel und Industrie (als Archivar, Reklamesachmann usw.) werden rechnen müssen. Außerdem muß dahin gewirkt werden, daß bei derartigen Unterrichtskursen von der bis jetzt meist geübten militärischen Trennung von Offizier und Mannschaft abgesehen wird, da wir nach Verwirklichung eines Volksheeres ohne soziale Unterschiede, d. h. Einziehung des sämtlichen Landsturms, gerade unter diesem einen

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Bezugnahme berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Anzengruber-Verlag Brüder Sünichky in Wien.

- Guttmann, Rich.: Die Kinomenschheit. Versuch e. prinzipiellen Analyse. (32 S.) 8°. '16. — 80
Stechauer, Ferd.: Liebesgaben v. Hias u. Hans ausn Schlichengraben. Heitere Vortragsdichtgn. in niederösterreich. Mundart. (68 S.) fl. 8°. '16. — 1.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

- Kriegsstenergesetze. (Textausg. m. Nummern. u. Ausführungsverordnungen), hrsg. v. Rechtsanw. Synd. Dr. Heinr. Rheinstrom. 3. (Bd.) u. Nachtragheft. fl. 8°.
Rheinstrom, Heinr., Rechtsanw. Dr.: Gesetz üb. e. Warenumsatztempel vom 26. VI. 1916. Mit Einl. u. Erläut., d. Ausführungsbestimmungen. d. Bundesrats, e. Anh. u. Sachregister. (XX, 105 S.) '17. (3. Bd.) Lwbd. 2. —
— Dasselbe. Nachtragheft, enth. d. Grundsätze z. Auslegg. d. Warenumsatztempelgesetzes (Beschluss d. Bundesrats vom 19. X. 1916, veröffentlicht im deutschen Reichsanzeiger Nr. 251 vom 24. X. 1916). (16 S.) '17. — 20

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

- Bauernspiegel, Der. 8°.
Guillaumin, Emile: Ein Kampf um d. Scholle. Aus d. nordfranzös. Bauernleben. 1.—3. Taf. Aus d. Franz. v. Jean Paul v. Ardejan. (XVIII, 233 S.) '16. — 3. 60; geb. 4. 80
Neuron, Svend: Wie Kalb erzogen wurde. Deutsch v. Herm. Sig. (204 S.) 8°. '16. — 3. —; geb. 4. 20
Rupp, Julius: Gesammelte Werke. Hrsg. v. Paul Chr. Elsenhaus. 11. Bd. 1. Tl. 8°.
11. Zur fischl. Zeitgeschichte, 1. Tl. (XVI, 456 S.) '16. — 3. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

- Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane. 7. Reihe. [9. Bd.] fl. 8°.
Hesse, Herm.: Schön ist d. Jugend. Zwei Erzählgn. (118 S.) o. 3. '16. (9. Bd.) Pappbd. 1. —; Lwbd. 1. 25

Gea Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Sonderkarte v. Rumänien. 1:1,000,000. 37×51,5 cm. Farbindr. o. J. [16]. — 40
Sonderkarten d. Westfront. 1. Karte d. nordfranzös. u. belg. Kriegsschauplatzes. (Umschl.: Ostende-Arras.) 1:315,000. 50,5×30 cm. 2. Sonderkarte v. Läon u. Reims. 1:250,000. 35×50 cm. 3. Sonderkarte v. Reims u. Verdun. 1:250,000. 35×50 cm. 4. Sonderkarte v. Toul-Nancy. 1:250,000. 35×50 cm. 5. Sonderkarte v. Colmar-Belfort. 1:250,000. 50,5×35 cm. Farbindr. o. J. [16]. Geb. in 8°. Pappbd. 1. —

Franz Goerlich in Breslau.

- Diözesan-Gesangbuch, Breslauer. Anh., enth. 23 Einheitslieder. (32 S.) 16°. '16. — 10
Gebete nach d. hl. Messe. Bsgest. v. e. Priester d. Diözese. (16 S.) 16°. '16. — 15

Leopold Heidrich in Wien.

- Klaus, J., Koop.: Martin Altomonte. Sein Leben u. sein Werk in Oesterreich. Eine Skizze. (80 S. m. 17 Taf.) gr. 8°. '16. — 5. —

Heimkultur-Verlagsgesellschaft m. b. H. in Wiesbaden.

- Beetz, Max, Gepr. d. Landw.: Des Kriegers Weg z. eigenen Heim. Schlüsselwerk. Heimstätten m. Stall u. Nebenanlagen f. 2—3000 Mark v. Kriegsteilnehmern zu errichten. Deutschlands volkstümli. Bauweise. Mit zahlr. Abb. Auf Anregg. d. Gesellschaft f. Heimkultur e. B. hrsg. 4. Aufl. (50 S.) 8°. v. J. [16]. — 75

Blätter für den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Beutner, Eduard, geprüfter Rechtsprakt. Rechtsanw. Dr.: Die Rechtmäßigkeit d. Amtsausübung beim Widerstand gegen d. Staatsgewalt. (VIII, 103 S.) gr. 8°. '17. — 3. —
Büsing, B., Wirtl. Geh. Oberreg.-R. Oberverwaltungsger.-Sen.-Präsid.: Die preuß. direkten Steuern. 1. Bd. Kommentar z. Einkommenstenergesetz. Nach d. Tode d. Verf. bearb. v. Wirtl. Geh. Oberreg.-R. Oberverwaltungsger.-Sen.-Präsid. Dr. Struž. 8. veränd. u. verm. Aufl. 2. Hälfte. (XIX, S. 813—1757 u. 2. Nachtrag 16 S.) 8°. '16. Lwbd. b 24. —

- Kriegs-Notgesetze, Die. Sammlg. d. wichtigeren Gesetze, Verordnungen u. Erlasse f. d. Reich u. Preußen. 22. Heft. 16°.
22. September 1916 (w. Nachträgen aus Juni bis August 1916). Nebst Gesamtregister f. August u. September 1916. (XII, 360 S.) '16. — 3. 2. — geb. b 2. 40

- Unfallverhütungsvorschriften, Die, d. Berufsgenossenschaft d. chem. Industrie. 6. Aufl. (390 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. p b 2. 25

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

- Monographien, Kunstgeschichtliche. 17. Lex.-8°.

- Dahn, Berth.: Veit Stoss u. seine Schule in Deutschland, Polen, Ungarn u. Siebenbürgen. Mit 108 Abb. auf 71 Taf. u. e. Textabb. 2. völlig umgestaltete u. erweit. Aufl. (XIV, 248 S.) '16. (17.) Hlwd. 36. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kirschner's Bücherschätz. Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kirschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1091. fl. 8°.

- Peters u. Willau, G. v.: Der holde Schein. Ein Theaterroman aus d. Wirklichkeit. (96 S.) o. J. [16]. (Nr. 1091.) — 20

A. t. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

- Güldlich, Eugen, Staatsbahnh. Dr.: Organisation u. Personalvorschriften d. f. f. österr. Staatsbahnen. Ein Handbuch, Studien- u. Prüfungsbefehl f. d. Bediensteten d. f. f. österr. Staatsbahnen. (XIV, 277 S.) gr. 8°. '16. In Kom. Lwbd. 7. —

- Sammlung v. Nachweisen f. d. Verletzgn. d. Völkerrechts durch d. m. Österreich-Ungarn Krieg führ. Staaten. [Hrsg. vom] (k. u. k. Ministerium d. Äussern.) 3. Nachtrag. Abgeschlossen m. 30. VI. 1916. (IX, 142 S. m. Abb.) Lex.-8°. '16. 1. 70

J. Rauffmann in Frankfurt (Main).

- Goldmann, Felix, Rabb. Dr.: Die Stellung d. deutschen Rabbiners z. Ostjudentfrage. Vortrag f. d. Generalversammlg. d. Rabbinerverbandes in Deutschland (9. 10. V. 1916). (35 S.) gr. 8°. '16. — 50

- Rosenberg, Rabb. Dr.: Der jiid. Religionsunterricht an d. höheren Lehranstalten Preußens. Referat f. d. Generalversammlg. d. Rabbinerverbandes in Deutschland. (10. 11. V. 1916). (31 S.) gr. 8°. '16. — 50

- Verhandlungen u. Beschlüsse d. Generalversammlg. d. Rabbinerverbandes in Deutschland zu Berlin am 9. u. 10. V. 1916. (VIII, 255 S.) gr. 8°. '16. In Kom. 2. —

Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar.

- Archiv f. Wirtschaftsforschung im Orient. Hrsg.: Reinhard Junge unt. Mitw. v. Prof. Dr. C. H. Becker . . . 1. Jg. 1916. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 313 S.) gr. 8°. — 15. —; Einzelheft 4. 50

- Flugschriften d. Auskunftsstelle f. deutsch-türk. Wirtschaftsfragen. 1. Heft. 8°.

- Wirtschaftsbeziehungen, Die deutsch-türkischen. (Von Reinhard Junge.) (IV, 51 S.) '16. (1. Heft.) — 40

- Georgien u. d. Weltkrieg v. * * * (Michael v. Tseretheli). (71 S. m. 1 farb. Karte.) 8°. '16. 1. —

- Liebhaberbibliothek. 31. u. 33. Bd. kl. 8°. Je 1. —; Pappbd. je 1. 50; Wildldr. od. Hldr.-Bd. je 3. 50

- Dostojewski, Fjodor: Drei Novellen. Deutsch v. Alxdr. Eliasberg. (221 S. m. 1 Bildnis.) '16. (33. Bd.)

- Märchen aus unsern Tagen. Eine Sammlg. f. Erwachsene. Mit Beiträgen v. Ludwig Anzengruber . . . Hrsg. v. Emil Weber. Mit 2 farb. Orig. Lithogr. v. Paul Scheurich. 1.—10. Taus. (187 S.) '16. (31. Bd.)

- Orientbücherei, Deutsche. Hrsg. v. Ernst Jähn. 17.—20. 8°.

- Blaudenhorn, Max, Prof. Dr.: Syrien u. d. deutsche Arbeit. Syrien in polit., kultureller u. wirtschaftl. Beziehung. u. unsere Bevölkerung. daselbst. (63 S.) '16. (18.) — 1. 50

- Woritzmann, Hilde: Als ich d. Türken pflegte. Erinnerungen. e. Einundzwanzigjährigen. (48 S.) '16. (19.) — 1. 20

- Schaefer, F. A., Dr.: Die Entwicklung d. Bagdadbahnpolitik. Mit e. farb. Karte d. Bagdadbahn. (78 S.) '16. (17.) — 2.

- Tagebuch d. ägypt. Expedition d. Sultans Selim I. (Umschl.: Sultan Selim I. ägypt. Feldzug.) aus Heriberts Sammlg. d. Staatsbibliothek. Aus d. Türkei überl. v. Halil Edhem. Nebst e. Karte v. Kleinasien, Syrien u. Ägypten m. d. eingezeichneten Expeditionswegen. (48 S.) '16. (20.) — 1. 20

Konkordia A.-G. f. Druck u. Verlag in Bühl i. B.

Bauer u. Kaufmann: Wie bekämpfen wir d. Lebensmittelteuerung? Neue Wege z. Förderung d. Volkswohlfahrt. (58 S.) 8°. '16. In Komm. — 65

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Immanuel, Oberst: Anleitung z. Schreibwesen f. Offiziere. Nach d. neuesten Bestimmungen bearb. Mit Vorlagen u. Zeichnungen. (VI, 42 S.) 8°. '17. — 1.

— Unteroffizieraufgaben. Anleitung z. Stellg. u. Lösg. v. Gefechts- u. Felddienstaufgaben aller Art f. unsere Unterführer, sowie z. Selbstunterricht auf diesen Gebieten. Mit 14 Zeichnungen u. e. Karte 1:25,000. (IV, 107 S.) 8°. '17. — 1. 75

Penzek, [Albr., Prof.], [Felix] Lampe, [Prof. Dr.], [Alfred] Merz, [Prof. Dr.]: Der Krieg u. d. erdkundl. Unterricht. Hrsg. v. d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. (II, 45, 47 u. 17 S.) Lex.-8°. o. J. [16]. b 2. 25

S.-A. a. d. Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Jg. 1916.

Schäfer, Dietrich, [Prof.]: Weltgeschichte d. Neuzeit. 7., durchges. u. fortgesetzte Aufl. 2 Bde. gr. 8°. '17. — 14. —; Lwbd. 18. —; Hdrbd. 21. —

1. Von d. Reformations- u. Entdeckungszeit bis z. siebenjähr. Kriege. (VIII, 881 S.)

2. Von Ende d. siebenjähr. Krieges bis z. Gegenwart. (VII, 465 S.)

W. Moejer in Berlin.

Hermann, Max, Rechtsanw.: Kommentar z. preuß. Fischereigesetz vom 1. (überklebt 11.) V. 1916. (96 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. 50

R. Oldenbourg in München.

Sammlung v. Entscheidungen d. bayer. obersten Landesgerichts in Ziviljachen u. v. Entscheidungen d. Notariatsdisziplinarhofs. Hrsg. unt. d. Leitung u. Aufsicht d. kgl. Staatsministeriums d. Justiz. 16. Bd. (IX, 160 u. 162 S.) gr. 8°. '16. — 8. 40

Paul Parey in Berlin.

Arbeiten d. deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrsg. vom Vorstand. 281.—283. Heft. Lex.-8°.

Sonnecamp, F., Prof. Berf.-Stat.-Dir. Dr., u. E. Bland, Abt.-Vorst. Dr.; über d. Konservierung u. Düngewirkung d. Rauchestoffes. Auf Grund d. an d. landwirtschaftl. Versuchstation Rostock i. M. ausgeführten Untersuchungen. Versuche zuges. u. bearb. (281 S. m. 6 Taf.) '16. (282. Heft.) 4. — Schneidewind, W., Berf.-Stat.-Vorst. Prof. Dr.; Stofft. u. Boden-Düngungsversuche aus d. J. 1911—1915. Unt. Mitw. v. Drs. D. Meyer u. H. Müller. Hrsg. (202 S.) '16. (283. Heft.) 2. — Schulte, B., Berf.-Stat.-Dir. Prof. Dr.; Roggenbau auf Sandböden. Versuche üb. d. Einfluss d. Drillweite, d. Saatmenge u. d. Düngung. m. Stoff. Unt. Mitw. v. Abt.-Vorst. Dr. H. Burmester ausgeführt in d. J. 1909—1914 u. bearb. (107 S.) '16. (284. Heft.) 2. — Heft 280 ist noch nicht erschienen.

Jacobsen, Eduard: Ratschläge z. Anlage v. Obstplantagen u. Obstverwertungsfabriken. (11 S.) 8°. '16. — 25

Thaer-Bibliothek. 99. Bd. 8°.

Tapken, A., Amtsleiterarzt Berl.-R.: Geburthilfe. Für Landwirte bearb. 4. verb. u. verm. Aufl. Mit 33 Textabb. (VIII, 168 S.) '16. (99. Bd.) Lwbd. 2. 80

Georg Neimer in Berlin.

Meyer, Eduard: Untersuchungen z. Geschichte d. zweiten pun. Krieges. 3. Tl. (S. 1068—1095.) Lex.-8°. '16. In Komm. b 1. — S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften.

Gustav Schloemanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Sid) in Leipzig.

[Claudius, Matthias.] Vom Wandbedeck Boten. Bilder zu Matthias Claudius v. Rud. Schäfer. Mit e. Abriss üb. d. Dichters Leben u. Werken v. Adolf Brüssau. Gefürzte Volksausg. 13.—18. Taus. (84 S.) II. 8°. '16. p. —. 75

Freue dich, o Christenheit! 10 Weihnachts-Postkarten auf Lichtdruck-Karten. Mit Bildern v. Rud. Schäfer aus seinen bekanntesten Bildwerken. 16°. o. J. [16]. In Umschl. p. 1. —

Gerhardi's, Paul, Lieder. Mit Bildern v. Rud. Schäfer. Mit Einführung in d. Dichters Leben u. Singen v. Adolf Brüssau. Gefürzte Volksausg. 25.—30. Taus. (84 S.) 8°. '16. p. —. 75

Thiele, Wilh.: Das Leben unseres Heilands. Mit Bildern v. Rud. Schäfer. 29.—31. Taus. [Volksausg.] (119 S.) 8°. o. J. [16]. p. —. 75; geb. 1. 20

Richard Schmidt's Verlag in Gotha.

Müller, O., D.: Kurze Hausandachten f. tägl. Gebrauch im Anschluß an Briefe d. Neuen Testaments. Zugleich z. Einführung in d. Gebrauch hl. Schrift. 1. Heft. (91 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Julius Springer in Berlin.

Merek's, E[manuel], Jahresbericht üb. Neuerungen auf d. Gebieten d. Pharmakotherapie u. Pharmazie. 1915. 29. Jg. (II, 505 S.) 8°. '16. b n.n. 1. 50

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt vorm. N. Schulz & Co. Verlag in Straßburg.

ABC-Taschen-Fahrplan f. Elsass-Lothringen, Baden u. Luxemburg, m. d. angrenz. Bahnlinien d. Pfalz, v. Rheinpreussen u. Frankreich, sowie m. d. Anschlüssen nach Württemberg. Gültig vom 1. X. 1916 ab. (79 u. 8 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) kl. 8°. — 25

Hilfsbücher f. Kriegsstunden, hrsg. v. Sem.-Dir. Karl König u. Kreisshauptmann, R. Wendling. 2. 8°. Wendling, R., Kreisshauptmann: Kriegsaktionen. 1. Tl. a. umgearb. Aufl. (178 S.) '16. (2.) 1. 75

Kursbuch f. Elsass-Lothringen, Luxemburg, Baden, Rheinpfalz u. d. Schweiz. Bearb. v. Eisenb.-Sekretären Laubscher u. Lange im Betriebsbureau d. kais. Generaldirektion. 45. Jg. Nr. 90. Winter 1916/17. Gültig vom 1. X. 1916 ab. (XXXIV, 232 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. — 60

J. Studnička & Co. in Sarajewo.

Kunde, Zur, d. Balkanhalbinsel. II. Quellen u. Forschungen. Hrsg. v. Reg.-R. Dr. Carl Patsch. 5. Heft. 8°. In Komm. Kazarov, Gawril J., Prof. Dr.: Beiträge z. Kulturgeschichte d. Thraker. Mit 38 Abb. im Text. (V, 125 S.) '16. (5. Heft.) 3. —

E. & Thienemann in Gotha.

Choralbuch vom J. 1897 f. d. Herzogt. Sachsen-Coburg u. Gotha. Unh. (11 S.) 23×30,5 cm. '16. n.n. 1. 10

Verlag f. Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Brandler, Franz, Dr. Ing.: Beitrag z. Statik gelenkloser, festeingespannter Bogenträger. (15 S. m. 3 Abb.) gr. 8°. '16. 1. — S.-A. a. d. Zeitschrift d. österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines. 1916.

Fogowitz, Josef, Landeseisenb.-Dir. i. R. Ing.: Das Zustandekommen, d. Veranlassung u. d. Bau d. niederösterreich.-steir. Alpenbahn (Mariazellerbahn). Vortrag, geh. in d. Vollversammlg. d. österr. Ingenieur- u. Architekten-Vereines am 19. II. 1916. (37 S. m. 19 Abb.) Lex.-8°. '16. 2. — S.-A. a. d. Zeitschrift d. österreich. Ingenieur- u. Architekten-Vereines. 1916.

Verlag »Die Verbindung« in Meilen-Zürich.

Antiquitäten-Rundschau, Internationale. Zentralblatt f. Bücherfreunde u. Sammler. Erstes u. einziges Antiquitäten-Fachblatt d. Schweiz. Alleinige Antiquitäten-Korrespondenz in Europa u. Übersee. Journal des Collectionneurs. Collectors Journal. Vereinigt mit »Mondo« 1906 u. »Verbindung« 1912. Hauptredakteur: Hans Rhine. (1.) 30. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 36 Nrn. (Nr. 1. 2 S.) 62×33 cm. Halbj. 6. —

Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck.

Hofner, Isidor, Prof. S. J.: Sonntagsgedanken f. d. christl. Volk z. Kriegszeit. 1. Tl. (161 S.) II. 8°. o. J. [16]. 1. 50

Verlagsbuchhandlung Dr. Billeßen in Berlin.

Doehring, Bruno, Hof- u. Dompred. Vic.: Was ist uns Deutschen heute d. Bibel? Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. Röm. 15, 4—6. Ausgegeben am Sonntag, 29. X. 1916 z. Jahresfest d. preuß. Haupt-Bibelgesellschaft. (16 S.) 8°. '16. — 20

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Krieg u. Liebe. Erzählungen aus großer Zeit. 94. Bd. 16°. Plath, Frieda: Hannchen Lehners Treubund. (96 S.) o. J. [16]. — 15

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Sammlung griechischer u. latein. Schriftsteller m. deutschem Anmerkungen. Begr. v. Moritz Haupt u. H. Sauppe. 8°.

Cicero's ausgewählte Reden. Erkl. v. Karl Halm. 3. Bd. Die Reden gegen L. Sergius Catilina u. f. d. Dichter Archias. 15., umgearb. Aufl. v. Wilh. Sternkopf. (231 S.) '16. 8. 40

Ovidius Naso, des P., Metamorphosen. 2. Bd. Buch 8—15 im Anschluss an Moriz Haupt's Bearb. d. Bücher 1—7 erkl. v. Otto Korn, in 4. Aufl. neu bearb. v. R. Ehwald. (IV, 455 S.) '16. 4. 80

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Repertoriens-Verlag in Leipzig.

Köhler, F., Stabsarzt Chefarzt Prof. Dr.: Ergebnisse d. Tuberkuloseforschung. 3. Heft. gr. 8°. Für Heft 1—6: 5. 20

3. Die Tuberkuloseforschung in d. Kriegsjahren. (III. Pathologie.) (8. 45—82.) '16. Einzelpr. 1. —

Theodor Steinopff in Dresden.

Handbuch d. Mineralchemie, bearb. v. Prof. Dr. G. d'Achiardi, hrsg. m. Unterstützg. d. k. Akademie d. Wissenschaften in Wien v. Hofr. Prof. Dr. Cornelius Doelter. 4 Bde. Mit vielen Abb., Tab., Diagrammen u. Taf. II. Bd. 11. Abt. (S. 801—960.) Lex.-8°. '16. b 6. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Friedrich Vahn in Schwerin i. M. U 2
W. v. O., Gottes Führung. Eine Familiengeschichte. 2 M 40 J.; geb. 3 M.
— Krieg und Frieden. Zwei Kriegs- und Friedensgeschichten. 90 J.; geb. 1 M.

August Weil in Stuttgart. 7654
Ein Jahr Kriegsinvalidenfürsorge mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsblinden. 1 M.

J. J. Bergmann in Wiesbaden. 7670
Handbuch der pathologischen Anatomie des menschlichen Ohres. Hrsg. von Manasse. Text und Atlas. 40 M.

G. Braunische Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe i. B. 7670. 72
*Adressbuch für Karlsruhe und Durlach 1917. 7 M 30 J.
*Für unsere Kinder. 120 Vorbilder für deutsche Kleidung, Wäsche, Handarbeit. 2. Aufl. 1 M 80 J.
*Kleider, Einfache. Unterkleider. Wäsche. Etwa 2 M 50 J.

Broschel & Co. in Hamburg. 7672
Reichsbekleidungsordnung, Die, in der neuen Fassung vom 31. Oktober 1916. 1 M.

J. Brudmann A.-G. in München. 7673
Bildatlas, Großer, des Weltkrieges. Lfg. 20. Die Neutralen. — Das Leben in Deutschland. 2 M.

Bruno Cassirer in Berlin. 7668
*Beckmann: Briefe im Kriege. 2 M; geb. 3 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 7657
Schleich: Aus Asklepios' Werkstatt. Plaudereien über Gesundheit und Krankheit. 3 M; geb. 4 M.
— Zwei Jahre kriegschirurgischer Erfahrungen in einem Berliner Lazarett. 1 M.

Carl Flemming A.-G. Verlag in Berlin. 7669
*Flemmings Friedenskarte Nr. 1.
Politisch-geographische Grundlagen Europas für Friedensbe trachtungen. 2 M.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 7671
*Des deutschen Kriegers innerstes Erlebnis. 50 J.

C. Häberland in Leipzig. U 2
Leydecker: Im Lande des Paradiesvogels. Ernst und heitere Erzählungen aus Neu-Guinea. 3 M; geb. 4 M.

Kronen-Verlag G. m. b. H. in Berlin. U 1
Kronen-Bücher.
Hyan: Zwischen Tod und Traum. 1 M.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. 7649
Goethe: Wilhelm Meisters Wanderjahre. Ein Novellenfranz. 2. Taus. 4 M 50 J.; Papbd. 5 M 50 J.; Halbleder 7 M.

Robert Lutz in Stuttgart. 7645
Faber: Unter Eskimos und Walvischfängern. Eismeersfahrten eines jungen Deutschen. 3. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 J.; in Halbfz. 8 M 50 J.

E. C. Mittler & Sohn in Berlin. 7667
*Bode: Der weimarerische Museenhof. 2. Aufl. Papbd. 6 M 25 J.; Ganzleinenband 7 M; Ganzlederband 12 M 50 J.

W. Moeser in Berlin. 7672
Hirschfeld: Die Warenumsatzsteuer. Ein Leitfaden mit Beispielen für den praktischen Gebrauch. 3. Aufl. 2 M 20 J.

G. Ritter Verlag in Nürnberg. 7641
Kuhr-Holst: Lustiges Kriegsbilderbuch. 1 M 20 J.
— Die Ferienreise. 3 M 50 J.
— Wir fahren aufs Land. — Lustige Tage im Gebirg. Feder Band 1 M 80 J.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha. 7664
*Hauptmann Voeldes Feldberichte. 1 M.

Sächsische Schulbuchhandlung Albert Buchheim in Meißen. 7642
Nagler: Dorfheimat. Dankausgabe. 80 J.

August Scherl in Berlin. 7665
*Kloerh: Die das Leben zwingen. Zwei Erzählungen. 3 M; geb. 4 M.
*Thümmerer: Das Barbiermädel. Ein Soldatenroman aus Österreich. 1 M.
*Billinger: Meine Tante Anna. 3 M; geb. 4 M.

Alfred Töpelmann in Gießen. 7680. 61
*von Harnack: Aus der Friedens- und Kriegsarbeit. 8 M; geb. 9 M 50 J.

Verlag »Glaube und Kunst« Parcus & Co. in München. 7663
*von Scheffel: Gesammelte Werke. 3 Bände. Geb. 10 M.

Verlag der »Neuen Jüdischen Monatshefte« in Berlin. 7642
Monatshefte, Neue Jüdische. Heft 3. 40 J.

Verlag der Wochenschrift »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf. 7656
Aktion-Lyrik. Die. Hrsg. von Franz Pfemfert.
Bd. I. 1914—1916. Geb. 3 M.
Bd. II. Jüngste tschechische Lyrik. Eine Anthologie. Geb. 3 M.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin. 7673
Textilindustrie, Die Deutsche, im Besitze von Aktien-Gesellschaften und Kommandit-Gesellschaften auf Aktien. 19. Aufl. 1915/16. Geb. 6 M.

Bobach & Co. in Leipzig. 7643
Briegleb: Die vegetarische Küche. Fleischersatz für 365 Tage. 13.—15. Taus. Geb. 1 M 80 J.

Waldheim-Eberle A.-G. in Wien. 7650. 51
Urania-Bücherei. Kart. je 1 M.
1. Charmax: Das politische Denken in Österreich.
2. Deussen: Vedanta, Platon und Kant.
3. Hammerer: Naturforscherreisen zu den Felseninselnden Dalmatiens.
4. Keller: Vernünftige und unvernünftige Mütter.
5. Braun: Verklärungen. Ausgewählte Aufsätze.
6. Wulffen: Die Psychologie des Giftmordes.

Wellersche Buchhandlung in Bautzen. 7655
*Feldbriefe der beiden Leutnants Konrad und Heinrich Wutt vom Bauhener Reserve-Regiment. 75 J.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

Bakshy, Alexander: The path of the modern Russian stage, and other essays. London: Palmer & Hayward. 8°. 7 sh. 6 d.

Blackwood, Algernon: The wave. An Egyptian aftermath. London: Macmillan. 8°. Roman. 5 sh.

Bosanko, W.: Collecting old lustre ware. London: Heinemann. 8°. 2 sh. 6 d.

Catalogue of scientific papers. Compiled by the Royal Society of London. Series 4 (1884—1900). Vol. 15: Fitting—Hyslop. Cambridge: Univ. Press. 4°. 50 sh.

- Clutterbuck, L. A., W. T. Dooner, and C. A. Denison:** The bond of sacrifice. A biographical record of all British officers who fell in the great war. Vol. 1: August—December 1914. London: Anglo-African Publ. Contractors. 4°. 31 sh. 6 d.
- Fletcher, Jefferson Butler:** Dante. London: Williams & Norgate. 8°. 2 sh. 6 d.
- Fuller, Sir Bamfylde:** Man as he is. Essays in a new psychology. London: Murray. 8°. 7 sh. 6 d.
- Galsworthy, John:** A sheaf. London: Heinemann. 8°. Essay. 5 sh.
- Gray, H. B., and Samuel Turner:** Eclipse or Empire? London: Nisbet. 8°. 2 sh.
- Hanson, William B.:** The Lady Margaret. Mother of Henry VII. London: Talbot. 8°. 3 sh.
- Hearn, Lafadio:** Interpretations of literature. Selected and ed. with an introd. by John Erskine. 2 vols. London: Heinemann. 8°. 30 sh.
- Holland, T. E.:** A supplement to Letters to »The Times« upon war and neutrality. Containing letters from 1914 to 1916. London: Longmans. 8°. 1 sh.
- Holmes, Robert:** Walter Greenway, spy, and others. Sometime criminal. London: Blackwood. 8°. 2 sh. 6 d.
- Hopkins, Tighe:** The romance of escapes. Studies of some historic flights, with a personal commentary. London: Murray. 8°. 10 sh. 6 d.
- Leighton, Robert:** Dreadnoughts of the Dogger. A story of the war in the North Sea. London: Ward, Lock. 8°. 3 sh. 6 d.
- Lewin, Evans:** The German road to the East. An account of the »Drang nach Osten« and of Teutonic aims in the Near and Middle East. London: Heinemann. 8°. 7 sh. 6 d.
- Lucas, E. V.:** The vermillion box. London: Methuen. 8°. Roman. 5 sh.
- Lucas, St. John:** April folly. London: Methuen. 8°. Roman. 5 sh.
- Merrington, Ernest Northeroff:** The problem of personality. A critical and constructive study in the light of recent thought. London: Macmillan. 8°. 5 sh.
- Mitchell, Susan L.:** George Moore. Dublin: Maunsell. 8°. 2 sh. 6 d. (Irishmen of to-day series.)
- Pennell, Joseph:** Pictures of the wonder of work. Reproductions of a series of drawings, etchings, lithographs made by him about the world, 1881—1916. With impressions and notes by the artist. London: Heinemann. 4°. 7 sh. 6 d.
- Pulling, Alexander:** Defence of the Realm Manual. Revised to July 28, 1916, comprising Acts, Regulations, and Orders, reprinted in consolidated form. With app., analytical index and notes. London: Stationery Office. 8°. 1 sh.
- Santayana, G.:** Egotism in German philosophy. London: Dent. 8°. 5 sh.
- Sarkar, Jadunath:** History of Aurangzib. Mainly based on Persian sources. Vol. 3. Calcutta [Cambridge: Heffer.] 8°. 5 sh.
- Stephens, James:** The insurrection in Ireland. Dublin: Maunsell. 8°. 2 sh. 6 d.
- Stokes, Hugh:** The Devonshire house circle. London: Jenkins. 8°. 12 sh. 6 d.
- Thorpe, Sir Edward:** The Right Honourable Sir Henry Enfield Roscoe. A biograph. sketch. London: Longmans. 8°. 7 sh. 6 d.
- Tupper, Sir Charles:** Life and letters. Ed. by E. M. Saunders. With an introd. by Sir R. L. Borden. 2 vols. London: Cassell. 8°. 25 sh.
- Wilson, Sir C. Rivers:** Chapters from my official life. Ed. by Everilda MacAlister. London: Arnold. 8°. 12 sh. 6 d.
- Wright, C. Octavius, and W. Arthur Rudd:** Model drawing. Geometrical and perspective, with architectural examples. Cambridge: Univ. Press. 4°. 6 sh.
- Bulletin des écrivains de 1914—15—16. Paris: Ed. Champion. 8°. 50 fr.
- Bussy, Jack de:** Réfugiée et infirmière de guerre. Paris: E. Figuière et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Carrère, Lieutenant-Colonel:** Cavalerie, son emploi dans la guerre moderne. Paris: Charles Lavauzelle. 8°. 1 fr.
- Cauchy, Augustin:** Oeuvres complètes. Série 2. T. 12. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 4°. 25 fr.
- Chenu, Ch.:** La ligue des patriotes, son programme. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 2 fr. 50 c. (Petite bibliothèque de la Ligue des patriotes. T. 1.)
- Chevalet, Liton:** Lettres de guerre 1914/15. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Combothea, X. S.:** La question constitutionnelle en Grèce. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 50 c.
- Cormier et Ballière, Lieutenants:** Cours d'automobile théorique et pratique. Paris: Libr. Delagrave. 8°. 8 fr. 50 c.
- Cornet, Lucien:** Histoire de la guerre 1914/15. T. 2. Paris: Charles Lavauzelle. 8°. 5 fr.
- Déclaration, La:** des droits des nations adoptée par l'Institut américain de droit int. le 6 Janv. 1916. Paris: M. Giard et E. Brière. 8°. 50 c.
- Delaro-Mardrus, Lucie:** Un roman civil en 1914. Paris: E. Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.
- Driault, Ed., et Chr. Schefer:** La république et le Rhin. T. 2: Le problème économique. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 3 fr.
- Dulac, Odette:** La houille rouge. Paris: E. Figuière et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Engerand, Fernand:** Fer et charbon. Ce que l'Allemagne voulait, ce que la France aura. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 2 fr. 50 c. (Petite bibliothèque de la Ligue des patriotes. T. 3.)
- Faure, Georges:** Les poèmes de la guerre. Paris: E. Figuière et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Ferrari-Pisan: Le drame serbe Oct. 1915—Mars 1916.** Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Frapié, Léon:** Le capitaine Dupont. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Fribourg, André:** La guerre et le passé. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Gazier, Georges:** La Franche-Comté. Paris: H. Laurens. 8°. 5 fr.
- Giacobetti, A., RP.:** Recueil d'énigmes arabes populaires, texte, traduct. et prononciation avec notes. Alger: Ad. Jourdan. 8°. 7 fr. 50 c.
- Girault, Arthur:** La politique fiscale de la France après la guerre. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 2 fr. 50 c.
- Gobineau, Comte de:** Lettres inédites à Mr. Adolphe Franck et à sa famille. Paris: M. Giard et E. Brière. 8°. 1 fr. 50 c.
- Grammont, Maurice:** Traité pratique de prononciation française. Paris: Libr. Delagrave. 8°. 2 fr. 50 c.
- Henusse, Th.:** Le fléau de la guerre. Paris: Bloud et Gay. 8°. 50 c.
- Kopp, Frédéric:** Pour l'heure qui va luire. Paris: Libr. Fischbacher. 8°. 2 fr. 50 c.
- Martin, William:** Sur les routes de la victoire. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Mentienne:** Histoire de Bry-sur-Marne des temps préhist. au 20^e siècle. Paris: Ed. Champion. 8°. 10 fr.
- Morand, A.:** Avant-projet de code présenté à la commission de codification du droit musulman algérien. Alger: Ad. Jourdan. 8°. 20 fr.
- Mortier, Alfred:** La femme d'Othon. Miracle en 4 actes. Paris: E. Figuière et Cie. 8°. 2 fr.
- Pawlowski, G. de:** Inventions nouvelles et dernières nouveautés. Paris: E. Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.
- Poincaré, Henri:** Oeuvres. Publ. par G. Darboux. T. 2. Paris: Gauthier-Villars et Cie. 4°. 35 fr. (T. 1 erscheint später.)
- Prieur, André:** Le plus grand amour. Paris: E. Figuière et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Recueil des documents insérés au Bulletin officiel du ministère de la guerre concern. spéc. la période des hostilités du 2 août 1914 au 31 juillet 1916. T. 3. Paris: Charles Lavauzelle. 8°. 4 fr. 50 c.
- Revue générale de pathologie de guerre. No. 1. Paris: Vigot frères. 8°. 2 fr. 50 c.
- Skarga, Pierre:** Sermons politiques traduits pour la première fois intégralement du polonais en français par A. Berga. Paris: Société franç. d'imprim. et de libr. 8°. 4 fr.
- Soulié, Georges:** Les droits conventionnels des étrangers en Chine. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 7 fr.
- Thellier de Poncheville, Abbé:** Aux héros de Verdun. Paris: Bloud et Gay. 8°. 50 c.
- Wetterlé, Abbé:** Jusqu'au bout, l'après guerre. Paris: Libr. de la Société du Recueil Sirey. 8°. 2 fr. 50 c. (Petite bibliothèque de la Ligue des patriotes. T. 2.)
- Le professeur Kurt Oscar Müller, ses lettres de 1912/13, son carnet de guerre. Paris: L'Edition franç. ill. G. Hazard. 8°. 3 fr. 50 c.
- Têtes de boches. Paris: L'Edition franç. ill. G. Hazard. 8°. 3 fr. 50 c.

Französische Literatur.

- Abadie, J.:** Les blessures de l'abdomen. Paris: Masson et Cie. 8°. 4 fr. (Petits précis de médecine et de chirurgie de guerre. T. 13.)
- Aghion, Max:** A travers l'Europe sanglante. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Arnould, Louis:** La providence et le bonheur d'après Bossuet et Joseph de Maistre. Paris: Société franç. d'imprim. et de libr. 8°. 3 fr. 50 c.
- Athanassio-Benisty, Mme:** Formes cliniques des lésions des nerfs. Paris: Masson et Cie. 8°. 4 fr. (Petits précis de médecine et de chirurgie de guerre. T. 6.)
- Berga, A.:** Pierre Skarga. Etude sur la Pologne du 16^e siècle et le protestantisme polonais. Paris: Société franç. d'imprim. et de libr. 8°. 8 fr.
- Bertrand, Adrien:** L'appel du sol (roman). Paris: Calmann-Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.
- Bittard, A. L.:** Les écoles de blessés. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Bourgois, Alphonse:** Bleuets de France. Chansons et poèmes de guerre. Paris: Bloud et Gay. 8°. 2 fr.
- Brenil, René:** Assurance et assureurs. Paris: M. Giard et E. Brière. 8°. 3 fr. 50 c.
- Broca, Aug.:** Les séquelles ostéo-articulaires des plaies de guerre. Paris: Masson et Cie. 8°. 4 fr. (Petits précis de médecine et de chirurgie de guerre. T. 14.)

Italienische Literatur.

- Barone, Francesco Giovanni:** Il carbon fossile nella vita economica e sociale dei popoli. Catania: N. Giannotta. 8°. 1 l. 75 c.
- Burgatti, Pietro:** Lezioni di meccanica razionale. Bologna: Zanichelli. 4°. 18 l.
- Consimento degli opifici e delle imprese industriali al 10 giugno 1911.** Vol. 5. Relazione. Roma: Tip. nazionale. 4°. 6 l.
- Ferreri, Gherardo:** Chirurgia di guerra. Orecchio, prime vie respiratorie e loro complicazioni intracraniche. Roman: »Il Policlinico. 8°. 5 l.
- Gianfranceschi, Giuseppe:** La fisica dei corpuscoli. Molecole, atomi, elettroni. Torino: Flli Bocca. 8°. 5 l.
- Giulini, Giorgio:** Memorie storiche intorno alle chiese, ai monasteri ed ai benefici ecclesiastici di regio iuspatronato e intorno alle abbazie e ai benefici passati in commenda nello Stato di Milano. 2 vol. Milano: Tip. Stucchi, Ceretti & Co. 8°. 10 l.

- Guerra, La.** (Dalle raccolte del reparto fotografico del Comando supremo del r. esercito.) Vol. 1: In alta montagna. Milano: Flli Treves. 4°. 3 l.
- Vol. 2: Il Carso. 3 l.
- Vol. 3: La battaglia tra Brenta ed Adige. 3 l.
- Miserocchi, Giulio:** L'impresa sulle successioni in Europa. Appunti di legislazione comparata. Foligno: F. Campitelli. 8°. 5 l.
- Missiroli, Mario:** La repubblica degli accattoni. Bologna: Zanichelli. 8°. 2 l.
- Nota, Alfredo:** Nel paese degli asini. Romanzo. Modena: Tip. Blondi e Parmeggiani. 8°. 4 l.
- Rossi, Michele:** Cento anni di storia del teatro di Lugo. La patria di Rossini. Con 6 ritr. e 5 tav. Lugo: Ferretti & C. 8°. 2 l. 25 c.
- Rysky, Carlo de:** I popoli in armi. Il dramma delle nazioni. Chieti: Tip. Bodoniana. 8°. 3 l.
- Veechini, Arturo:** La grande ora. Discorso pronunziato nel teatro Dal Verme a Milano il 4 giugno 1916. Milano: L. Paleari. 8°. 2 l.

B. Anzeigen-Teil.**Fertige Bücher.**

Neue Bilderbücher

©

(Für Kinder von 3 bis 7 Jahren)

Lustiges Kriegsbilderbuch

Von Ernst Küzer. Verse von Adolf Holst.

Neue ganzseitige Buntbilder. 25 $\frac{1}{2}$ × 19 cm. Unzerreiβbar. M. 1.20.

In ergötzlichen Bildern führt Ernst Küzer die Streiche vor, in denen Franzl und Michel zusammen mit Ali und der wackeren kleinen Theres die fremden Schelme verprügeln. Der billige Preis sichert dem eigenartigen Buche einen großen Absatz.

Die Ferienreise

Ein lustiges Bilderbuch von Ernst Küzer. Verse von Adolf Holst.

20 ganzseitige Buntbilder. 25 $\frac{1}{2}$ × 19 cm. Unzerreiβbar. M. 3.50. Auch in 2 Bänden.

Wir fahren aufs Land. — Lustige Tage im Gebirg.

Mit je 10 Buntbildern. Unzerreiβbar. Jeder Band M. 1.80.

Das Buch zaubert die schönen Tage in leuchtenden Farben vor das kindliche Auge. Bei ihrem Anblick erinnern sich die Kleinen mit doppelter Freude der auf dem Lande froh verlebten Ferientage.

Falls Sie noch nicht bestellt haben, bitte ich, Ihre Bestellung gef. umgehend einzusenden und gleichzeitig die übrigen von Ernst Küzer erschienenen Bilderbücher zu ergänzen:

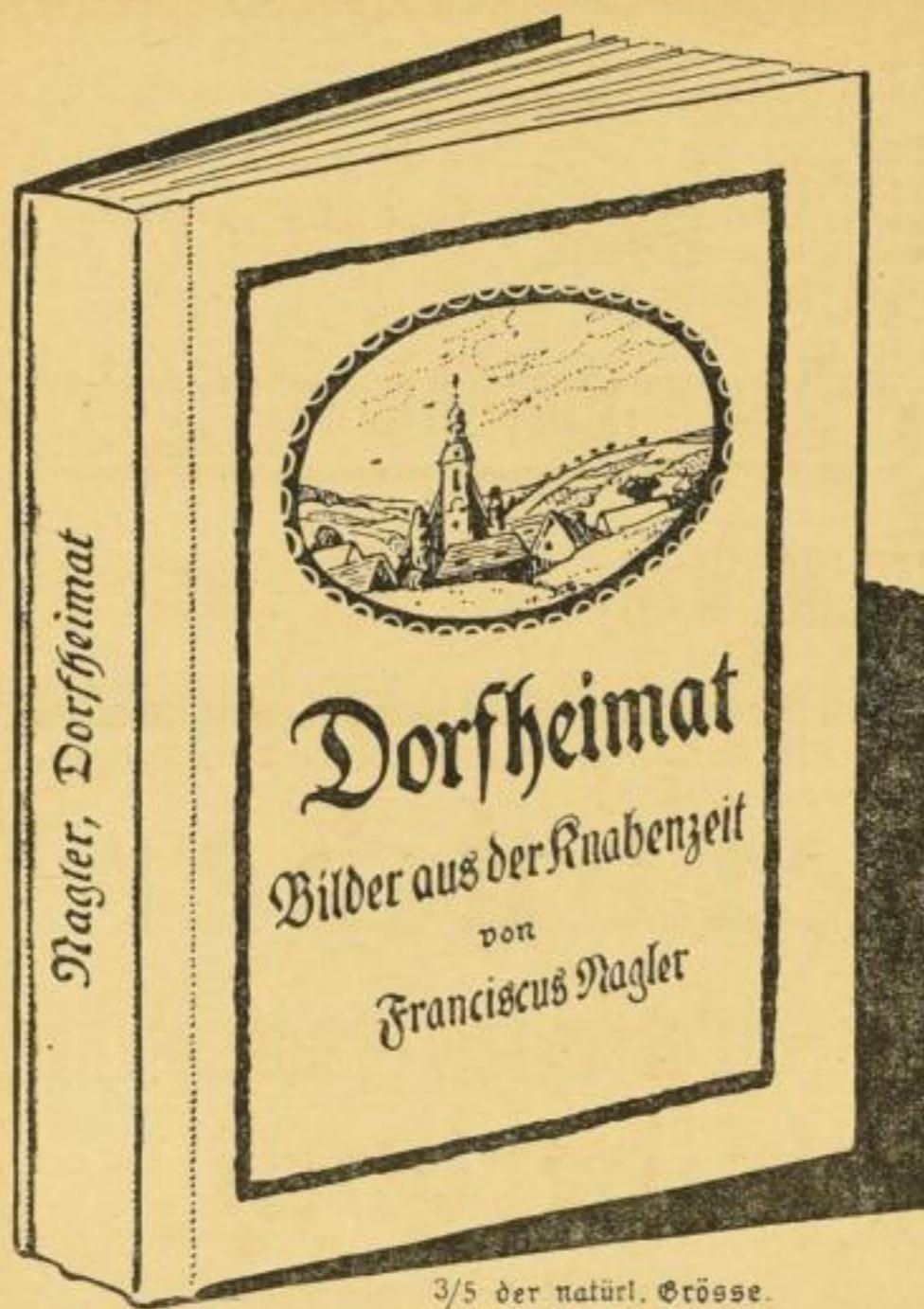
Eingestiegen alle Mann — Wir fahren mit der Eisenbahn. M. 3.—. Wir tanzen und singen und lachen und springen. M. 3.—. Wir tanzen und singen. M. 1.50. Wir lachen und springen. M. 1.50. Sonne, Sonne, scheine. M. 3.—. Grüß Gott, ihr lieben Kinderlein. M. 1.50. Trari, Trara, der Frühling, der ist da! M. 1.50.
Sämtlich unzerreiβbar.

Bestellzettel anbei.

Nürnberg, Anfang November 1916.

E. Nister Verlag.

1020*



3/5 der natürl. Größe.

②

P. P.

Fortgesetzte Anfragen nach einer noch billigeren Ausgabe von

Franciscus Naglers Dorfheimat

geben mir Veranlassung, eine

Dank-Ausgabe

unseren Helden zu eignen

auf Dünndruckpapier herauszubringen. Diese, unverkürzt im Inhalt, eignet sich hervorragend für Liebesgabenzwecke, zum Massenvertrieb, und gebe ich, solange der geringe Vorrat reicht, kleinste Partie von 11/10 für nur 6 Pf. ab.

Ich bitte Gemeinden, Vereinen usw. dieses vorteilhafte Angebot sogleich unterbreiten zu wollen. Bestellzettel liegt bei.

Meißen.

Mit Hochachtung
Sächsische Schulbuchhandlung
Inhaber Albert Buchheim.

Verlag der Neuen Jüdischen Monatshefte

Fernsprecher: Zentrum 12518

Berlin W. 8

Französische Str. 49

②

Ueber die

Juden im Königreich Polen

handeln grundlegende Aufsätze des **am 10. November** erschienenen

3. Heftes der

„Neuen Jüdischen Monatshefte“

Inhalt des 3. Heftes

1. **Königreich Polen**
2. Dr. Adolf Friedemann, „Wir und die Ostjuden“
3. **Eine Erklärung der polnisch-jüdischen Assimilanten**
4. Dr. Max Kollenscher, „Wege der Gemeindepolitik“
5. Dr. E. Brandenburg, „Über die Stellung des Salomonischen Tempels in der Weltarchitektur“
6. Geh. Konsistorialrat Prof. Dr. H. L. Strack, „Zur Psychologie der jüdischen Sprache“
7. Adolf Stand, „Gedanken über das Judentum“
8. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Cohen, „Streiflichter über jüdische Religion und Wissenschaft“
9. Umschau
10. Literaturblatt

Bedingungen: Ladenpreis M. 2.30 vierteljährlich. Einzelheft 40 Pf. mit 33 1/3 % und 7/6.

Die **zweite Auflage** des ersten Heftes erschien soeben und wird den Bestellern nachgeliefert.

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer in Leipzig,
Osterreich-Ungarn: R. Löwit Verlag, Wien I, Wollzeile 6—8.

Neue Auflage!

13. bis 15. Tausend!

Die fleischlosen Tage

veranlassen lebhafte Nachfrage nach einer bewährten Anleitung zur Zubereitung der fleischlosen Kost! Bestellen Sie daher fürs Lager:

Die vegetarische Küche

Fleischersatz für 365 Tage
in Küchenzetteln und Kochrezepten.

Von M. Briegleb.

Preis jetzt:

Gebunden Mf. 1.80 ord.,

Mf. 1.35 netto, Mf. 1.20 bar.

— Frei-Exemplare 11/10. —

Dies Buch gibt für jeden Tag des Jahres abwechslungsreiche Küchenzettel, daran schließt sich eine sorgfältige Auswahl von Kochrezepten. Es wird gezeigt, wie ein kräftiger, gut bürgerlicher Mittagstisch auch ohne Fleisch schmackhaft und vor allem nahrhaft eingerichtet werden kann.

Der hohe Absatz, den das Buch bisher gefunden hat, beweist seine Brauchbarkeit.

Wir werden das Buch mit einer Schleife versehen, die einen zeitgemäßen Aufdruck hat, und bitten Sie, Exemplare an auffallender Stelle auszustellen. Sie können leicht einen sehr großen Absatz erzielen.

Bestellzettel anbei!

Mit Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach & C.

In unserer Anzeige betr.:

Roppe-Barnhagen, Warenumsatzstempelgesetz

V. Aufl. 37.—46. Tausend

in Nr. 259 des Börsenblattes vom 7. November 1916 wurde, infolge eines bedauerlichen Versehen des Gebers,

der Ladenpreis anstatt mit M. 2.50 mit M. 5.50 angegeben.

Der Ladenpreis ist nach wie vor

M. 2.50

troßdem die neue Auflage durch die Auslegungsgrundsätze des Bundesrats erweitert worden ist.

Unsere günstigen Rabattsätze sind:

Bar mit 40% (M. 1.50 bar) und 7/6.

In Kommission mit 30%.

Bar zur Probe mit beifolgendem Zettel bestellt

mit 50% Rabatt.

Die außerordentlich rege Nachfrage hält noch mindestens bis Ende Januar 1917 an, da im Januar 1917 die ersten Warenumsatzklärungen abzugeben sind.

(Z)

Falls noch nicht verlangt, bitten wir beifolgenden Bestellzettel zu benutzen.

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C. 2

Zachbuchhandlung für Steuerliteratur. —

Verlag der Deutschen Steuer-Zeitung

Alles mit 40% Rabatt gegen bar + 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung

Z

fürs Weihnachtslager

Dr. Leopold Schmidt

Erlebnisse und Betrachtungen aus dem Musikleben der Gegenwart.

Preis gebunden M. 3.—.

Das Buch ist eine Sammlung von Aufsätzen über allerlei Fragen und Erscheinungen des modernen Musiklebens, die von allgemeinem Interesse sind. Es behandelt die Probleme der Opernbühne, hervorragende Werke der Konzert- und Bühnenliteratur und schöpferische Persönlichkeiten in ihren Beziehungen zur Gegenwart. Es vereinigt Historisches, Ästhetisches, Kritisches und Biographisches.

Aus dem Musikleben der Gegenwart

Mit einem Geleitwort von Richard Strauss. Preis elegant gebunden M. 6.—. Broschiert M. 5.—.

... Welch eine Fülle der Gesichte dringt beim Durchblättern dieses über 350 Seiten starken Bandes auf uns ein! Allein 30 Opernpremieren finden wir hier besprochen, und doch bildet dieser Abschnitt nur einen kleinen Teil des Ganzen. Das Buch enthält weiter allgemeine Bemerkungen über musikalische Kritik, Analysen über die hervorragendsten Schöpfungen, die in den letzten Jahren das Licht der Konzertsäle erblickt haben, über Erzeugnisse auf dem Gebiete der modernen Kirchenmusik, über berühmte Werke älterer Meister, Aufsätze über Wagner, Brahms, Reger, Gustav Mahler, Richard Strauss u. a., wir finden Metrologe und Gedächtnisschriften über markante Persönlichkeiten, seien es produzierende oder reproduzierende Künstler — kurz, das Buch gewährt einen gründlichen Einblick in das Schaffen und Wirken, in das Tun und Treiben der letzten Jahre im weiten Reiche der Musik ... „Essener Volkszeitung.“

Da das Musikleben trotz des Krieges blüht und gedeiht und das Interesse der Menschen festhält, dürften diese gediegenen Werke des in der Musikwelt so bekannten und verehrten Verfassers reichen Absatz sicher sein.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.

Zwei wertvolle Neu-Erscheinungen

Anny Wothe Die den Weg bereiten

Ein Zeitroman

Die Süddeutsche Literaturschau, Stuttgart, schreibt:

„Die Handlung ist spannend — die einzelnen Figuren typische Vertreter ganzer Menschengruppen. Die Verfasserin ist erfüllt von der Größe des Geschehens unserer Tage, und dies verleiht ihrer Sprache Kraft und Schwung. Solch ein Buch ist wohl und wirkt erhebend und befriedigend — es wird nicht zuviel von denen gelesen werden, die über Brot- und Fleischkarten das große Ziel aus den Augen verlieren, das wir mit denen erstreben wollen, die durch ihre restlose Hingabe den Weg bereiten.“ R. M.

Philip Berges Vom Stämme der Riesen

Roman aus der Gegenwart

Der Hannoversche Kurier, Hannover, schreibt:

„Das groß angelegte, meisterhaft durchgeföhrte Werk mit seinen prächtigen Charakterentwicklungen, seinen herrlichen Naturschilderungen und seiner spannenden Grundlage usw. usw.“

Das Berliner Tageblatt hat bei einer Rundfrage „Philip Berges“ als den meistgelesenen Schriftsteller in der Zeitzeit festgestellt.

Beide Bücher sind herrliche Gaben fürs Feld, als Geschenk und für den Weihnachtstisch.

Preis: je geh. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar; geb. M. 5.— ord., M. 3.65 netto, M. 3.35 bar u. 7/6 Expl.

Partien direkt per Post 1½ franko!

Wir bitten eine Partie zur Probe umgehend zu bestellen, die Bücher gehen sehr stark.

Hochachtend

Hamburg, Gr. Reichenstr. 17.

Gebrüder Enoch.

Franz Carl Endres, Nargileh

Türkische Skizzen und Novellen

Z

Kartoniert M. 1.40, gebunden M. 2.20.

Wir bitten, auf diesen Erzählungsbund doch immer und immer wieder hinzuweisen, namentlich wenn Bücher fürs Feld verlangt werden. Die bunten, farbenprächtigen Novellen des Majors Franz Carl Endres haben gerade auch draußen im Feld außerordentlich Anklang gefunden. Es sind Bilder voll spannender anschaulichkeit und tiefer Einblicke in orientalisches Denken, vor allem in den Fatalismus und Aberglauben des Muhamedaners.

Partie 7/6

Delphin-Verlag München

M.-B.

Unter Eskimos und Walfischfängern

Eismeeraufnahmen eines jungen Deutschen von Kurt Faber

Preis geh. M. 6.—, in Lwd. geb. M. 7.50, in Halbfanz M. 8.50 7/6 mit 33%.

Z

Wichtige Sortimenter-Urteile über das Buch des ehem. Buchhändler-Zöglings:

Franz Leuwer, Bremen: „Ich habe in Ihrem Buche von Faber, „Unter Eskimos“, geblättert und bin überzeugt davon, auch in meinen Feldbuchhandlungen damit einen großen Absatz zu erzielen.“

C. Bohsen, Hamburg: „Über das Buch selbst kann ich Ihnen nur meine größte Freude aussprechen. Ich habe bisher von Seite zu Seite mit größter Spannung gelesen und habe auch den Eindruck, als wenn das Buch nutzbringende Kenntnisse verbreitet, die gerade in der jetzigen Zeit unserer abenteuerlustigen Jugend ein Bild vor die Augen führt, wie es ihnen in dem freiheitlichen Amerika ergehen kann Die Schilderungen über das Nördliche Eismeer sind so interessant, daß auch jeder junge Mann sie mit Vergnügen lesen wird. Ich hoffe, Ihnen noch recht viele Exemplare zu verkaufen.“

Für Sortiment und Feldbuchhandel zwinguende Beweise für große Absatzfähigkeit.

Jetzt erscheint die 3. Auflage.

Stuttgart

Robert Luß

M.-B.

Paul Parey

Berlin SW. 11.

Z

Zur Lagerergänzung für Weihnachten empfehle ich:

Die Hohenzollern und ihr Werk.

Fünfhundert Jahre vaterländischer Geschichte von Dr. Otto Hinze, Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Geh. Regierungsrat. Achtzehntausend. Ein starker Band von 720 Seiten in Lexikon-Format. Gebunden, Preis 5 Mark.

Wird eines der meistgekauften Bücher auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt sein, ich bitte es in mehreren Exemplaren auf Lager zu halten.

Diezels Niederjagd.

Elste Auflage der Originalausgabe. Herausgegeben von G. Freih. von Nordenflycht. Mit 44 Kunstdrucktafeln und 300 Textabbildungen. In Prachtband gebunden, Preis 20 M.

Die Hohe Jagd.

Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 32 Kunstdrucktafeln und 271 Textabbildungen. In Prachtband gebunden, Preis 20 M.

Das deutsche Weidwerk.

Ein Hand- und Lehrbuch der deutschen Jagd von Ferdinand v. Raesfeld, Kgl. Preuß. Forstmeister. Illustriert von Karl Wagner mit 300 Textabbildungen und 12 Tafeln. In Prachtband gebunden, Preis 20 M.

Jagdromane.

Band 1: Förster Söllmann. Von Anton von Perfall.
2: Baronin Burgl. Von Anton von Perfall.
3: Der grüne Dämon. Von Julius R. Haarhaus.
4: Im grünen Stock. Erzählungen aus dem Jägerleben. Von Arthur Achleitner.
5: Hirschbrunn von F. v. Raesfeld. Eine Erzählung aus dem Walde.

Preis jedes Bandes in Leinen gebunden 4 M.

10 Stück fest gemischt für 24 M. = 40%.

Lehrbuch der Landwirtschaft

auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage. Von Dr. G. Krafft. Neunte Aufl. In vier handliche Bände gebunden. 1387 Seiten mit 1009 Textabbildungen und 33 Farbendrucktafeln. Preis 22 M.

Schlipfs populäres Handbuch der Landwirtschaft.

Achtzehnte, neubearbeitete Auflage. Mit 641 Textabbildungen und 18 Tafeln in Farbendruck. Gebunden, Preis 7 M.

Ich versende Kataloge und Prospekte in mehreren Hunderttausend Exemplaren direkt und werde eine lebhafte Nachfrage nach obigen Werken hervorrufen. Ich bitte, dieselben also ständig auf Lager zu halten.

Grundsätze und Ziele neuzeitlicher Landwirtschaft.

Ein Gang durch die Wirtschaft von Dr. Wölfer, Direktor der Ackerbauschule Dargun i. M. Vierte, neubearbeitete Auflage. Gebunden, Preis 9 M.

Der Landwirtschaftslehrling.

Ein Buch für angehende Landwirte und deren Berater von Dr. Gustav Böhme. Fünfte Auflage. Herausgegeben von Hans Böhme, Direktor der Landw. Winterschule in Guhrau. Gebunden Preis 5 M.

Zur Stütze der Hausfrau.

Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Hausfrauen unter Berücksichtigung ländlicher Verhältnisse. Von Hedwig Dorn. Siebente Auflage. Mit 243 Textabbildungen. Gebunden, Preis 7 M.

Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei.

Von Max Hesdörffer. Vierte neubearbeitete Auflage. Mit 300 Textabbildungen. Gebunden, Preis 10 M.

Praktisches Taschenbuch für Gartenfreunde.

Ein Ratgeber für die Pflege und sachgemäße Bewirtschaftung des häuslichen Zier-, Gemüse- und Obstgartens. Von Max Hesdörffer. Dritte Auflage. Mit 137 Textabbildungen. Gebunden, Preis 4 M.

Praktischer Obstbau.

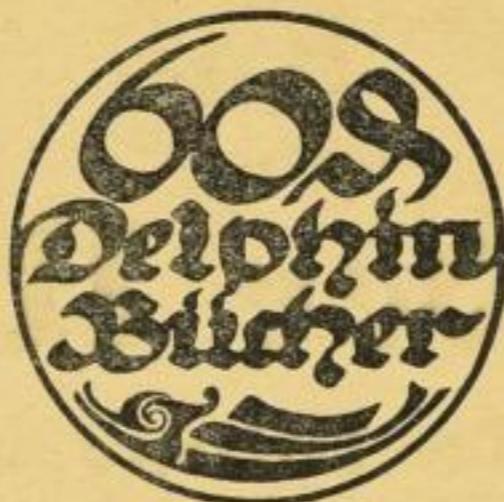
Anleitung zur erfolgreichen Baumpflege und Fruchtzucht. Von Nicolas Gaucher. Vierte Auflage, neubearbeitet von Max Hesdörffer. Mit 432 Original-Holzschnitten und 4 Tafeln. Gebunden, Preis 8 M.

Die Praxis der Schnittblumengärtnerei.

Lehr- und Handbuch für den neuzeitlichen Gärtnerbetrieb. Von Curt Reiter, Technischer Obergärtner in Dresden. Mit 310 Textabbildungen. Gebunden, Preis 18 M.

Die Orchideen,

ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung. Handbuch für Orchideenliebhaber, Züchter und Botaniker herausgegeben von Dr. Rudolf Schlechter, Assistent am Königl. Botanischen Museum in Dahlem bei Berlin. Mit 12 in Vielfarbendruck nach farbigen Naturaufnahmen hergestellten Tafeln und 242 Textabbildungen. In Prachtband gebunden, Preis 35 M.



Die fortgesetzte Steigerung der Herstellungspreise zwingt uns, auf die
Sechzig Pfennig-Delphin-Bücher
 einen Teuerungszuschlag von
10 Pfennig

zu legen. Bei Eintritt normaler Verhältnisse soll dieser Teuerungszuschlag wieder außer Geltung gesetzt werden. Die Erhöhung tritt am 15. November in Kraft. Sie ermöglicht uns, dem Buchhandel in der Rabattgewährung noch weiter entgegenzukommen.

Die Bezugssbedingungen sind fünftig:

1—4 Exemplare je 48 Pfennig
5—9 " je 45 Pfennig
10—49 " je 43 Pfennig
50—99 " je 40 Pfennig
100 und mehr Exemplare je 38 Pfennig

Gesamtauflage jetzt 160000

[Z]

Es sind erschienen:

[Z]

Spizweg, Reime und Bilder	Waldmüller, Bilder und Erlebnisse
Schwind, Briefe und Bilder	Feuerbach, Bilder und Bekenntnisse

Zwei weitere Hefte sind in Vorbereitung

Delphin - Verlag München

friedr. Burchard Elberfeld - Sonnborn



[Z] Soeben erschienen die Memoiren eines Handwerksburschen:

Auf der Walze bis zum Montblanc und Vesuv

Erlebnisse eines wandernden Handwerksburschen von ihm selbst geschrieben
von A. Buchloh

Mit einem Vorwort von Johannes Dose

240 S. M 3.—, in Halbleinen M 4.—; bessere Ausgabe in Dürerleinen mit Goldschnitt M 7.50. Zur Probe mit 40% und 11/10, später 33 1/3 % und 11/10.

Der Verfasser erzählt seine Reiseerlebnisse auf der Walze so **natürlich unterhaltsend und fesselnd**, daß es eine Freude ist, mit ihm die weite schöne Welt zu durchwandern. Ende der 70er Jahre hat er als frischer Jüngling in rechter Handwerksburschenart mit dem Knotenstock in der Hand und dem Berliner auf dem Rücken die schönsten Teile Deutschlands, der Schweiz und Italiens durchwandert. Mit regem Geist und scharfen Augen hat er Dinge und Menschen beobachtet und seine Beobachtungen in **tresslicher, humorvoller Weise** zum Ausdruck gebracht. Als gereister Mann, reich an Kenntnissen und Erfahrungen kehrte er in seine Vaterstadt, um ein guter Bürger und wahrer Meister im Buchbindergewerbe zu werden. Er hat nicht nach Autorenehre getrachtet, sondern die Aufzeichnungen und Abenteuer seiner Jugend ruhig liegen und ausreisen lassen, ehe er sich jetzt entschloß, sie zu veröffentlichen.

Johannes Dose schreibt dazu: „Von 160 Manuskripten, die mir in 20 Jahren mit der Bitte um Beurteilung ins Haus gesandt wurden, habe ich nur eins — sage und schreibe nur eins — zur Veröffentlichung empfehlen können. Vor einem ½ Jahre übersandte man mir eine Handschrift: Die Memoiren eines Handwerksburschen. Ich setzte mich sofort hin und las und las. Das Werk ließ mich nicht mehr los, war so eigenartig und interessant, so natürlich und lebenswahr, so lustig und drösig, so plastisch und drastisch, daß ich zwei Tage ihm widmete und nicht aufhören konnte, bis das Ende erreicht war. Diese Memoiren führten mich in eine Welt, in Verhältnisse und Menschen, die mir und den meisten völlig fremd und verschlossen ist, nämlich in die Welt der Herbergen und Pennen, der Obdachlosen, der Spelunk'n. Sofort nach dem Lesen sagte ich mir: dieses einzigartige Werk soll und muß gebraucht werden und darf auf keinen Fall der Öffentlichkeit vorenthalten werden . . . Es birgt eine Fülle kostbaren Humors und ist ein echtes Volksbuch und rechtes Weihnachtsgeschenk für jeden Erwachsenen.“ Jede Bücherei, Schul- und Fortbildungsschulbibliothek wird das Werk anschaffen.

[Z]

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Paul Ralisch Lebende Geschichten

Preis geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.50 bar
Freieremplare 11/10.

Das Buch wird demnächst in den bedeutendsten Zeitungen besprochen werden, und empfehlen wir namentlich den Handlungen in Berlin, Köln und Wiesbaden, wo der Verfasser lange Jahre als königl. preuß. Kammersänger wirkte, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Roter Zettel!

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.

(Z)

Goethe

Wilhelm Meisters Wanderjahre

Ein Novellenkranz

in bisher unbekannter Fassung

Zweites Tausend

Das Werk stellt einen neuen Weg zum Verständnis von Goethes Entwicklung und damit zum Verständnis der „Wanderjahre“ dar; denn man muß, sagt Goethe, Natur- und Kunstwerke im Entstehen aufhaschen, wenn man sie begreifen will.

Die Ausstattung, von Professor E. R. Weiß, im Stil des 18. Jahrhunderts ist ein Kabinettstück. Das Format ist Kleinoktaev.

Alle Ausgaben eignen sich in jeder Beziehung vortrefflich für die Versendung ins Feld.

Mit den Ur-Wanderjahren bieten wir dem Buchhandel
ein Geschenkwerk erlesener Art.

Weißer Zettel

Literarische Anstalt Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

(Z) Mitte Oktober versandten wir unser ausführliches Rundschreiben über die

Urania-Bücherei

**Herausgegeben vom Volksbildungshaus Wiener-Urania
Redigiert von Director Prof. Dr. Franz Strunz**

auf das uns seither viele Anfragen des lebhaftesten Interesses für diese Sammlung von Seiten des Sortimentsbuchhandels zugekommen sind.

Nunmehr liegen die ersten 6 Bändchen der Urania-Bücherei fertig vor und zwar:

1. Dr. Richard Charmatz (Wien): Das politische Denken in Österreich.
2. Geh. Rat Univ.-Prof. Dr. Paul Deussen (Kiel): Vedânta, Platon und Kant...
3. Univ.-Dozent Dr. Paul Kammerer (Wien): Naturforschereisen zu den Felseninseln Dalmatiens.
4. Kinderarzt Dr. Heinrich Keller (Wien): Vernünftige und unvernünftige Mütter.
5. Dr. Felix Braun (Wien): Verklärungen. Ausgewählte Aufsätze.
6. Amtsgerichtsrat Dr. Erich Wulffen (Zwickau): Die Psychologie des Giftmordes.

Demnächst erscheinen:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 7. Engelbert Pernerstorfer (Wien): Zeitfragen. 8. Dr. Richard v. Kralik (Wien): Das unbekannte Österreich. 9. Hermann Bahr (Salzburg): Goethe. | <ol style="list-style-type: none"> 10. Geh. Rat Univ.-Prof. Dr. Wilh. Rein (Jena): Die Volkserziehung nach d. Kriege. 11. Geh. Rat Univ.-Prof. Dr. Robert Sommer (Gießen): Über Familienähnlichkeit. |
|--|--|

In Vorbereitung sind ferner:

Dr. Johannes Müller (Schloß Elmau in Oberbayern): Auswahl aus seinen Schriften.

Reg.-Rat Prof. Dr. Friedrich Umlauf (Wien): Das unterirdische Wien.

Prof. Fritz Lange (Wien): Der Wiener Walzer.

ferner eine Auswahl aus den Werken von Leopold v. Ranke, Goethe (Naturwissenschaften u. Philosophie) u. a.

Prof. Graf Nostitz-Rieneck, S. J. (München): Ein geschichtlich-politisches Thema.

Geh. Rat Univ.-Prof. Dr. Paul Deussen (Kiel): Goethes Faust.

Geh. Rat Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Waldeyer (Berlin): Die Nerven.

Umfang jedes Bändchens 6—7 Druckbogen in Oktavformat.
Ausstattung einfach und geschmackvoll
Preis jedes Bändchens (kartoniert) M. 1.— R. 1.30 ord.

Die Urania-Bücherei

stellt sich die Aufgabe, in leichtverständlichen Einzeldarstellungen aus den verschiedensten Zweigen des Wissens und Schaffens in fesselnder Form gründliche, vorurteilsfreie Belehrung zu bieten und mit dem neuen geistigen Leben zu verbinden, das unsere bedeutungsvolle, ruhelose Zeit erfüllt.

Als **Stimmen der Zeit** stehen die Bändchen dieser Sammlung in der wissenschaftlichen, sozialen, literarischen und künstlerischen Arbeit; sie halten aus dem angesehenen Mitarbeiterkreise der Wiener Urania das Beste von dem Geeigneten in Buchform fest. Nur solche kommen zu Wort, die als Schaffende etwas Bauendes und Dauerndes zu sagen haben.

Schon die Namen der Autoren, der erschienenen und der im Druck befindlichen Bändchen bieten die Gewähr dafür, daß der Sortimentsbuchhandel mit der „Urania-Bücherei“ große und fortdauernde Erfolge erzielen kann, er muß es sich nur angelegen sein lassen. Vieler Bemühungen wird es bei der Leichtverkäuflichkeit der meisten Bücher nicht bedürfen. In der Folge wird die „Urania-Bücherei“ ein

unentbehrlicher Lagerartikel

sein, der auch im Schaufenster einen ständigen Platz verdient.

Ebenso findet der Bahnhofs- und Kolportagebuchhandel in der „Urania-Bücherei“ viele Möglichkeiten zu aussichtsreicher Betätigung.

Bezugsbedingungen:

Bar 33½% und 13/12 (auch gemischt), **2 Probeexemplare** jedes Bändchens (zur Fortsetzung) **Bar mit 40%**, in Kommission (nur in einfacher Anzahl) mit 25%. (Barauslieferung zu gleichen Preisen auch durch unser Auslieferungslager in Leipzig und alle Barsortimente.)

Für wirkungsvolle Propaganda wird nicht nur von der „Wiener Urania“, sondern auch von uns selbst mit allen zweckdienlichen Mitteln gesorgt werden.

Die eingelangten Vorausbestellungen wurden erledigt, unverlangt versenden wir nicht!

Wien, 8. November 1916

Waldheim-Güberle A.-G.

Hermann Freises Verlag • Parchim i. M.

Für die **Weihnachtszeit** bitten wir auf Lager zu halten und als

vornehmstes Weihnachtsgeschenk

zu empfehlen:

Rembrandts Handzeichnungen

Erste wohlfeile Gesamtausgabe

herausgegeben von

Kurt Freise, Karl Lilienfeld, Heinrich Wichmann.

Band I: Rijksprentenkabinet in Amsterdam

56 Abbildungen

Band II: Königl. Kupferstichkabinett in Berlin

176 Abbildungen

in vielfarbigem Kunstdruck, nebst wissenschaftlicher Einleitung und kritischem Katalog von Dr. Karl Lilienfeld.

Diese **erste wohlfeile Gesamtausgabe** aller noch erhaltenen Zeichnungen Rembrandts wurde bei ihrem Erscheinen von allen kunstliebenden Kreisen mit grösstem Beifall aufgenommen. Das ganze Werk ist auf ungefähr 17 Bände berechnet; jeder Band gibt die **Bestände einer Sammlung** vollständig wieder und ist **einzeln käuflich**. Für Kunsthistoriker bietet das Unternehmen ein ausgezeichnetes Studienmaterial; für jeden gebildeten Menschen ist es eine Quelle hohen künstlerischen Genusses.

Über den ersten Band urteilte u. a. der „Hannoversche Courier“:

„ . . . Die schlichte Schönheit dieser Kunstwerke will Blatt um Blatt, Strich um Strich intim und in hingebender Ruhe gefühlt und genossen sein. In jedes deutsche Haus, in dem Shakespeares Weltanschauung, in dem Goethes Zeit lebendig ist, gehören Rembrandts Handzeichnungen in dieser ersten klassischen Ausgabe. Die Herausgeber dieses Werkes können sich rühmen, fast ebensoviel getan zu haben wie Schlegel-Tieck.“

Die Preise sind äusserst billig bemessen und stellen sich folgendermassen:

Bd. I: Rijkspretenkabinet in Amsterdam,	broschiert M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.60 bar
„	gebunden in Leinen M. 9.50 ord., M. 7.40 no., M. 7.— bar
„	gebunden in Halbpergament M. 10.50 ord., M. 8.40 no., M. 8.— bar
„	gebunden in Ganzleder M. 25.— ord., — M. 18.— bar

Bd. II: Kgl. Kupferstichkabinett in Berlin,	broschiert M. 25.— ord., M. 18.75 no., M. 16.70 bar
„	gebunden in Leinen M. 27.— ord., M. 20.65 no., M. 18.60 bar
„	gebunden in Halbpergament M. 28.— ord., M. 21.65 no., M. 19.60 bar
„	gebunden in Ganzleder M. 45.— ord., — M. 30.— bar

Handlungen, die sich für das Unternehmen interessieren, haben fortlaufend immer von neuem davon bestellt.

Probehefte in vornehmster Ausstattung stellen wir gern **kostenfrei** zur Verfügung.



Bücher, die durchhalten,

die Jahre und Jahrzehnte überdauern und durch keine Ereignisse aus ihrer festen ruhigen Bahn geworfen werden, sind auch in diesem dritten Kriegsjahr

als Weihnachtsgeschenke unentbehrlich.

An solchen Büchern meines Verlags empfehlen Sie bitte zum bevorstehenden Fest die bekannte illustrierte Ausgabe von **Eckermann**s „Gesprächen mit Goethe“, die zweibändige Volksausgabe der „Wanderjahre in Italien“ von **Gregorovius**, den unverwüstlichen Kriegsroman „1812“ von **Rellstab**, **Schopenhauers** sämtliche Werke, **Max Müllers** feinsinnige Novelle „Deutsche Liebe“ und **Carlyles** „Französische Revolution“.

Solange der Weltkrieg den überseeischen Fahrplan aufhebt, sind Reisen auf dem Papier die beste Aushilfe für abenteuerlustige Leser. Die berühmten **Reisewerke** meines Verlages bieten dazu die beste Gelegenheit. In erster Linie **Hedin**, der sich selbst empfiehlt, aber da sein muss, wenn er verlangt wird. Sein Name ist heute einer der populärsten in Mitteleuropa, und es dürfte sich verlohnern, die stattliche Reihe seiner Werke dem Publikum im ganzen vorzuführen, durch sinnfällige Aufstellung im Schaufenster oder auf dem Ladentisch. Neben ihm kommen **Nansen**, **Slatin Pascha**, **Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg**, **Weule** und **Schiel** in erster Linie in Betracht. Alle diese Autoren sind Namen von gutem, dem weitesten Lesepublikum längst vertrautem Klang und als dauernde Gäste in jeder Hausbibliothek stets willkommen.

Und nochmals **Hedin**: seine beiden Kriegswerke „Ein Volk in Waffen“ und „Nach Osten!“, denen sich bald ein drittes von der Front im Orient anschliessen wird, haben der Gegenwart ans Herz gegriffen und werden nie veralten. Aus gleichem Geiste geboren sind die erfolgreichen Bücher der deutschen Kriegshistoriker **Wegener** und **Gomoll**.

Schliesslich sei noch auf drei Werke verwiesen, die als Weihnachtsgabe in besonderer Weise das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden: mein **Kleines Konversations-Lexikon** in seiner Ausgabe 1914, durch kein ähnliches Werk erreicht oder überholt, **Pfohls** Französisches Wörterbuch und **Krügers** anerkanntes Handbuch „Die Illustrationsverfahren“.

Diese Bücher müssen vorrätig sein, wo ein gutes Weihnachtsgeschäft blühen soll. Neudrucke vor Weihnachten sind ausgeschlossen. Ich bitte daher, reichlich und rechtzeitig zu bestellen. Als Werbemittel für meine Kriegswerke und Kriegskarten dient ein **Prospekt**, von dem ich Exemplare bereitwilligst zur Verfügung stelle.

Leipzig, 10. November 1916.

[Z]

F. A. BROCKHAUS.

Verlag von August Seil in Stuttgart

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe:

1 Jahr Kriegsinvalidenfürsorge

mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsblinden

Herausgegeben von der Versicherungsanstalt Württemberg
Beratungsstelle für Kriegsinvaliden in Stuttgart

70 Seiten Text auf f. Kunstdruckpapier in Ver.-Format mit 6 Tabellen und 67 Bildern in Autotypie
Preis gehestet M. 1.— ord., 75 Pf. netto, 60 Pf. bar

Diese Schrift mit ihren Abhandlungen: „1 Jahr Kriegsinvalidenfürsorge“, „Kriegsblindenfürsorge und Industrie“, „Übergangswerkstätte für Armamputierte“, „Wie ich für meine Kriegsinvaliden nach Arbeit umschau halte“, sowie „Einiges über Ersatzglieder nach neueren in Württemberg gemachten Erfahrungen“ bildet für jeden, der mit Kriegsinvaliden zu tun hat, ganz besonderes Interesse. Sehr lehrreiches Tabellen- und Bildermaterial ist ihr beigegeben. Insbesondere wird die Abhandlung „Kriegsblindenfürsorge und Industrie“ von dem Reichsdeutschen Blindenverband als unzweifelhaft das Beste anerkannt, das bisher auf dem Gebiet der Kriegsblindenfürsorge in Deutschland geleistet worden ist. Auch in der Zeitschrift des Reichsausschusses der Kriegsbeschädigtenfürsorge, September 1916, Nr. 4, wird diese Schrift als anregend, lehrreich und in ihren Ergebnissen erfreulich bezeichnet und betont, „dass für jeden, der in seinem Gebiete die Verwendung der Kriegsblinden in der Industrie fördern will, die Kenntnis der württembergischen Denkschrift unerlässlich erscheint“. Haben Sie die Freundlichkeit, dem wertvollen Buche im Interesse der guten Sache eine rege Verwendung angedeihen zu lassen, es steht Ihnen ein geradezu unbegrenztes Absatzgebiet offen. Es gibt heute kaum eine Ortschaft, die nicht mehrere Invaliden zu verzeichnen hätte, und es kommen außer den Kriegsinvaliden und deren Angehörigen als Interessenten für das Buch in erster Linie in Betracht die Ortsvorsteher, Geistliche, Lehrer, Ärzte, Bezirksamter, die Versicherungsträger, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten, staatliche und gemeindliche Behörden, Industrie, Gewerbe und Handel usw.

Otto Riebiske

den Lesern des Börsenblattes wohlbekannt, schreibt mir soeben:

„Du mein Deutschland“ ist mir in diesen Tagen, da wir nicht mehr in der Somme-Schlacht stehen, sondern im schwermütigen Flandern leichte Abwehr haben, ein lieber Kamerad geworden, den ich immer gern mit mir nehmen werde. Sie glauben nicht, wie das empfindsame Soldatenherz nach 9 Wochen dieser furchterlichen Somme dieses Erleben der fernen Heimat, wie es in Ihrem Büchlein liegt, nötig hat! Geben Sie es allen Soldaten!

Ihr sehr ergebener
Otto Riebiske

Gewiss werden die Sortimente gern weiter dazu helfen, dass dies Buch noch recht viele im Felde so erfreuen kann.

Du mein Deutschland

Heimatbilder deutscher Künstler
Deutsche Gedichte

Mit Titelzeichnung und Geleitwort
von

Hans Thoma

100.—140. Tausend 60 Pf. ord., 40 Pf. bar
Von 5 an mit 45%, von 50 an mit 53%

Fritz Heyder

Berlin-Zehlendorf

Z

Soeben erschienen:

Das Jüdische Jahrbuch für die Schweiz

1916/17 ♦ 5677

Annuaire Israélite pour la Suisse

Ein zweisprachiges, inhaltsreiches Werk,
broschiert, 240 Seiten stark

— Verkaufspreis M 2.— —

In einer Zeit, wo unter dem Eindruck des Krieges die jüdische Literatur fast aller Länder eine gewisse Einseitigkeit und subjektive Färbung aufweist, hat es die Kommission zur Verbreitung jüdischer Volksbildung unternommen, entsprechend der Neutralität des Landes in rein objektiver Weise jüdisches Wissen zu verbreiten. Im Jahrbuch befinden sich eine reiche Anzahl von Abhandlungen über wichtige und interessante Fragen des Judentums. Eine besondere Würdigung erfuhren die die Israeliten der Schweiz beschäftigenden Fragen. Außerdem finden wir im Jahrbuche nebst den Statistiken über die jüdischen schweiz. Gemeinden und Vereinigungen Artikel rein allgemein jüdischen Inhaltes. Das Jahrbuch wird deshalb auch in Deutschland hohes Interesse finden. — Jede jüdische Familie wird dies Werk anschaffen.

Bezugsbedingungen:

Infolge beschränkter Auflage und grosser Nachfrage wird das Jüdische Jahrbuch für die Schweiz nur fest, resp. bar abgegeben.
Preis ord. M 2.—, nur bar M 1.40. Partie
13/12 Exemplare.

Verlag des Jüdischen Jahrbuches für die Schweiz
Luzern Leipzig.

Auslieferung für Deutschland: L. A. Kittler, Leipzig.

**Im Vorbergrund des allgemeinen Interesses steht:
Polen (Königreich Polen) als Absatzgebiet für die
mittelenopäische Maschinen- und Banindustrie.**

Mit 19 Abbildungen und 44 Zahlentafeln.

Von L. A. Fiedler,
Büroingenieur in Charlottenburg.

Preis M. 4.50, Nettopreis M. 3.—.

Weitere Presseurteile (vgl. Börsenbl. vom 25. Sept. d. J.):
Technischer Handel: „Die Schrift ist nicht nur für den deutschen Interessenten sehr wertvoll, eine wohltuende Ordnung u. Übersichtlichkeit erhöht noch besonders ihren Wert als Informationsquelle für den Geschäftsmann. Die Veröffentlichung zeugt von einer genauen Kenntnis Polens, wie aber auch der deutschen Interessen. Dem Fabrikanten und Händler kann daher die Fiedlersche Schrift ein willkommener Berater sein. Auch der bereits mit den polnischen Verhältnissen vertraute Geschäftsmann wird in diesem Buche, das auch statistische Daten gut verwendet, mancherlei ihm noch Unbekanntes finden.“ — **Industrie-Kurier:** „Der Verfasser hat das zur Verfügung stehende statistische Material sorgfältig bearbeitet und in den verschiedenen Kapiteln auch die geschichtliche Entwicklung berücksichtigt, so daß sich aus dieser Verbindung von Statistik und geschichtlicher Entwicklung zweifellos mancher Schluß auf die Zukunft mit einiger Gewißheit ziehen läßt und den interessierten Kreisen von Handel und Industrie eine Orientierung über die Absatzaussichten gewährt.“ — **Allgemeine Deutsche Mühlzeitung:** „Ebenso wie für die militärische Eroberung Polens durch die Mittelmächte genaue Generalstabskarten mit Angabe der Verkehrswege und festen Plätze nötig waren, so sind für die wirtschaftliche Erschließung Polens als Absatzgebiet der Mittelmächte genaue wirtschaftspolitische Karten Polens erforderlich, mittels deren man das wirtschaftlich zu erobernde Absatzgebiet, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes, die Hauptlinie und Bedeutung seiner Industrien usw. klar zu erkennen vermag. Solche genauen und übersichtlichen Karten mit großem Fleiß ausgearbeitet und textlich sehr geschickt erläutert zu haben, ist das Verdienst des Verfassers. Wir wünschen der fleißigen und beachtenswerten Fiedlerschen Arbeit eine weite Verbreitung. Ein Studium derselben ist für jeden Regierungsbeamten, Industriellen usw., der an der wirtschaftlichen Erschließung Polens Anteil zu nehmen hat oder will, dringend geboten.“ — **Holzwelt:** „... ein beachtenswertes Werk!“ — **Bauwelt:** „Der Verfasser stellt ein großes Material zusammen über Umfang und Art der einzelnen Gewerbe in Polen. Für geschäftliche Anknüpfungen ist es besonders wichtig, daß das hier angezeigte Werk eine Fülle von Adressen der wichtigsten Firmen jedes Geschäftszweiges enthält.“ — **Der Steinbruch:** „Die mit sehr wertvollem statistischen Material ausgestattete Schrift kann den Interessenten bestens empfohlen werden.“ — **Der Welthandel:** „Das Buch bietet dem interessierten Industriellen und Geschäftsmann eine Fülle wichtiger Nachrichten und wertvoller Anregungen.“

Um tätige Verwendung bittet L. A. Fiedler, Charlottenburg.
Für den Buchhandel: Auslieferung bei L. A. Kittler, Leipzig.

Andreas Gryphius.

Auswahl aus seinen Dichtungen
unserer Sprache angepaßt, erläutert und
eingeleitet durch Otto Warnatsch.

Z Preis M. 1.80 (1.30 no. — 1.20 bar);
gebunden M. 3.— (2.20 bar).

„Ein recht empfehlenswertes Buch!“

„Diese Auswahl ist ganz vorzüglich getroffen.“

Unter Berücksichtigung der neuesten Gryphiusforschung
gibt W. eine kurze, klare und liebevolle Würdigung der dramatischen und lyrischen Schöpfungen des Dichters.“

„Bei der als Anhang beigefügten Darstellung des Lebens des Dichters stützt sich Professor Warnatsch auf die neuesten Forschungen, die er selbst durch wertvolle Feststellungen bereichert hat. Damit berichtigt er in manchen Punkten frühere Darstellungen und bietet überhaupt das ausführlichste und gründlichste, was bisher über Gryphius' Leben geschrieben worden ist.“

Verlag Hellmann in Glogau.

K. Thienemanns Verlag in Stuttgart

erhielt nachstehende Zuschrift:

Bei Vorlage verschiedener
Bände machte ich die Beobachtung, daß Ihre Ausgaben
(bezügl. Ausstattung, Druck und
Illustrationen) vorgezogen werden“. Ein Kollege in Eisenach.



Erste Auflage innerhalb 14 Tagen vergriffen.

In den nächsten Tagen gelangt die zweite Auflage zur Ausgabe.

Besondere Interessenten sind alle Mitglieder und Gönner der

Z

Brüdergemeinde.

Feldbriefe der beiden Leutnants Konrad und Heinrich Wurr

vom Bauzener Reserve-Regiment

Gefallen am 25. September 1915 in der Champagne

gr. 8°, 60 Seiten mit 3 Bildern

ord. — .75, bar — .55.

Bauzen, 8. November 1916.

Wellersche Buchhandlung.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert

Deutsche Geschichte, dem deutschen Volke u. seiner Jugend erzählt von Richard Kabisch, gefallen in Flandern.

Mit 60 Abbildungen und 2 Einbandzeichnungen von Maler Hans Kohlschein in Düsseldorf, 3. St. im Felde.
 1. Band: Von den Cimbern und Teutonen bis zu Friedrich dem Großen. (Im alten Reich.)
 2. Band: Von der französischen Revolution bis zum Ausbruch des Weltkrieges. (Das neue Reich.)

Jeder Band ein abgeschlossenes Ganzes.

Der Weltkrieg wird in einem 3. Bande nach Friedensschluß darstellung im gleichen Sinne finden durch die bewährte Feder von Sigismund Rauh.

Bezugsbedingungen:

Beide Bände hübsch gebunden zus. in Hülse 7 M. ord., 4.90 M. no.; 7/6 für 29.40 M. bar einzelne Bände in Hülse 4 M. ord., 2.80 M. no.; 7/6 für 16.80 M. bar (auch gemischt).

Z

Rund 20 Mark Verdienst
bei Absatz einer Partie des Werkes.

Mehr als 7000 Bände sind während des Krieges bisher abgesetzt. Für eine solche Deutsche Geschichte, die so volkstümlich geschrieben ist, so die Jugend packt, legen Kunden, die in geeigneter Weise auf das einzigartige Buch aufmerksam gemacht werden, auch mehr an als die üblichen 3 Mark. Kollegen, die selbst in das Werk geschaut haben, verkaufen andauernd Partien.

Wir können nur noch fest und bar liefern.

Göttingen, am 10. November 1916.

Vandenhoek & Ruprecht.

Z

Weihnachts-Offerte

Euch ist heute der Heiland geboren

50

alte und neue Weihnachtslieder

(mit Gesang für Klavier oder Harmonium, ein-, zwei- und mehrstimmig ad lib.)

herausgegeben von

Ernst Gelderblom.

Preis 2 M. netto.

Vornehme Weihnachts-Ausstattung.

Seit Jahren bildet dieses schon in vielen Auflagen erschienene, vornehm ausgestattete Album einen Weihnachts-Artikel allerersten Ranges.

Ausnahme-Offerte

(siehe Verlangzettel!)

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

Z Soeben erschienen die ersten Bände der Sammlung

DIE AKTIONS-LYRIK

Herausgegeben von **Franz Pfemfert**

Der starke Einfluss, den die Lyrik der Zeitschrift „Die Aktion“ auf die jüngste Dichtung ausübt, ist offenbar. Dichter wie Franz Werfel, Georg Heym, Jacob van Hoddis, Alfred Wolfenstein, Paul Boldt, Gottfried Benn, Wilhelm Klemm, Ernst Stadler, Max Brod, Theodor Däubler, Alfred Lichtenstein, Otto Pick — um nur einige Namen zu nennen — sind Lyriker der AKTION und haben zum Teil durch die AKTION den Weg zur Öffentlichkeit gefunden.

Der erste Band der Sammlung ist die Anthologie

„1914 — 1916“

Der zweite Band ist:

JÜNGSTE TSCHECHISCHE LYRIK

Eine Anthologie

Jeder dieser beiden Bände kostet gebunden M. 3.— ord., M. 2.— bar, Partie 7/6, auch gemischt! Ich kann nur bar abgeben! Kommissionär: Otto Klemm, Leipzig.

Verlangzettel anbei!

Die Bücher der AKTION, von der bewährten Buchdruckerei F. E. Haag, Melle in Hannover, einwandfrei schön gedruckt, sind ein sicheres Geschäft für jede Buchhandlung mit literarisch interessierter Kundenkreis.

Man mache die Herren **Buchhändler in Böhmen** auf die Sammlung tschechischer Lyrik besonders aufmerksam!

Verlag der Wochenschrift DIE AKTION
(Franz Pfemfert), Berlin-Wilmersdorf.

**Statt Trauerkarten und Grabesschmuck
— eine feinsinnige poetische Gabe:**

Sonnenuntergang

Dem Andenken eines Verstorbenen
gewidmete Gedichte

von Bertha Hallauer

Preis 1 M.

(70 M. netto — 65 M. bar und 13/12).

Diese Gedichtsammlung von seltenem Gefühlsreichtum ist ein echtes Trostbüchlein für unsere ernste Zeit, das dank seiner Verständnisinnigkeit und Treuherzigkeit würdig ist, von allen deutschen Frauen, die in bange Sorgen oder in Trauer versetzt wurden, zu Rate gezogen zu werden.

Das auch äußerlich ernst und vornehm gehaltene Bändchen eignet sich vorzüglich, als würdige Gabe und Trostspende für Frauen, welche Kriegsverluste zu beklagen haben, verwendet zu werden.

Wir bitten, das Büchlein für diesen Zweck ganz besonders empfehlen zu wollen.

Zürich, im November 1916.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.

Zwei neue Bücher von
Prof. Dr. Carl Ludwig Schleich
dem ausgezeichneten Chirurgen, feinsinnigen Dichter und Philosophen

(Z)

Noch im Laufe des November wird erscheinen:

Aus Asklepios' Werkstatt

Plaudereien über Gesundheit und Krankheit

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Der Verfasser unternimmt es in diesem neuen Bande, den weiten Kreis von Laien, der für medizinische Fragen Teilnahme und Wissbegier hat, sowohl über grundlegende Allgemeinbegriffe der modernen Medizin, wie über zahlreiche Einzelfragen zu unterrichten und aufzuklären. Den wunderbaren Aufbau der aus Tausenden von Faktoren sich zusammenschließenden Einheit des menschlichen Organismus belauschen wir gleichsam in seinem Werden und seiner täglichen Arbeit, in gesunden Tagen, wie im Kampf gegen äußere Feinde und innere Schädlinge. Wir bekommen eine klare Anschauung, wie die Medizin der Natur in ihrem Kampf gegen die Krankheit zu Hilfe zu kommen vermag und wo die Grenzen ihrer Macht gezogen sind. Das Buch bietet aber nicht nur Belehrung und Aufklärung in anregender, künstlerisch anmutender Form; es ist auch besonders geeignet, Lebensmut und Willen zur Gesundheit zu förbern, das Vertrauen in die oft von Oberflächlichkeit und Charlatanerie angefeindete und verdächtigte Wissenschaft und humane Mission des Arztes zu kräftigen. Es ist ein Lesebuch, mit dem der gebildete Laie sich gern und mit innerem Gewinn auseinandersezzen, zu dem er in wiederholter Lektüre öfters zurückkehren wird.

Gleichzeitig damit bringen wir zur Versendung:

**Zwei Jahre kriegschirurgischer Erfahrungen
aus einem Berliner Lazarett**

Geheftet M. 1.—

Wer dieses Buch zur Hand nimmt, dem wird die Lektüre nicht nur mannigfache Belehrung, sondern auch Freude und Trost bringen: Freude über das von einem Berufenen abgelegte Zeugnis von der körperlichen Widerstandsfähigkeit und der sittlichen Tüchtigkeit unseres Volkes in Waffen, Trost aus der Sicherheit, daß deutsche Wissenschaft und Gewissenhaftigkeit das Menschenmögliche geschaffen haben, um denen, die im Dienst des Vaterlandes ihre Gesundheit hingeben, Hilfe und Genesung zu bringen. Die Probleme und Aufgaben, die der Krieg der Medizin und insbesondere der Chirurgie stellt, schildert der Verfasser in anschaulichster Weise.

Beide Bücher liefern wir in Rechnung mit 30%, bar mit 35% und 11/10

Einbände von „Aus Asklepios' Werkstatt“, auch der Freieremplare. 75 Pfg. netto

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

Martin

Ein Bild seines Lebens und Wirkens.
Mit etwa 400 Abbildungen,

Paul Seidenbach
und Franz Neubert.

Das Jahr 1917 führt die vierhundertjährige Jubiläum der deutschen Reformation herauf, und dabei werden sich die Augen des deutschsprachigen Volkes auf den Mann richten, der ihrer großen geistigen Bewegung Anführer und Führer war, auf Doctor Martin Luther. Der Weltkrieg hat der Verstärkung und Bereitung Luthers bei uns den Boden bereitet. Ein Werk, das am Gebremst und über Kopf hinaus hinauswächst, unterdrückt unzweckes Gesetz hat, braucht es, bei nicht der Münze über der Edingabe das Höchste ist, was die Menschen hervorbringen, sondern der Seele, der großen Oberherrscher, der Mann von fundlosem, unbegrenztem Willen. Einem belieben Menschen aber, als Luther war, hat er niemals gegeben. Keiner. Einem Völle, das umbrannte werden will zum Hause der freien Welt und ihm angeheigt getroffen hat, ist ein feinnes Werkzeug eines eigenen Wesens aufzugeben, als es früher der Gott war, und die Liebe zu seiner Sonnenart ist ihm gewachsen. Schärfer als vor dem Kriege wendet sich jetzt der Deutsche ab von dem, was seiner Seele frisch über zaudert ist, erster und lebendiger wendet er sich dem zu, was er als Mut von seinem Blute, als Geist von seinem Geiste erkennt. Nun hat selten ein Mann die deutsche Weisheit so in sich abgespeckt und verklärt wie Luther. Kaiser Maximilian wird in dieser Qualität nur wenige neben ihm zu stellen. In allen seinen Vorjahren und Schwächen war Luther ein Deutscher, und er liebt sein deutsches Volk wie unter seinen Zeitgenossen, außer Wohl von Hatten, kein anderer. „Für meine Deutschnat“, erklärte er, „Bin ich geboren, Ihnen will ich auch dienen“. Diese Seiten seines Wesens hat auch Paul Seidenbach, der Verfasser des Werkes in seiner Lutherbiographie besonders hervorgehoben, ohne die anderen ungeschärft zurücktreten zu lassen. Der Name des in einer Welt wohlbekannten Geschichtsschreibers hängt dafür, daß ihm etwas Besonderes, Charaktervolles und wirklich Vollständiges geboten wird. Das seiner Teder summt auch der biographische Anhang zu dem Werke, in dem allen abgebildeter Persönlichkeiten aus dem Kreise Luthers kurz Charakterstile besonders in Bezug auf ihr

Preis gebun

Ein Buch für jeden Gebildeten! Besondere Interessenten sind Geistliche, Lehrer, im Hinblick auf die 1917 kommende 400jährige Feier der deutschen Reformation
ein prächtiges Geschenkwerk von dauernd

Vierseitige illustrierte Prospekte siehen loslos zur Verfügung. Firmen, die sich für das

Günstiger
Rabatt!

Die vor bestellten Exemplare können wahrscheinlich im Dezember ausgeliefert werden. Der Kommissionsversand erfolgt Anfang Januar 1917.

In Kommission: Ml. 7.— netto. Bar: 1—5 G. (auf einmal bezogen) je Ml. 6.—, 11 und

Ein Probeexemplar liefern wir (falls bis 15. Dezember)

Wir bitten um recht n

Verlagsbuchhandlung J. J. Weber

Luther

ens und Wirkens.
viegend nach alten Quellen,

Paul Seidenbach
und Franz Neubert.

Verhältnis zu Luther und der Reformation gewidmet werden. Die Beschaffung und Verteilung des Werkes hat der Verfasser bei weitverbreiteten „Große-Bücherbuden“, Samm. Neubert, übernommen. Bei der Ausstellung ist der Grundmaßstab gewesen, daß Luthers Zeitalter möglichst immer selbst zu ansprechen soll. Die besten zeitgenössischen Künstler auf den Gebieten der Malerei, der Zeichnung, des Kupferstichs, Holzschnitts und der Medaillenplastik sind in einem Werk vertreten. Plastische Aufstellungen aus neuzeitl. Zeit blieben ausgeschlossen. Wenn zeitgenössisches Material nicht verwendbar war, dann ist auf gründlich möglichst nahestehendes zurückgegriffen worden. Von den wichtigsten Erinnerungsstätten wie Eisenach, Erfurt, Wittenberg, die Wartburg, die heute jährlich nach vor Losenden aufgerufen werden, wurden aufnahmen des jüngsten Zeitstandes angefertigt. An Bezug auf Dokumente ist der Kreis um Luther aufsrechend weit gezogen, so Reformator selbst ist in zahlreichen der besten Darstellungen wiedergegeben worden. Würdige Ereignisse, Lutherfeiern und alle Deute des Reformationsjahrhunderts sind ebenfalls bildlich verhildigt worden. Und ja ist denn eine richtig geprüfte Sammlung gesammelt worden, wie sie zur Zeit in Bezug auf Luther und sein Werk hergestellt noch nicht hat. Eine große Ansatz Bilder ist zum ersten Male veröffentlicht worden. Zahlreiche Bibliotheken und Museen, eben im Vorort bei Weimar gebildender Ort abgehalten wird, haben dem Werk ihre freundliche Förderung zugesagt. Der Verlag veröffentlicht herausleistungsmäßig wie bildlich auf zweifälligen Grundlagen zuverlässige und zugleich vollständiges Werk, das bei allen, die in Luther leben, den verehrn und die ihn näher kennen lernen wollen, auf günstigste Nutz- und Verwendung darf, das aber vor allem auch geeignet ist, für den Unterricht und selbst bei eingehendstem Studium verhältnismäßig leicht zu verwenden, wollen sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

n 10 Mark

Schul- und andere Bibliotheken. Der Sortimentsbuchhandel wird nicht nur von ein hervorragendes Geschäft machen können, es handelt sich hier vielmehr um
Werte und dauernder Absatzfähigkeit.

besonders zu verwenden geben, wollen sich bitte mit uns in Verbindung setzen.

et werden. Der Kommissionsversand erfolgt Anfang Januar 1917.

auf einmal bezogen) je Ml. 6.30, 6—10 Epple.

Epple (auf einmal bezogen) je Ml. 5.75.

16 bestellt) mit 40% Rabatt, also für Ml. 6.— bar!

üdtliche Verwendung!

Hoher
Dienst!

(Illustrierte Zeitung) in Leipzig.

Alfred Löpelmann • vormals J. Ricker • Verlag in Gießen

bittet das Folgende zur Kenntnis zu nehmen:

(Z)

Adolf v. Harnack

läßt bei mir noch zu rechter Zeit vor Weihnachten den fünften Band seiner
Reden und Aufsätze

unter dem Titel

Aus der Friedens- und Kriegsarbeit

erscheinen, einen stattlichen Band von 25 Bogen in Großostav

:: Geheftet 8 Mark — In Leinen gebunden 9½ Mark ::

Inhalt: Aus der Geschichte des Christentums und der Kirchen: — Über den Ursprung der Formel „Glaube, Liebe, Hoffnung“ — Die älteste Kircheninschrift — Die älteste Kirchenbibliotheksinschrift — Griechische und christliche Frömmigkeit am Ende des 3. Jahrhunderts — Die Höhepunkte in Augustins Konfessionen — Der Geist der morgenländischen Kirche im Unterschied von der abendländischen — Die Askese, eine Skizze — Bericht über die Ausgabe der griechischen Kirchenväter der drei ersten Jahrhunderte (1891—1915) — Aus der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte: — Über wissenschaftliche Erkenntnis — Protestantische Kultur — Protestantische Kultur und Dr. Max Maurenbrecher — Die Benutzung der Königlichen Bibliothek und die deutsche Nationalbibliothek, mit einem Nachwort — Rede, gehalten bei der Einweihung der neuen Königlichen Bibliothek — Aus dem Weltkriege: — Ein Brief an Herrn Pastor Lic. Siegmund-Schulze, 17. Januar 1912 — Rede zur deutsch-amerikanischen Sympathiekundgebung im Berliner Rathaus, 11. August 1914 — Schreiben von elf großbritannischen Theologen an den Verfasser, 27. August 1914. Antwort auf dieses Schreiben, 10. September 1914 — „Der Abschied von der weißen Weste“, 21. April 1916 — Eine Betrachtung und ein Gedicht, ins Feld geschickt — Rede am 29. September 1914 in Berlin gehalten: „Was wir schon gewonnen haben und was wir noch gewinnen müssen“ — Rede am 1. August 1916 in Berlin gehalten: „An der Schwelle des dritten Kriegsjahrs“ — Die Leistung und die Zukunft der baltischen Deutschen — Die deutsche Universität Dorpat, ihre Leistungen und ihr Untergang.

Bei Harnacks überragender Stellung könnte ich mich dem Sortiment gegenüber auf diese Mitteilung beschränken: es kennt den Erfolg, der den beiden ersten Sammlungen beschieden war (Reden und Aufsätze 1903, 2. Auflage 1906; Aus Wissenschaft und Leben 1911), und vermag danach den buchhändlerischen Wert des neuen, sich auf Einband, Umschlag und Titel nicht als Fortsetzung kennzeichnenden Bandes selber abzuschätzen. Aber ich will doch noch hinzufügen, daß ich mich mit Bedacht zu dessen Veröffentlichung gerade in der heurigen, dritten

Kriegsweihnacht entschlossen habe, weil es mir ein vielerorts im großen gebildeten Publikum empfundenes Bedürfnis zu sein schien, ihm des Verfassers bedeutsame Kundgebungen zum Kriege schon heute, wo diese Fragen uns alle noch aufs lebhafteste bewegen, an einer bequem zugänglichen Stelle gesammelt vorzulegen. Wird man diesen neuen Reden und Aufsätze dann nicht erst recht nachrühmen dürfen, was die Deutsche Revue von den früheren sagte: daß sie „ein Stück Nationalliteratur“ seien?

Die große Harnack-Gemeinde ist Ihnen bekannt. Ich bitte Sie aber auch, bei Ihren Vertriebsmaßnahmen besonders zu bedenken, daß Harnack, „einer unserer bedeutendsten geistig und sittlich auf der Höhe des deutschen Lebens stehenden Männer“, wie er jüngst in der „Deutschen Politik“ genannt wurde, als Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften gar mannigfache Beziehungen zu unserer Großindustrie und unserm Großhandel unterhält, sich also auch, schon um seiner Person willen, in deren Schichten, und nicht nur in studierten Kreisen, Käufer für solch ein Buch von ihm finden lassen. — Bedarf's schließlich noch des Hinweises, daß der Band eine besonders schöne Weihnachtsgabe für ernste Leser sein wird, wie auch des andern, daß die zahlreich in Deutschland lebenden Deutsch-Balten voll innerer Anteilnahme nach dem Buch ihres berühmten Landsmannes greifen werden?

Zur Ausgabe bereit wird der neue Band voraussichtlich am 20. November sein; sie geschieht in Leipzig. Postsendungen werden mir erst mehrere Tage später von hier aus möglich sein.

Ich liefere bedingt und fest mit 30%, auch vom Einband, gebunden indessen nur fest, gebe 9/8 gegen bar bei Bestellungen, die bis zum Erscheinen in meinen Händen sind, später nur noch 13/12, beides auch geheftet und gebunden gemischt, berechne aber stets den Einband des Freistücks.

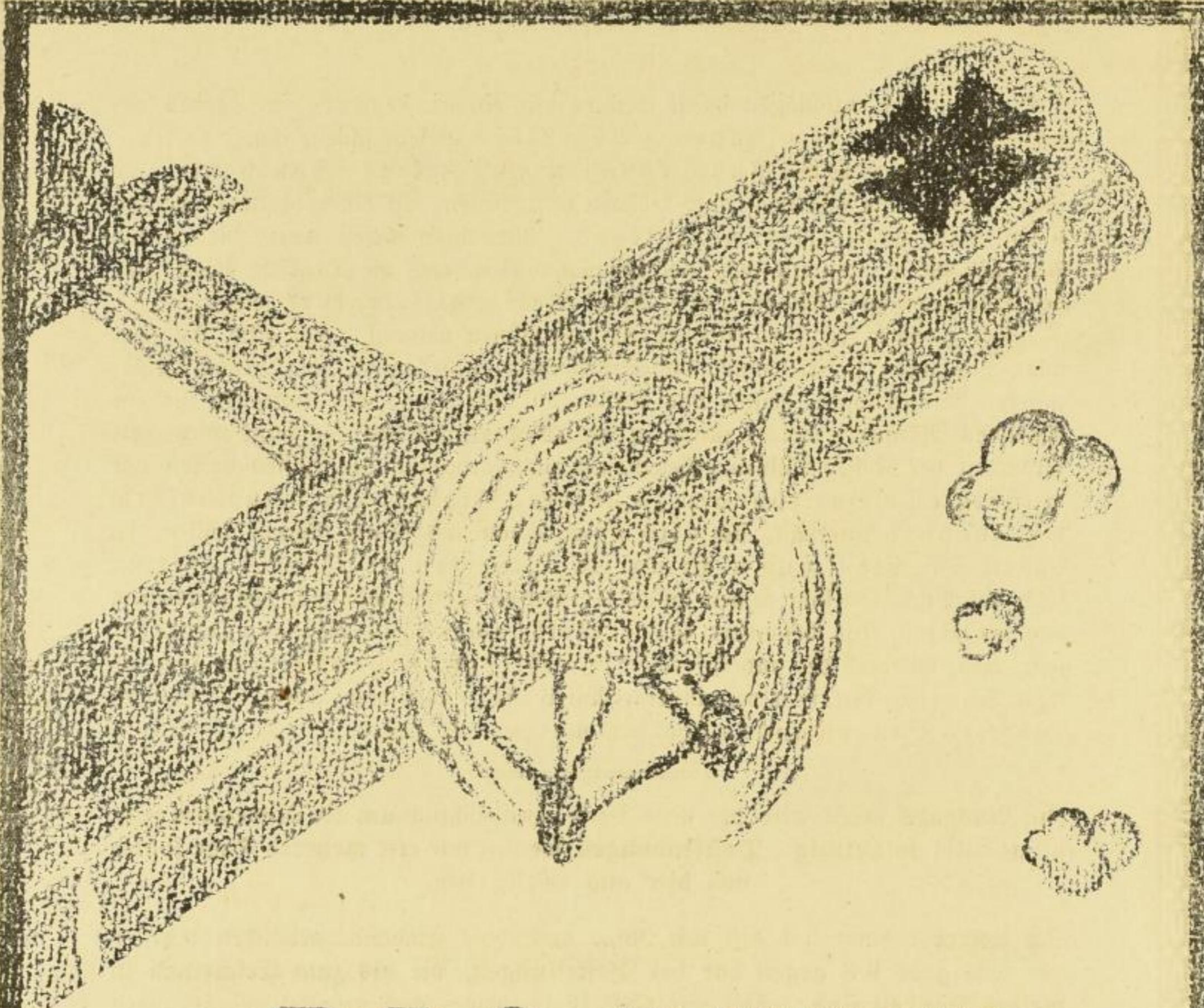
Früher hat sichs als nötig erwiesen, daß ich die Handlungen, die von vornherein auch fest bestellten, bei der Abgabe von Kommissionsexemplaren bevorzugte; ich werde das auch jetzt wieder so halten müssen. Ein Neudruck ist in diesem Jahre nicht mehr möglich.

Ich bitte, etwaigen künftigen Bänden zuliebe, eine Fortsetzungsliste anzulegen. Firmen, die den neuen Band den Abnehmern der früheren zur Fortsetzung anbieten wollen, steht dafür auf Wunsch ein eignes Anschreiben an diese Kunden zu Diensten.

Einen Prospekt liefere ich, spätestens beim Erscheinen des Werkes, kostenlos.

Anfang November 1916

Alfred Töpelmann • vormals J. Ricker • Verlag in Gießen



DAS NEUE FLIEGERBUCH

„Doppeldecker C642“
von Oberleutnant Heydemarck

ERSCHEINT DEMNÄCHST

VERLAG AUGUST SCHERL, G.M.B.H BERLIN

ROTHER

Wir versenden heute an sämtliche Sortimentsbuchhandlungen ein Rundschreiben über die nach Freiwerden in unserem Verlage erscheinenden

[®] **Joseph Victor von Scheffel**
Gesammelte Werke
mit Anmerkungen und biographischem Anhang von
Dr. Arthur Kutschner,
o. ö. Univ.-Professor in München.

3 Bände zum Preise von Mk. 10.- ord.

Jeder Band ist einzeln käuflich!

Inhalt:

Band I	Band II	Band III
Ekkehard	Trompeter v. Säckingen	Bergpsalmen
Preis Mk. 4.- ord.	Gaudeamus	Frau Aventiure Waldeinsamkeit

Preis Mk. 3.- ord.

Preis Mk. 3.- ord.

Mit Illustrationen von

J. Benczur, W. Diez, E. Grützner, J. C. Herterich, L. Hofmann-Zeitz,
A. Liezen-Mayer, G. Max, W. Roegge.

Günstige Bezugsbedingungen:

40%, 45%, 50% und 55%.

Ausstattung in jeder Beziehung glänzend!

München, 8. November 1916.
Pilotystraße 7.

**Verlag „Glaube und Kunst“,
Parcus & Co.**

Aufang Dezember erscheint

Das Bölkебuch

Hauptmann Bölkēs Feldberichte

Preis eine Mark

Der unbezwingene Sieger im Luftkampf

hinterließ ausführliche Berichte über seine Fliegertätigkeit, die bei der Volkstümlichkeit des Helden das allgemeinste Interesse finden werden. Das Buch wird in würdiger geschmackvoller Ausstattung noch rechtzeitig zu Weihnachten vorliegen.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10, 100 Exemplare mit 40%,
300 Exemplare mit 45%, 500 Exemplare mit 50%.

Vorzugsrabatte je nur für geschlossene Bezüge und nicht bei Ergänzungsnachlieferung.

Der genaue Ausgabetag wird noch rechtzeitig bekanntgegeben!

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha



Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin

②



Soeben erscheinen:

Die das Leben zwingen

Zwei Erzählungen von Sophie Kloerss

Zwei Erzählungen: „Niemand hat größere Liebe“, eine Geschichte aus schwerer Zeit, die Ostpreußens Not vor einem Jahrhundert schildert. Im Mittelpunkt der Handlung steht der Pfarrer eines kleinen Dorfes am Kurischen Haff, ein Held, der in Wort und Schrift das Volk zum Kampfe gegen den Korsen aufrüttelt. Ihm zur Seite eine echte deutsche Frau mit dem unerschütterlichen Glauben an des Vaterlandes kommende Größe. „Der Hoferbe“, ein Roman von der mecklenburgischen Wälderkante. Er behandelt den Zwiespalt in einer Bauernfamilie, der aus dem unablässigen Willen der Eltern entsteht, das Schicksal ihrer Kinder gewaltsam gestalten zu wollen.

Geheftet 3 M. ord., 2.— M. no. bar
Gebunden 4 M. ord., 2.75 M. no. bar
Fr.-Ex. 11/10, Einband d. gebd. Fr.-Ex. 75 Pf.

Meine Tante Anna

Roman von Hermine Billinger

Mit außerordentlicher Frische und liebenswürdigem Humor schildert Hermine Billinger an Hand ihrer Hauschronik süddeutsches Leben um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Ohne jede Tendenz und ohne Künstelei bietet sie einen Ausschnitt aus einem echt deutschen Familienleben, in dem Eltern und Kinder in treuer Liebe und Sorge sich gegenseitig zugetan sind und für einander aufgehen. Eigentlich aktuell wirkt das Kapitel, das die damals herrschende Schwärmerei für die Polen behandelt. Das Buch, ein Familienroman im besten Sinne des Wortes, wird viele Freunde finden.

Geheftet 3 M. ord., 2.— M. no. bar
Gebunden 4 M. ord., 2.75 M. no. bar
Fr.-Ex. 11/10, Einband d. gebd. Fr.-Ex. 75 Pf.

Das Barbiermädchen

Ein Soldatenroman aus Österreich. Von Johannes Thummerer

Mit farbigem Umschlagbild von Hans Rudi Erdt

In dem Welttrauerspiel einen Rest von Übermut sich zu bewahren, ist eine kostliche Kunst. Und diesen Übermut so zu äußern, daß er die andern nicht kränkt und schwächt, sondern erfreut und stärkt, ist hohen Dankes wert. Thummerer hat sich diesen Dank verdient. In seinem Roman tummelt sich eine Fülle lebensvoller Hechtgrauer, Deutsche und Slawen, alle mit einem Stich ins Humorige, alle aber auch im Kern tüchtige Kerle — und dazwischen als wahrhaftes Heldenkind das tapfere Liserl, das den vermeintlichen Zusammenbruch seiner Liebesseligkeit in nimmermüde Vaterlandsliebe ummünzt. Ein Buch der Wärme und des Lichts! Es wird im Krieg und nach dem Kriege von jedem rechten deutschen Mann und Weib mit hohem Genuss gelesen werden.

Geheftet 1 Mark ord., 70 Pf. no. bar, Frei-Ex. 7/6.

Sammlung von Schriften zur Zeitgeschichte

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen gelangt zur Ausgabe:

Zwei neue Bände

Band 21:

Franz Eulenburg

Weltwirtschaftliche Möglichkeiten

Band 22:

Rudolf Requadt

Im Kriegsflugzeug

Die früheren Bände:

- | | |
|---|--|
| 1. Band: Aus den Kämpfen um Lüttich. Von einem Sanitätssoldaten.
2. Band: Weltwirtschaft und Nationalwirtschaft. Von Franz Oppenheimer.
3. Band: Der englische Charakter, gestern wie heute. Von Theodor Fontane.
4. Band: Preußische Prägung. Von Lucia Dora Frost.
5. Band: Friedrich und die große Koalition. Von Thomas Mann.
6. Band: Die Fahrten der Emden u. der Ayesha. Mit 20 Abbildungen. Von Emil Ludwig.
7. Band: In England — Ostpreußen — Südtirol. Von Arthur Holitscher.
8. Band: Der deutsche Mensch. Von Leopold Ziegler.
9. Band: Russischer Volksimperialismus. Von Karl Leuthner.
10. Band: Die Flüchtlinge. Von einer Reise hinter die belgische Front. Von Norbert Jacques. | 11. Band: Zwischen Lindau und Memel während des Krieges. Von Paul Schlenther.
12. Band: Deutsche Kunst. Von Karl Scheffler.
13. Band: Gedanken zur deutschen Sendung. Von Alfred Weber.
14. Band: Die Fahrten d. Goeben u. d. Breslau. Von Emil Ludwig. Mit 18 Abbildungen.
15. Band: Die Front in Tirol. Von Franz Karl Ginzkey. Mit 8 Abbildungen.
16. Band: Im Kriege durch Frankreich und England. Von Hans Vorst.
17. Band: Staatssozialismus. Von Leopold von Wiese.
18. Band: Österreich und der Mensch. Von Robert Müller.
19. Band: Deutsche Zukunft. Von Ernst Troeltsch.
20. Band: Das amerikanische Gesicht. Von Arthur Holitscher. |
|---|--|

Pappband je 1 Mark

S. Fischer, Verlag, Berlin

②

In nächster Woche wird erscheinen:

Wilhelm Bode
**Der weimarisches
 Musenhof**

~~ Zweite Auflage ~~

510 Seiten mit mehr als 100 Ansichten und Bildnissen

In Pappband M. 6.25, in Leinenband M. 7.—

in Ganzlederband M. 12.50

Dem neuen Buche des Weimarer Goetheforschers ist eine besonders beifällige Aufnahme zuteil geworden. Trotzdem es wegen der hohen festen Vorausbestellungen schon beim ersten Erscheinen nur in mäßigem Umfang bedingungsweise ausgeliefert worden ist, hat sich jetzt eine zweite Auflage als notwendig erwiesen, um der lebhaften Nachfrage genügen zu können.

Wilhelm Bode, schreibt die Neue Badische Landeszeitung, der mit unermüdlichem und glücklichem Eifer bestrebt ist, **Goethes Gestalt und Welt** vom philologischen Staube befreit **lebendig** zur Anschauung zu bringen, fügt mit dem soeben erschienenen Buche der Reihe seiner Goethechriften ein **wertvolles Glied** an. Und das „Hamburger Fremdenblatt“ zollt folgende Anerkennung: **Orts- und zeitkundig** ist der Verfasser wie selten einer. Das beweist auch dieses neue Buch, das dem Leser ein **umfassendes Gemälde** des weimarischen Hofes und Landes in seiner **interessantesten Zeit** bietet. Es ist, wie alle Goethebücher Bodes, **sehr hübsch und gediegen** ausgestattet.

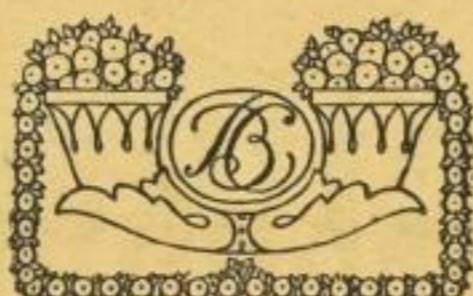
„Der weimarische Musenhof“ tritt zugleich an Stelle des seit einiger Zeit vergriffenen dreibändigen Werkes „Die Herzogin Amalie von Weimar“, das in der früheren Gestalt nicht wieder erscheinen wird. Angesichts der durch den Krieg erschwerten Herstellung der Einbände bitten wir um **frühzeitige Ergänzung des Weihnachtslagers**. Wir können nur noch fest oder bar liefern.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Bruno Cassirer in Berlin

©



Fertig liegt vor

Briefe im Kriege

von
Max Beckmann

Mit 17 Abbildungen nach Kriegszeichnungen
des Verfassers.

Preis 2.50 Mark, gebunden 3.50 Mark.

Max Beckmann, bekanntlich einer der begabtesten deutschen Maler der jüngeren Generation, gibt in diesen „Briefen aus dem Kriege“ Eindrücke von den Kriegsschauplätzen in Ost und West, die er als Sanitätssoldat besucht hat. Die Schilderungen zeichnen sich durch besondere Frische, ja durch eine gewisse Gewalt der Empfindung aus, und der Eindruck ist um so stärker, als der Maler-Schriftsteller seine Briefe mit einer Reihe aus der Natur gemachter Zeichnungen illustriert hat. Unter der Unzahl von Kriegsberichten ragt dieses Buch heraus als das Erlebnis einer starken, produktiven Persönlichkeit. Wie es jetzt interessiert, wird es nach Jahren noch, um der geschilderten Situationen, um des Verfassers und um des Zeichners willen interessieren.

②



Die Wiedergeburt Polens

ist die erste reife Frucht des Weltkrieges geworden. Gerade zur rechten Stunde erscheint daher in einigen Tagen in unserem Verlage eine neue Karte, welche sozusagen die anschauliche Erläuterung zu diesem so bedeutungsvollen Vorgange bildet, indem sie sowohl die Verbreitung des polnischen Volkes, wie auch die früheren politischen Grenzen Polens und seiner Nachbarländer darstellt. Das ist

Flemmings Friedenskarte Nr. 1:

Politisch-geographische Grundlagen Europas für Friedensbetrachtungen

bearbeitet von Prof. Dr. Kettler

Die Karte enthält 3 Einzelkarten: Kriegsstand-Gesichtspunkte, Geschichtliche Gesichtspunkte und völkische Gesichtspunkte.

Maßstab 1 : 7500000. Größe: 88×71 cm.

Ladenpreis 2 Mark.

Bezugsbedingungen: in Rechnung M. 1.35; bar M. 1.20, 10 Exempl. mit 50%.

Ferner bringen wir aus gleichem Anlaß in empfehlende Erinnerung:

Flemmings Kriegskarte Nr. 15:

Spezialkarte von Polen

Maßstab 1 : 600000. Größe 109×78 cm.

Mit Nebenkarte: Preussisches und österreichisches Gebiet in Polen 1805.

Beilage: Umgebungsplan von Warschau.

Ladenpreis 1 Mark.

Bezugsbedingungen: M. 1.— ord., M. 0.60 bar, von 10 Exempl. an 50%.

Berlin W. 50, Geisbergstr. 2

Carl Flemming, Verlag, A.-G.

(Z)

In Kürze erscheinen:

Für unsere Kinder

120 Vorbilder für deutsche Kleidung,
Wäsche, Handarbeit

Herausgegeben von der Schriftleitung der Zeitschrift
Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Preis M. 1.80.

Das aus mehreren Jahrgängen obengenannter Zeitschrift zusammengestellte Werkchen bringt Abbildungen von Kleidern, Wäsche, Schürzen, Mäntelchen und Häubchen für unsere Kleinsten und für Kinder bis zu zwölf Jahren, dazu gut verständliche Beschreibung und Anleitung, sowie Stickerei- und Häkelmuster und Schnittübersichten. Es ist für jede Mutter ein wertvoller Ratgeber bei der Herstellung hübscher und dabei vernünftig- und gesundheitsgemäßer Kinderkleider. Die Zusammenstellung wurde von dem Gedanken getragen, zu zeigen, wie man den Kindern etwas echt Deutsches bieten und sie schon an einfache, aber gebiegene Kleidung gewöhnen, sie zu genügsamen Menschen erziehen kann. In kurzer Zeit ist die ziemlich große 1. Auflage verkauft worden. Wir bitten auch für die vorliegende 2. Auflage um rege Verwendung. Bezugssbedingungen: in Rechnung 25%, bar 30% und 11/10. Bestellzettel.

Einfache Kleider

Unterkleidung. Wäsche.

143 Vorbilder zu Kleidern, Mänteln und
Unterkleidung verschiedenster Art, für Straße,
Haus, Berufe, junge Mädchen, junge Frauen,
ältere Damen

Zusammengestellt aus der Zeitschrift
Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Preis etwa M. 2.50.

Als Fortsetzung zu dem Werkchen "Für unsere Kinder" ist hier eine größere Anzahl von einfachen Kleidern, sowie auch Unterkleidung und Wäsche in Abbildungen gezeigt und erläutert, hauptsächlich für solche Frauen, die sich nicht unbedingt allen Modewandlungen unterwerfen. Wir brauchen in diesen ernsten Zeiten mehr als je zuvor einfache Kleider. Möge das Heft in bescheidenem Maße dazu beitragen, den Gedanken in unserem Volke zu festigen, daß es jetzt nicht gilt, die eigene Persönlichkeit hervorzuheben, sondern daß jeder zurücktreten muß vor der großen Aufgabe des ganzen Volkes. Dieses Werkchen hat die gleiche gute Absatzfähigkeit wie "Für unsere Kinder". Bezugssbedingungen: in Rechnung 25%, bar 30% und 11/10. Bestellzettel.

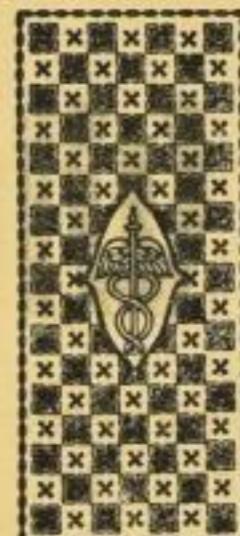
Beide Veröffentlichungen sind auch als praktische Weih-
nachtsgabe, der ersten Zeit durchaus angepaßt, besonders
zu empfehlen!

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
in Karlsruhe.

Der Roman des Jahres 1916

erscheint im November:

FRIEDRICH CARL



DIE FREY'S UND
DIE DELATOIRS

broschiert M. 5.50 Ladenpreis
gebunden M. 6.75 Ladenpreis

bei Georg W. Dietrich, Hofverleger in München N. 23.

Verlag von J. F. Bergmann, Wiesbaden.

(Z) In Kürze erscheint:

Handbuch der Pathologischen Anatomie des menschlichen Ohres

Unter Mitwirkung von

K. Grünberg und W. Lange
in Rostock in Göttingen

Herausgegeben von

Paul Manasse
in Strassburg

Text und Atlas in Mappe 4°

Preis M. 40.— ord.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, November 1916

J. F. Bergmann

Z

Am 15. November gelangt zur Ausgabe:

Skizzen aus Litauen Weißrussland und Kurland

60 Steinzeichnungen mit Text von
Hermann Struck und Herbert Eulenberg

= Preis 10 Mark =

Zeichnungen aus dem riesigen Gebiet und Völkergemisch, das ein Jahr lang unter der Verwaltung Hindenburgs und Ludendorffs gestanden hat, werden für Angehörige der Mittelmächte — ob Militär- oder Zivilpersonen — von größtem Interesse sein.

Hermann Struck, der Berliner Maler, der als Landsturmann draußen steht, hat die Originale gezeichnet. **Herbert Eulenberg**, der Dichter, hat als sein Kamerad den Text zur Begleitung dazu geschrieben.

Dem, der diese Gegenden kennt, werden die Blätter manches ernste, aber auch manches lieb gewordene Bild vor Augen bringen, bei dessen Betrachtung er lange nachdenkt: „Das hab' ich mitgemacht!“ oder leise lächeln muß: „Sieh da! Wie oft bist du daran vorübergegangen!“ Die anderen, denen das oberöstliche Reich Hindenburgs und Ludendorffs ein unbekanntes Land ist, werden durch diese Zeichnungen und die Worte dazu einen schönen Blick in diese fremde Welt und ihre merkwürdigen Menschen tun. Allen aber wird diese Skizzenmappe als Erinnerung an die für uns als Kulturvolk höchst ruhmreiche Zeit der deutschen Verwaltung im nordwestlichen Russland von bleibendem Wert und stetem Reize sein.

Seine Exzellenz General der Infanterie Lubendorff hat die Widmung der gemeinsamen Leistung der beiden Künstler angenommen.

Für Sammler dürfte es dadurch einen besonderen Wert haben, daß es in der

Druckerei des Oberbefehlshabers Ost hergestellt worden ist.

Da ich das Werk nicht in Kommission liefern kann, lasse ich einen kleinen Prospekt herstellen, den ich in beschränkter Anzahl kostenlos liefern.

Für eine rege Besprechung in den großen Zeitungen und Zeitschriften werde ich sorgen, es dürfte also für keine Handlung der Verbezug mit einem Risiko verknüpft sein. Ich liefern

bar à 7 M. u. 7/6 (= 40% Rabatt!), Einband des Freiemplats 2 M netto,
und bitte um baldige Angabe des Bedarfs.

Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 66/67.

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung.

Z

Um die Mitte dieses Monats wird erscheinen:

Des deutschen Kriegers ❖ inneres Erlebnis ❖

Preis gehestet 50 pf.

Das Büchlein zeigt, wie unter dem Eindruck des Krieges in einem modernen, an naturwissenschaftliches Denken gewöhnten und überhaupt mit beiden Beinen im Leben stehenden Menschen der alte Christenglaube neue Gestalt gewinnt.

Die Schrift stärkt das Gottvertrauen unserer Krieger und tröstet die Hinterbliebenen der Gefallenen. Seine Absatzmöglichkeit ist nahezu unbegrenzt.

Stuttgart
8. November 1916

Greiner & Pfeiffer

W. Moeser Buchhandlung, Hofb. Sr. Maj. d. Kais. u. Königs, Berlin S. 14.

In Kürze erscheint von:

Dr. jur. Erwin Hirschfeld:

Preis 2.20 Mark.

„Die Warenumsatzsteuer“.

Ein Leitfaden mit Beispielen für den praktischen Gebrauch nebst dem Abdruck des Warenumsatzstempelgesetzes,
sowie der Ausführungsbestimmungen

die III. Auflage. Dieselbe ist bedeutend erweitert und kostet jetzt — Mark 2.20. — Alle Bestellungen sind vorgemerkt.

— Für die Käufer der I. II. Auflage erscheint in wenigen Tagen der erste Nachtrag, welcher die in der Sitzung
des Bundesrats vom 19. Oktober 1916 aufgestellten Grundsätze zur Auslegung des Gesetzes enthält. Preis 40 Pfennig.
Wir bitten für die noch auf Lager befindlichen Exemplare den Nachtrag als Ergänzung zu bestellen.



Soeben erschien in unserem Verlage:



Die Reichsbekleidungsordnung

in der neuen Fassung
vom 31. Oktober 1916

nebst den dazugehörigen Bekanntmachungen,
Ausführungsvorschriften, Erläuterungen usw.

In gemeinverständlicher Form bearbeitet von

Dr. Curt Meier

stellvertr. zweiter Syndikus der Hamburger Detaillistenkammer
Preis 1 M. ord., 50 M. bar. Sonderabdrücke der alphabetisch
und nach Warenarten geordneten „Freiliste“ in Plattenform
30 M. ord., 20 M. bar.

Auslieferung nur in Leipzig bei Rudolph Hartmann.
Verlagsbuchhandl. Broschek & Co., Hamburg 36.

Berlin, den 8. Nov. 1916.

Im Jahre 1886 ist in meinem Verlage erschienen:

Die Deutsche Hansa in Russland

von Arthur Winckler

153 S. 80. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar.

Dies Buch ist bei seinem Erscheinen sehr wohlwollend beurteilt
worden und dürfte heute neuem Interesse begegnen. Einzelne Exemplare
gebe ich gern à cond., weitere nur bar; 7/8 Exemplare gegen bar.

R. L. Prager in Berlin.

Josef Habbel, Verlagsbuchhandlung
Regensburg, Gutenbergstraße 17

Geschichte der Polen

von Karl Aspern.

Preis gebunden M. 3.— ord., 2.25 no., 1.95 bar, 10 Stück
M. 18.— bar; broschiert M. 2.— ord., 1.50 no., 1.30 bar,
10 Stück M. 12.— bar.

Probeexemplare mit 50%.

Wir bitten zu verlangen.

Z Soeben erschien:

Leichtes Zimmerturnen ohne Turngeräte für Erwachsene.

Täglich 10 bis 20 Minuten Kampf gegen Nervenkrankheiten.
Preis 50 M. ord., 37 M. no., 33 Pf. bar; 10 Stück 3 M. bar
Probeexemplare mit 50%.

Wir bitten zu verlangen.

Josef Habbel, Verlagsbuchhandlung,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Voraussichtlich Anfang Dezember erscheint:

Adressbuch für Karlsruhe und Durlach 1917

Preis (M. 7.30 ord.), 6.57 nur bar.

Bestellungen schon jetzt erbeten.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
in Karlsruhe.

Z Für den Unterricht in Hoch-
schulen und Handelshoch-
schulen bitten wir vorzulegen:

Zwangsvollstreckung und Konkurs

systematisch dargestellt von

Dr. E. Erdel

Magistratsrat und Dozent an der
Handelshochschule in Mannheim.
Preis gehestet M. 2.80 ord.,
M. 2.05 netto, M. 1.90 bar;
gebunden M. 3.40 ord.,
nur bar M. 3.20.

Verlag von J. Heß
Stuttgart.

Bon allen Verlags-, Titel- und
Preisänderungen usw. wird un-
verzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Berichtigung.

Der Preis von
Voegels Volkschädigung durch
den Handel
beträgt nicht M. 1.40, sondern
M. 1.50 ord., der Barpreis
bleibt M. 1.—.

Berlin SW. 11.

Deutsche Kanzlei.

Die Ladenpreise folgender
Bücher unseres Verlages
heben wir hierdurch auf:

Edel, Edm., Der Snob.
1907.

Tolstoi, Graf Leo, Au-
ferstehung. 1899.

Berlin,
den 8. November 1916.

Egon Fleischel & Co.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

© **Nur einmal und nur hier angezeigt.**

In Kürze erscheint:

Die Deutsche Textil-Industrie

im Besitze von

Aktien-Gesellschaften und Kommandit-Gesellschaften auf Aktien.

Mit den Geschäftsergebnissen des Betriebsjahres 1915/16.

Neunzehnte Auflage.

Ladenpreis elegant gebunden 6 Mark.

Bezugsbedingungen: In Kommission liefern wir mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 30% Rabatt und 11/10. Wir können direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Angesichts der grossen Bedeutung dieses Industriezweiges hat das Buch, welches erschöpfende Angaben über die in Frage kommenden Unternehmungen und ihre Prosperität enthält, als informierendes Nachschlagewerk in der Geschäftswelt bisher grossen Nutzen gestiftet.

Wir bitten die Herren Sortimenter um tägliche Verwendung. Bestellzettel beiliegend.

Berlin, im November 1916.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Großer Bilderatlas des Weltkrieges

Ein Urkunden- und Quellenwerk in 5000 authentischen Abbildungen,
Porträts, Karten und Dokumenten.



Am 16. November erscheint:

Lieferung 20 (die letzte des II. Bandes)

Die Neutralen. — Das Leben in Deutschland

40 Seiten Querfolio mit 205 Abbildungen und 16 Seiten Titel, Vorwort, Inhalt, Register

F. Bruckmann A.-G. / München

Angebotene Bücher.**Zum Reformationsjubiläum.**

Das Lutherlied

Ein' feste Burg ist unser Gott

bildlich dargestellt von

Alfred Rethel(des Künstlers letzte Arbeit)
in Holz geschnitten von
A. Gaber.

3 Blatt 35×47 cm in Umschlag.

ℳ 1.50 bar für tadellose Ex.

ℳ 1.— bar für leicht störfreie Exemplare.

Die kleinen Restbestände dieses beliebten Werkes befinden sich in unserm Besitz und dürften jetzt an Eigentümer und Sammler abzugeben sein. Kunstantiquare machen wir besonders auf dieses Angebot aufmerksam.

Antiquariat der Anstalt Bethel
Bethel bei Bielefeld.

B. Lucius in Leipzig:

* Neue Expl. Origbd.

* May, K., erzgebirg. Dorfgeschichten, (4 M) 1 M 50 ℮ bar.
* Biedermann, 30 Jahre deutscher Geschichte (u.) Mein Leben und ein Stück Zeitgesch. Zus. 4 Bde. (21 M) 3 M bar.

* Löwe, italien. Selbstunterrichtsbriebe. Neueste Aufl. (6 M) 1 M 50 ℮ bar.
* spanische Selbstunterrichtsbriebe. Neueste Aufl. (6 M) 1 M 50 ℮ bar.

* Dineklage-Campe, d. liebe schöne Leutnantzeit. Folio. Reich ill. (20 M) 4 M bar.

* Löwe, dtch.-ital.-span. Handelskorrespondenz-Lexikon. (7 M 50 ℮) 3 M bar.

Beauvais, grosse deutsch-franz. Phraseologie. 2 Bde. Geh. (15 M) 2 M bar.

Jahnke, eiserne Zeiten 1806—15. Geschichtl. Erzählung. III. Kart. (3 M) 50 ℮ bar.

Raff, Joach., Wagners letzte künstlerische Kundgebung im Lohengrin. 1854. Geh. (4 M 50 ℮) 80 ℮ bar.

Vehse, Ed., Shakespeare als Politiker, Protestant, Psycholog und Dichter. 1851. (10 M.) Geh. 80 ℮ bar.

Scheibert, Kaiser Wilhelm I. u. s. Zeit. Mit über 300 Illustrat. 2 starke Origbde. (25 M) 4 M 50 ℮ bar.

Wilhelm Rahn in Stettin:
Woldt, Capt. Jacobsens Reise 1881—1883. Lpzg. 1884. (15.—) 1.50

Gross- u. Kommissionshaus in Leipzig:

Freibleibend:

- 1 Die deutsche Malerei d. Gegenwart auf d. Jub.-Ausstellg. d. k. Akad. d. Künste z. Berlin 1886. Photogr. Ausg. 14 Hefte.
- 1 Winckel, Geburtshilfe. 2. Aufl. 1893. Geb.
- 1 Eulenburgs encycl. Jahrb. d. Heilkö. Bd. 1—30. Hft. 3. Aufl.
- 1 Penzoldt-Stintzing, Handbuch d. Therapie. Bd. 1—7 mit Reg. 2. Aufl. Hft.
- 1 Grabe-Gr., Gallensteinkrankh.
- 1 Graetzer, Excerpta medica. Bd. 1—19. Orig.-Lbd. 1891—1910.
- 1 Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung. Jahrg. 1—4 u. 6. Orig.-Lbd.
- 1 Jennings Rosenkreuzer. Kplt. 1912. Orig.-Lbd.
- 1 Nestler, Kabbala. 1910. Brosch.
- 1 Metschnikoff, Beiträge. 1908. Gb. 1. 6. u. 7. Buch Mosis. Kart.
- 1 Werner, schriftl. Verkehr. 1914. 2 Lbde.
- 1 Lairesse, grosses Malerb. 3 Bde. 1784. Kart.
- 1 Hogarth, sämtl. Kunstwerke. 74 Blätter. Steindruck. (Leipzig, Pönicker.)
- 1 Dante, Komödie, v. Kannegieser. In 1 Bd. 1832.
- 1 Rotteck, allg. Geschichte. 4 Bde. 1854. Geb.
- 1 Lairesse, Zeichenkunst. 1780.
- 1 Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins 1888, 94—98. Geb.
- 1 Wallace, im Fluge d. d. Welt. Gebdn.
- 1 Gädke, Japans Krieg u. Sieg. Gebdn.
- 1 Schvarcz, die röm. Massenherrschaft. 1899. (L., Friedrich.) Br.
- 1 Liljequist, die Diagnose aus d. Augen. 2 Bde. Brosch. (Stockholm 1911.)
- 1 Weisenthal-R., Selbst-Unterrichtsbriebe: Span. m. Wörterb.
- 1 Fraustadt, Grimmenser Stammbuch. 1900. Origbd.
- 1 Cotta, der Altai. 1871. Geb.
- 1 Gartenlaube 1890—1904 in Nrn.

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24: Glänzender Schaukasten-Artikel! Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09, 1909/10. Quartbände. (Fischer & Franke.) (3.— ord.) Zus. —. 20 Stück gem./8.— bar, loco Hbg. Nur noch kl. Aufl.-Rest.

Fr. Jacobi's Verlag, Dresden 16: 25 Bde. französ. u. engl. Romane aus älterer Leihbibliothek ganz wenig gelesen für M 7.— bar. Besonders für Gefangenennager geeignet.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Schlemm, Wörterb. z. Vorgesetzten. Meier-Graefe, Delacroix.

— Degas.
— Manet.
— Cézanne.

Delacroix, liter. Werke.

Robaut, l'oeuvre de Delacroix.

Rousseau, Corot.

Monographien üb. französ. Maler des 19. Jahrh.

Foster, British Miniat. Painters.

Williamson, Engleheart. Lux.-A.

— Plimer. Lux.-Ausg.

Steinbrecht, Thorn im Mittelalter.

Bankart, Art of the Plasterer.

Roosval, Kirchen Gotlands.

Smith, History of Fine Art in Ind.

Viswakarma. Bd. 1.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

*1 Die evangel. Missionen. Jahrg. 14 u. folg.

*1 Kant, Krit. d. rein. Vernunft. 6. Aufl. 1818.

*1 English hist. Review. Bd. 1-10.

*1 Essenwein, Holzschn. d. 14. u. 15. Jahrh. Atlas.

*1 Alte Ansichten von Holland (Hogenberg usw.). Ansichtssammlungen sehr lohnend.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Macfall, History of Painting.

Michel, les Tischbein.

Tischbein, Selbstbiographie.

Werke mit Abb. Tischbeinscher Gemälde.

Tischbein, Homer nach Antiken gezeichnet.

Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:

*Andree, Geogr. d. Welthandels. 3 Bde. Geb.

*Humboldt, Kosmos. 5 Bde. Gr.-8°. Gebunden.

*— Ansichten d. Natur. 2 Bde. Gr.-8°.

*Langenscheidt, griech. u. röm. Klassiker. 110 Bde. Origbde.

*Schopenhauers Wke., v. Frauenstädt. 6 Bände.

*Inama-Sternegg, deutsche Wirtschaftsgeschichte. 3 Bde.

*Kowalewsky, ökonom. Entwicklg. Europas. 7 Bände.

*Flaubert, ges. Werke. 10 Bände. (Brunn.)

*Maupassant, ges. Werke. 20 Bde. (Fleischel.)

*Rosegger, ges. Werke. 40 Bände. (Staackmann.)

*Sienkiewicz, Sturmflut. 3 Bände. (Benziger.)

*Ruben, die Reklame.

Schwaedt in Wiesbaden:

Vosen, Katholizismus u. die Einsprüche seiner Gegner.

Gebr. Doppler in Baden, Schweiz:

Arnold, Gleichstrommaschinen.

Hess, Badenfahrt.

Kocher, chirurg. Operationslehre.

Tschudi, schweiz. Obstsorten. Mit Tafeln.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:

*Goethes Werke. Ausg. 1. H. 12°. Bd. 41. 42. 45. 46. 48. 49.

*Mirabeau, Histoire secrète de la cour de Berlin.

*Leyden u. Kl., dtsc. Klinik. Bd. 6. Brosch. Billig.

Ernst Wasnuth A.-G. in Berlin:

*Macquoid, History of English furniture. Kplt. u. e. Bde.

*Muthesius, Landhäuser.

*Bauformen-Bibliothek. Stl. Bde.

*Werke üb. chines. u. jap. Porzell.

*Latham, in English homes.

K. Diepolder in München:

Braune, Versicherung gewerblich. Anlagen gegen Feuersgefahr.

Victor von Zabern in Mainz:

*Lindenschmit, Altertümer unserer heidn. Vorzeit. Bd. 2 kplt. und dass. aus Bd. 1, Heft 2.

G. Senf Ni. G. m. b. H., Leipzig: Berlin. Ill. Ztg. Jg. 1914.

Rossberg, W. Schunke, Leipzig Arnold, Testamentsvollstr.

Bang, Vaterlandslosen.

Chesterfield, Lebensweisheit der Hindus.

Entsch. d. Kammerger. Bd. 40.

Freytag, Geschwister. Geb. i. L. Gercke u. Norden, Altertumswissenschaft. II.

Grand-Carteret, Er.

Holm, Objektiv im Dienste der Photogr.

Körner, angelsächs. Lesebuch mit Grammatik.

Voll, altniederl. Malerei.

Schrinner'sche Buchh. (C. Mahler)

in Pola:

Die Kunst. Ältere Jahrgänge.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Breisgau:

*Aichino, la Bauxite. Turin 1902.

*Hoek, Skilauf.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

*Liebigs Annalen d. Chemie. Einzelne Reihen. Hauptsächl. m. d. ersten Bdn.

Angebote umgehend direkt.

Martin Evenius Verlag in Brandenburg a/H.:

Boelke, O., Geschichte eines Flämingdorfs.

Wilh. Koch in Königsberg i/Pr.:

*Kurschat, litauisches Lexikon.

*Gartenlaube 1914/15.

*Daheim 1914/15.

*Bibliothek d. Unterhaltung u. des Wissens 1914/15.

P. Schweitzer Nachl., Breslau 5: Roetscher, Theater u. Dramaturg.

 SLUB
Wir führen Wissen.

Richard Bertling in Dresden-A.:
 *Alsatia. Jahrbuch, v. Stöber.
 *Andresen, Handb. f. Kupferstich-sammler.
 *Beckers Taschenbuch 1820.
 *Berling, Meissner Porzellan.
 *Blau, Atlas. 12 vols.
 *Bleuler, Ansicht von Heidelberg.
 *Böhme (Jac.), Werke. 1715.
 *Bühnen-Almanach (Wolff). Jahrgang 1. 2.
 *Bülaus, geheime Geschichten.
 *Canalette (Belotto). Original-ölbilder; auch gestochene Ansichten von Dresden, Warschau.
 *Catlin, Indianer Nord-Amerikas.
 *Copinger. Supplement.
 *Emerson, Works.
 *Englische alte Farbstiche.
 *Europe littéraire 1833; auch das Supplément, tom III dazu; ev. eine Folge, worin Vorstehendes mitenthalten.
 *Folnies, Wiener Porzellan-Manufaktur.
 *Französische alte Farbstiche.
 *Goethe, Götz von Berlichingen. 1773.
 *Goethes, römische Carneval. 1789.
 *Gottschalck, Volksmärchen. 1846.
 *Grillparzers Werke. Alte Ausg.
 *Hain, Repertorium bibliographic.
 *Handzeichnungen v. Goldschmieden u. solche von Architekten.
 *Hofmann, Frankenthaler Porzell.
 *Horn, Spinnstube. 1856.
 *Keller, der grüne Heinrich.
 *Koch, unterird. Feuer derer Stein-Kohlen-Gebirge zu Planitz. 1768.
 *König, genealog. Adels-Historie.
 *Alte illustr. Kriegsbücher.
 *Linck, C. W. E. Dietrich.
 *Loewe (Karl), Gesanglehre. 3. A. 1834, ferner alle Orgel- u. Klavierwerke desselben.
 *Liebmann, Luftschiffahrtsausst. Lfg. 1.
 *Luxusausgaben. Alles.
 *Madai, Thaler-Cabinet.
 *Manuskripte v. Dichtern, Schriftstellern, Komponisten etc. in d. Originalhandschriften; auch Zeichnungen etc. von solchen, soweit sich dieselben aus Liebhabelei damit beschäftigten.
 *Mörike (Ed.), Gedichte.
 *Proctor, Index.
 *Reich (Lucian), Hieronymus.
 *Robinson, Neuer norddeutscher. Hrsg. v. Grote. 2 Tle.
 *Schiller, Fiesko. 1783.
 *— Kabale und Liebe. 1784.
 *Seidlitz, Radiergn. Rembrandts.
 *Stendhal, oeuvres complètes.
 *Stengel, Catalog. F. Kobell.
 *Theurdanck. Auch spät. Ausg.
 *Tyroff, preuss. Wappenb. Bd. 17.
 *Ueckritz, diplomatische Nachrichten. 7 Tle.

Richard Bertling in Dresden ferner:
 *Wagner (Richard), ein Theater in Zürich, — über die Aufführung des Tannhäuser.
 *Weidner (P.), Sermon. Wien 1562.
 *Zeiller-Merian, Topographien. A. einzeln: Sachsen (Saxonia superior), — Schweiz, — Italien.
 *Zeitschrift für Bücherfreunde.
 *Zweig (Stef.), d. frühen Kränze.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Brunner, Rechtsgesch. II.
 (A) Ehrenberg, Versicherungsr.
 (A) Grünhut, Wechselrecht. 2 B.
 (A) Mayer, Verwaltungsr. 2 Bde.
 (A) Sohm, Kirchenrecht. I.
 (A) Wagner, Seerecht. I.
 (A) Heusler, Gewere.
 (A) Schröder, Rechtsgesch. 5. A.
 (A) Neumann, Komm. z. d. öst. Zivilprozessges.
 (A) Mayer, Theorie d. franz. Verwaltungsrechts.
 (A) Gumplowicz, allg. Staatsrecht.
 (A) Meyer, Staatsrecht. 7. A.
 (A) Schmidt, allg. Staatslehre.
 (A) Zorn, Staatsrecht. 2. A.
 (A) Bierling, zur Prinzipienlehre.
 (A) Olshausen, Strafgesb. 10. A.
 (A) Böhmer, Regesta imperii. V u. VIII.
 (A) Entsch. d. Obertribunals. 83 Bände u. Reg.
 (A) Rankes Werke. 54 Bde. kplt., u. Bd. 14 apart.
 (A) Jahrbuch d. Millionäre. Kplt.
 (A) Wolf, Syst. d. Sozialpolitik. I.
 (A) Provinzialblätter, Preuss. Kplt.
 (A) Meyers Fachlexika: Botanik, — Zoologie.
 (A) Archiv f. Kriminalanthropol. Kplt. u. einz.
 (A) Handb. d. Politik. 2. A.
 (A) Enzykl. d. math. Wiss. Kplt. u. einzeln.
 (A) Monatshefte f. Chemie. 1—34.
Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Handbuch d. Archit. II. Teil. Bd. 1. 2. Aufl. Billig.
 *Gonse, Fart gothique.
 *Hirth, kulturgeschichtl. Bilderbuch aus 3 Jahrh.

A. Stuber's Buehh. W. Sackheim in Würzburg:
 *Kerner, Just., Bilderbuch aus meiner Knabenzeit.
 *Wenger, J., Unglückschron. 1888.
 *Schlemm, Julie, Wörterbuch zur Vorgeschichte.
 *Sandberger. Alles von ihm.

Otto Raiman in Náchod i. B.:
 *Dionis Cassii Cocceiani historia Romana. Ed. L. Dindorf. Vol. I—V.

M. Edelmann in Nürnberg:
 *Lehnes, Nachrichten v. Riedfeld.
 *Wülker, engl. Lit.-Gesch.
 *Meyer, Militär-Verwaltg.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Ariost, ras. Roland, ill. v. Doré.
 Bielefeld, Wortkde. d. Franz. Spr.
 Boltzmann, wiss. Abh. Bd. 1—3.
 Das schöne u. romant. Deutschl., m. Stahlstichen. 10 Bde.
 Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss. I.
 Frauenstädt, Lichtstr. a. Schopenhauers Werken.
 Kelckian, Dict. ture-français.
 Kvacsala, Comenius. 1892.
 Maspéro, Peuples de l'Orient. N. A. Hfrz.
 Nieritz, sächs. Volkskalender 1847—1850, 54—56, 64, 65, 68, 75.
 Oldenberg, Relig. d. Veda.
 Platons Wke. Griech. u. deutsch. 26 Tle. (Engelmann, L.)
 Roscher, Syst. d. Volkswirtschaft. 2.—3. A. Bd. 3 u. 5.
 Saitschick, Goethes Charakter.
 Stemplinger, horaz. Lyrik.
 Wentzcke, Joh. Frischmann. 1904.
 Westermanns Mtsh. Jg. v. 1900 an.
 Wohlfahrt-Odagiri, japan.-dtschs. Wörterbuch.
 Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden. L. A.
 Brehms Tierleben. 3. A.
 Cabot, Differentialdiagnose.
 Hoffmann, Getreidekorn. Bd. 1.
 Schreiber, Herpetol. europ. 2. A.
 Inama-Sternegg, dtsche. Wirtsch.-Geogr. 2. A. Bd. 1.
 Philippovich, allg. Volkswirtschaftslehre. 2.—3. A.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 28. 59. 66—68. 73—76.
 *Annales médico-psychologiques 1848/49, 62, 74, 76, 77, 87.
 *Centralblatt f. Nervenheilkunde u. Psych. Bd. 1 od. kplt.
 *Jahrb. f. Mineral.- u. Petrefaktenkunde.
 *Jahrbücher f. Psychiatrie. 3—5 od. kplt.
 *Journal f. Gasbeleuchtg. Bd. 3. 4. 9. 17. 19.
 *Justs Bot. Jahresber. Bd. 23—38.
 *Abhandlgn. d. Sächs. Gesellsch. d. Wiss. Math.-phys. Kl. Bd. 4, auch def. Hoher Preis!
 *— do. Bd. 8—13. 32 u. ff.
 *Zeitschr. für Beleuchtungswesen. Bd. 1. 2. 7. 8. 14.
 *Zoolog. Jahrbücher 1879—1912.

K. u. k. Hofbuehh. H. Gusek in Kremsier:
 Alles über österr. Gendarmerie. Gründung, Geschichte, Entw. u. dergleichen.

Rudolf Hertzberg, Berlin NW. 21:
 Angebote umgehend direkt.
 *Stier, d. prakt. Werkmann. Vollständig. Mögl. geb. Gut erhalt.

Johannes Müller in Amsterdam:
 Kirchner u. Blochmann, mikrosk. Pflanzen- u. Tierwelt d. Süßwassers. Geb.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Becher, Polit. Diskurs.
 *Brentano, Getreidezölle (2).
 *Brunner, Dtsche. RGesch.
 *Bürklin, HB. d. belg. W.Leb.
 *Codex iur. Bohemiae. 5 Tom.
 *Edicte über Juden.
 *Geiger, Juden in Berl. II od. kpl.
 *Gierke, GenossTheorie.
 *August Hahn. Alles.
 *Hof- u. StHB. f. Baden. Gekürzt. ZwAusg. 1913.
 *— f. Hessen 1911—13.
 *Jahrb. d. int. GenossBewegg. III.
 *Landwirtschaft, Die dtsch.
 *Mataja, Reklame.
 *Meinecke, Radowitz u. d. dtsch. Revol.
 *Paulsen, die dtsch. Univ.
 *Roscher, Gesch. d. NatOek.
 *— Zur Gesch. d. engl. Volksw. n. Nachtr.
 *— Grdr. z. Vorl. üb. StW.
 *Sammlung sozwiss. Meister V. XI, 2.
 *Schmoller, Umrisse u. Unters. 2. Verf., Verw.- u. WirtschGesch. 1898.
 *Schüller, Schutzzoll u. Freihand.
 *Staats- u. KommHB. f. Wiesb. 1910/11. 1911/12.
 *Wagner, Agrar- u. IndStaat.
 *— Lehre v. d. Banken.
 *— Geldtheorie d. Peelschen BAkte.
 *— Zeftelbankpolitik.
Fr. Cruse's Buehh. in Hannover:
 *Stern, Humanisten, — Camoëns, — hist. Novellen.
 *Heiberg, Spinne.
 *Reichenbach, Taubenvögel.
 *Reichenow, Papageien.
 *Brehm, gefangene Vögel.
 *Russ, Vögel der Heimat.
 *Liebe, ornith. Schriften. (Billig.)
 *Meyers Fachlexikon: Allgem. Geschichte.
 *Studio, Einzelne Hefte u. Bände billig.

Karl Greif in Wien I:
 *Hanausek, Warenkunde.
 *Scheible, Kloster. Bd. 2/3. 6/7.
 *Siengalewicz, Donaufluten. (A. mehr. Exemplare.)

U. Putze nt. Hans Goltz, München: Hofmannsthäl, das kleine Welttheater. Luxus-A.
 Barbey d'Auréville, d. Teuflischen mit Radiergn. v. Felicien Rops.

Bock & Seip in Saarbrücken:
 Freytag, Bilder a. d. dtschn. Verg.
 Ranke, d. röm. Päpste in d. letzt. 4 Jahrh.
 Velh. & Kl.'s Monatsh. Jahrg. 30, Heft 1.
 Staudinger, Komm. z. BGB.

Carinthia in Klagenfurt:
 *Janssen, Gesch. d. dtschn. Volk. Komplett.
 *Weiss' Weltgesch. Geb.

- Hermann Meusser**, Berlin W. 57: Samassa, Besiedlung v. Deutsch-Ost-Afrika. Claassen, Zuckerfabrikation. Werkstatt-Technik 1912—15. Lehne, tabellar. Übersicht 1893. Pawloff, Konstruktionen v. Martin-öfen.
- Liegels Buchh.** in Villach: Brehms Tierleben. Pr.-Ausg. 3. A.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35: *Haneke, Max Liebermann. *Thoma, Klassiker d. Kunst. *Heyking, Autogramme.
- Bernh. Staar in Berlin SW. 48: *Galland, Gesch. d. holländ. Baukunst u. Bildnerei. *Zeitschr. f. Kommunalwirtschaft. Jahrg. 1—3. *Kali. Jahrg. 1, Nr. 1. *Sammlung v. Erkenntnissen d. k. Reichsgerichts, von Hye und Hugemann. Bd. 1—13.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig: (L) Bau- u. Kunstdenkämler. H. 1—31. (L) Leube, Diagnostik. (L) Engler-H., Erdöl. I. (L) Mommsen, ges. Schriften. (L) Barthold, histor. Persönlichk. (L) Maudonet, Brab. et l'avenir. (L) Kühner, Elementar-Gramm d. gr. Sprache. (L) Dostojewski, Brüd. Karamas. (L) Schmidt, Schausp. Calderons. (L) Jensen, Namenlosen. (L) — Aufräumen. (L) Websky, Feuerwerkst. 1878. (L) Normann, Perlen d. Weltliter. (L) Nagel, K. A. W., Predigten. (L) Jaffé, engl. Bankwesen. (L) Pauli, Kolloidchemie. (L) Bolzano, Zusamms. d. Kräfte. (L) — 3. Dim. d. Raumes. (L) Wackernagel, gold. Fibel. (L) Weill, Bauernkrieg.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Jahrb. d. Schiffbautechn. Gesellschaft. Bd. 6. *Herrmann, Heinr. Schön jr. Cohen, Kants Begründung der Ästhetik, — Theorie d. Erfahr. *Ular, die gelbe Flut. *Crotius, le droit de guerre et de la paix. Nouv. trad. p. Pradier-Fodéré. *Stöckl, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie. *Porträtwerk, Allgem. histor. Kpl. *Hirth, kulturgesch. Bilderbuch. *Boissardus, Iconogr. *Langbehn, Rembrandt als Erz. *Förster, Repert. christiano-class. 1903. *Eichholz, Quellenstud. z. Uhlands Balladen.
- Mirko Breyer in Agram: *Haberlandt, physiolog. Pflanzen-anatomie.
- H. Mayer, Stuttgart, Caiwerstr. 13: *Kleyer-Seipp, Stereom. *Kneipp. Alles. *Sudermann. Alles. *Strasburger, Botanik. Rissmann, Päd. d. 19. Jahrh. — Volkschul-Reform. *Ziemann, etym. Belehr.
- Franz Malota in Wien IV/1: *Engl. u. franz. Schabkunstblätter u. Farbstiche. *Ansichten von Alt-Wien. *Brand, Kaufrufe. *Opitz, Wiener Strassenszenen.
- R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22: *Buber, Rabbi Nachmann. Lux.-A. *Leon, Rabbin. Legenden. (Insel-Verlag.) *Buch Esther. (Insel-Verlag.) *Hohe Lied. (Insel-Verlag.) *Bücher d. Bibel, Ill. v. Lilien. Alle Bde.
- Theodor Schulze in Hannover: *Busch-Album. Humorist. Hausschatz. 20.— ord. — Neues. 20.— ord.
- Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien: *Mildener, d. Buch d. schönsten Märchen all. Völker. Lpzg. 1890.
- Otto Boltze in Saalfeld (Saale): *Bodenstedt, F., Shakespeares Zeitgenossen u. ihre Werke m. Charakteristiken u. Übersetzgn. Berlin 1858—60. 3 Bde.
- Ph. Brönn'sche Bh., Eichstätt: 1. Kernstock, Ottokar, Trauungsreden.
- J. Frank's Buchh. in Würzburg: *Verzeichnisse im Preise herabgesetzter germanist. Literatur; deutsche Literatur; Geschichte. Direkt per Kreuzbd. erbeten.
- Paul Alieke in Dresden-A. 1: Preuss. Jahrb. Bd. 1—29, 62—75. *Ardouin-Dumazet, Voyage en France. Bd. 14. Heister, de cataracta (= Augenstaar). 1713.
- Bopp & Haller (Lautenschlager) in Biberach, R.: Beschreibg. d. Oberamts Biberach. 1837. (Kohlhammer.) Kunst, Die, I. Alle. 1916. Billig.
- M. Du Mont-Schauberg'sche Bh. in Köln: *Dayot Napoleon, Geb. 30.—. *Bédier, Tristan u. Isolde. Inselverlag. Geb. od. Lein. od. Ldr. Nur tadellose Ex.
- Ratsbh. L. Bamberg, Greifswald: Reichsgerichts-Entsch. in Strafsachen. Bd. 34—48. Geb. Angebote direkt erbeten.
- Cecilien-Buchh. in Berlin-Wilm.: Plato, Gastmahl. von Lehrs.
- Franz Deuticke in Wien: Handbuch d. Kinderheilkunde, v. Pfaundler-Schlossmann. Vollst. Burckhardt, J. L., Bemerkgn. üb. d. Beduinen u. Wahabis usw. Weimar 1831. — Reisen in Arabien. Weim. 1830. — Reisen in Syrien, Palästina u. d. Gegend d. Sinai. Aus dem Engl. v. W. Gesenius. 2 Bde. Weimar 1823/24.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig: Grigg, Japanese Dictionary. Hepburn, Japanese-Engl. u. Engl.-Jap. Dictionary. Wetzer u. Weltes Kirchenlex. 2.A. Mone, Quellensammlung zur bad. Geschichte. Legge, Chinese Classics. Bd. 4. She-king. Bd. 5. Ch'un Ts'en. Gebhardi, Gesch. d. Wenden. Bd. 2 und 3. Büsching, Leubener Urkunden. Hanke, Scripta de Silesiorum reb. etc. 1702. Sommersberg, Silesiacarum rerum scriptores. Worbs, Inventarium diplomaticum Lusatiae inferioris.
- Albinus, Meissnische Chronik. Stenzel u. Tzschoppe, Urkunden-Sammig. d. Städte in Schlesien.
- Grill'sche Hofbh. J. Benkő in Budapest V: *Ältere Jgge. von engl., französ. u. amerikan. Monatsheften. *Werke üb. Jagd- u. Reiseliterat. Ausführl. Angeb. direkt erbeten.
- Theod. Thomas Komm. Gesch. in Leipzig: Schillers Werke. Säc.-Ausg., v. Hellen. 16 Bde.
- C. Ludw. Ungelenk, Dresden-A.: *Religion in Geschichte u. Gegenwart. Angebote direkt erbeten.
- Serig'sche Buchh. in Leipzig: *Walter, Bionomie des Meeres.
- Wilhelm Rahn in Stettin: Lossing, ill. Gesch. d. Vereinigt. Staaten.
- Fr. Seybold's Sortbh., Ansbach: 1. Schlegel, Fr. v. (Karl Wilh.), Philosophie d. Geschichte. 18 Vorlesgn. 1828.) 2 Bde. Wien 1829.
- Heinrich Staadt in Wiesbaden: Bölsche, Liebestheben in d. Natur. — von Sonnen.
- J. G. Schmitz'sche Bh., Cöln, Rh.: *Amicis, Konstantin. (od. Türkei). *Naumann, Vögel. 12 Bde. *Brehms Tierleben. 4. Aufl. *Schlomann-Oldenbourg, ill. techn. Wörterb. Kplt.
- *Heines sämtl. Werke. Lux.-Ausg.
- H. Kirsch in Wien I: 1. Brunner, Kunstgenossen d. Klosterzelle.
- Reisaersche Buchh. in Liegnitz: Schroller, Schlesien. Bd. 1 u. 2. Meyers grosses Konv.-Lex. 6. Aufl. Sang u. Klang. Bd. 1—7. Jensen, um m. Lebens Mittag. Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin W. 10: Brentano, Godwi. Knapp, staatl. Theorie d. Geldes. Uhlands Ingen.-Kalender 1904. 2 Tle. 1. Aufl. Engels-Marx, Briefwechsel. 1. A. Mann, Göttinnen. 1. Aufl.
- L. Werner, München, Max.-Pl. 13: *Andrée, Votive u. Weihegaben. Der Baumeister. Jahrg. V, H. 3. Bode, ital. Hausmöbel. *Conradi, Lieder eines Sünders. Lambert u. Stahl, das Möbel. *Meissonier, J. A., Ausw. s. Wke. (Stil Louis XV.) 100 Lichtdr. *Petzendorffer, Schriftenatlas. L. *Studio. Extra-Nr.: Daumier a. Gavarni.
- C. Stracke in Hagen i. W.: *Schroeder Sonnenblumen. (Bielefeld 1899.)
- Sachse & Heinzelmann, Hannover: *Tristan u. Isolde, v. Engels.
- Chemiker-Zeitung, Cöthen i. A.: *Journal f. Ornithologie. Bd. 32. 34, 35, 38—41.
- *Michael, Führer f. Pilzfreunde. Vollst. oder Bd. 3 allein. *Ridinger, nur Original-Drucke.
- Georg Rosenberg in Fürth i/B.: *Gareis, Hand.-Ges.-B. Beck. 4.—. *Hauptmann, Atlantis. Geb. *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. *Seiler, Schuhbedarfsges. *Slier-Somlo, R.-Vers.-Ordnung. *1 Ullsteins Weltgesch. 4, 5. Hft.
- Schrobsdorf'sche Hofbh., Düsseldorf: Bücher, Entstehung d. Volksw.
- Ernst Ohle in Düsseldorf: *Gurlitt, d. Baukunst Frankreichs. Vollst. od. einz. Lfgn.
- Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh. in Wien I: *Hawel, Erben des Elends.
- Georg Siemens in Berlin W. 57: *Nautische Tafeln, hrsg. v. Reichsmarineamt.
- Verlags- u. Sort.-Bh. A.-G. des St.-Stefans-Ver. in Budapest: Kobelt, illustr. Konchylienbuch. Nürnberg 1881. — Ikonographie schalentrag. eur. Meereskonchylien. Kass. 1883. Martens, Weich- und Schaltiere. Prag 1883.
- Westerlund, Fundamenta malacologica. Lund 1892.
- Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24: Fuchs, Sittengeschichte. Skutsch-Petalmy, lat.-dtchs. Schul- u. Handwörterb. 3. A. Menge, griech.-dtchs. Wörterb.

Simmel & Co. in Leipzig:
Antonius, Marc. Aur., ed. Gataker.
Apuleius, ed. Oudendorp, Ruhnk., Bosscha. 1786. 1823.
Statius, ed. Dübner.
Drumann, Gesch. Rom. 2. Aufl. Auch einz. Bde.
Esperandier, Recueil d. bas-reliefs etc.
Delitzsch, d. Salomon. Sprachb.
Rankes Weltgesch. Bd. 9.
Rudolf Schönherr in Halberstadt:
*May, ges. Werke. Nicht illustr. Ausg. Bd. 1—35 od. vollst.
Hermann Woyte in Berlin W. 9:
1 Augustinus, Bekenntnisse. Dt. Altere Ausg.
J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
*Zitelmann, internat. Privatrecht.
*Mahan, Einfluss d. Seemacht.
*Nauticus ab 1900. Auch einz.
Josef Springer in Prag:
*Dichmann, der basische Herdofenprozess.
Buehh. Hans Dommes in Köln:
*Ostasiat. Zeitschr. 3. Jahrg., H. 2 u. f.
*Kokka 1914, 15.
*Sattler, Kleinkunst.
*Chodowiecki, Sittenbilder. (Weimarer Liebhaberdruck. II.)
Goethebuchhdg. in Berlin W. 8, Friedrichstrasse 195:
Bibliothek dtscr. Gesch., hrsg. v. H. Zwiedineck-Südenhorst.
Werner Schultzenstein, Karlsruhe:
*1 Frank, Harry, als Vagabund u. die Erde.
*1 Toussaint-L., französ. u. engl. Unterrichtsbriefe.
*1 Richer, Anatomie f. Künstler. Angebote direkt.
Buehh. d. Schweiz. Grütlivereins in Zürich:
*Härtel, Fr., d. Unterricht in Formen, als intens. Unterricht im Geiste Fröbels u. Pestalozzis.
Hirt, Etymolog. d. neuhighdtchn. Sprache.
Aug. Heinr. Pusch in Potsdam: Angebote direkt erbeten.
*Hülsen, Forum Romanum, nebst Nachtrag.
Otto Veit in Borna:
Busch-Album, Bd. 1—2. Gut erhaltenes Ex.
Stettenheims Schriften. Alles, a. ältere Werke.
Otto Ryssel in Baden-Baden:
1 Ganghofer, Schloss Hubertus. Bd. 1. Geb.
F. Lehmkohl in München:
*Meyer, V., u. P. Jacobsen, Lehrb. d. organ. Chemie. Geb. Mögl. alle bis jetzt ersch. Teile.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter.

Felix Bergwald in Neukölln:
Pfeiffer, Spielmanns Dichtungen aus Kürschners Nat.-Literatur.
Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven:
Strodtmann, Heines Leben u. Wk. 2. Bd. Berlin 1867—69.
Julius Neumann in Magdeburg:
Merian, Ansicht von Tübingen.
Klusemann, Ansichten v. Magdeb.
G. B. Leopold's Univ.-Buehh. in Rostock:
*1 Bauer, Berechnung u. Konstr. d. Schiffsmaschinen u. Kessel. Geb. 24.— neu.
*1 Kayser, Geologie.
1 Dillmann, Hdb. d. alttestamentl. Theologie.
Heidsieck & Gottwald in Barmen:
*Meyerbeer, Afrikanerin. Kl.-A. mit Text.
*Verdi, Aida. Kl.-Ausz. m. Text.
A. Piehlers Witwe & Sohn in Wien:
Die Hochwacht. 1.—3. Jg. Oktbr. 1910 bis Septbr. 1911. Okt. 1911 bis Septbr. 1912. Okt. 1912 bis Septbr. 1913.
J. W. Acquistapace in Varel:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
Th. Krische Univ.-Bh., Erlangen:
*Born, Komp. d. Anatomie.
*Stöhr, Histologie. 15., 16. A.
C. F. Schulz & Co., Plauen I. V.: Ostasiatische Zeitschrift. I—IV od. II, 3 apart.
Fuchs, Sittengeschichte. — Weiberherrschaft.
Privatdrucke. (Sow. nicht verb.)
Lemberger, Meisterminiaturen.
Petrie, Tell-el-Amarna.
Fraipont, Album japonais.
Werke üb. japanische Maler des 19. Jahrh.
Forrer, europ. Fliesenkeramik.
Lampart & Comp. in Augsburg:
Stetten, Geschichte Augsburgs.
Müssig, Preistafeln.
Beucker u. Schm., Bezugssquellen v. Eisen- u. Metallwaren.
Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Aus Natur u. Geistesw. 134. 5. 54. 151. 81. 41. 46. 137. 197. 177. 36. Elberfelder Bibel.
Goldene Buch der Liebe.
Armen, Bibl. IX, v. Joanissiany.
Andree, öst.-ung. Handatlas.
Größere Atlanten.
Italien. Wörterbücher.
Kliche, Bausteine zu d. Evang.
Apell, Erhard, Werke. 1866—75.
Uebele, Handlexikon.
A. Frerichs in Norderney:
*Fuchs, Augenheilkunde. 12. Aufl. 1910. Geb.
Ed. Heinr. Mayer in Leipzig:
Wer ist's?
Poggendorffs biograph. Lexikon.

Fr. Lehmanns Bh., Zweibrücken:
*Schulze, die Philosophie d. Naturwissenschaft.
Angebote direkt an uns.
Buehh. Hans Dommes in Köln:
*Bethge, japanischer Frühling. In Seide. (Insel.)
*Defoe, Robinson Crusoe. In Ganzptg. (Insel.)
*Cervantes, Don Quijote. 3 Bde. (Insel.) Gzl.
*Bierbaum, das schöne Mädchen von Pao, ill. von Bayros. Gzl.
*Eckermann, Gespr. m. Goethe. Luxusausg. (Kiepenheuer.)
*Gleichen-Russwurm. Alle Bände. In Ganzpergament.
*Masaryk, Russland. 2 Bde. (Diederichs.)
*Hof Ludwigs XIV. Luxusausg. Ganzl. (Insel.)
Baedekersehe Buchh., Elberfeld:
*Conradi, H., Phrasen. 1887.
Ernst Kuhn in Bern:
*Autographen von Hermann Bang, — Claudio, — Grillparzer, — Kortum, — Leibniz, — Lenau, — Storm.
Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückverlangen
alle remissionsberechtigten Ex. von

Flugtechn. Bibliothek

Bd. 1

Dörner-Isenbahl, Flugmotoren. Geb. M 2.10 no.

Nach dem 15. Februar 1917 nehmen wir keine Remittenden von diesem Bande mehr an.

Berlin W. 62, 6. XI. 1916.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Ich erbitte zurück aus zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Norrmann, Ullas Dorfkinder, ungebunden und gebunden.

Nach dem 1. März 1917 kann ich kein Exemplar mehr annehmen.

Wolfenbüttel, den 7. 11. 1916.

Julius Zwislers Verlag.

Dringend! Eilt!

Zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Bände von:

Andersen, Märchen und Geschichten,

2 Bände

Halbpergament: M 6.— (resp. M 7.—)

Ganzleder: M 10.— (resp. M 12.—)

Nach dem 6. Februar 1917 bedaure ich Exemplare nicht mehr annehmen zu können und werde mich gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Gustav Kiepenheuer Verlag
Weimar.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Barßen, Arbeit — Dienst Brosch. (2.—), 1.50 no.

Berlin W. 62, den 7. Nov. 1916.

Erich Reiß Verlag.

Umgehend zurückverlangen:

Döderlein, Leitfaden für den geburtshilflichen Operationskurs. 10. Auflage. Geb. M 3.— netto.

Schlusstermin der Remittendenannahme: 18. Dezember 1916.

Laut meiner Bezugsbedingungen bin ich befugt, à cond.-Exemplare innerhalb 6 Wochen zurückzuverlangen.

Leipzig, den 3. November 1916.

Georg Thieme.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Hamsun, Letzte Freude.

Br. M 3.50

geb. M 5.—

München, den 6. Nov. 1916.

Albert Langen.

Der Rücksendungstermin

für nachstehende Artikel:

Krauß, Schauspielbuch. 2. A.
Geb. M 2.25 no.
Senftner, Alt.-Ges. 2. Aufl.
Geh. M — 70 no.
Senftner, Ges.m.b.H. 3. Aufl.
Geh. M — 70 no.
Senftner, Off. Handelsges.
Geh. M — 70 no.
Storch, Opernbuch. 9./10. A.
Geb. M 2.25 no.

läuft am 25. Novbr. 1916 ab.
Da veränderte Neuauflagen bevorstehen, ersuchen wir nochmals um schleunige Rücksendung. Nach dem 25. Novbr. müssten wir die Annahme ablehnen.

Stuttgart, 8. Novbr. 1916.

Muth'sche Verlagshandlung.

Umgehend zurückzuerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Pohl, Montage elektr. Licht- und Kraftanlagen, Bibl. d. ges. Technik Bd. 1. Preis geb. M 2.40 ord., M 1.80 no.

Pohl, Betrieb elektr. Licht- und Kraftanlagen, Bibl. d. ges. Technik Bd. 100. Preis geb. M 2.50 ord., M 1.85 no.

Schipmann, Glasindustrie, Bibl. d. ges. Technik Bd. 149. Preis geb. M 3.80 ord., M 2.85 no.

Letzter Annahmeterminal:
8. Febr. 1917.

Leipzig, den 8. Nov. 1916.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchh.

Zurück

erbitte ich umgehend alle remissionsberechtigten Expl. von:

Strümpell, Leitfaden für die klinische Krankenuntersuchung. 7. Aufl. Geb. M — 95 no.

Nach dem 9. Februar 1917 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Leipzig, den 9. Novbr. 1916.
F.C.W. Vogel.

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Rüster, Logar. Rechentafeln. 16. Auflage. M 2.10 netto.

Für möglichst umgehende Erfüllung unserer Bitte würden wir, obgleich die Rücksendungsfrist erst mit dem 31. Dezember d. J. abläuft, dankbar sein.

Leipzig, den 1. November 1916.

Beit & Comp.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Buchhändler sofort gesucht,

event. auch Dame, für erstl. Sortiment. Dauernder, selbständiger, gut bezahlter Posten. Gef. Angebote an **Karl Drobning**, Raif. Regl. Hoflieferant, Düsseldorf, Oststr. 93.

Ig. kath. Buchhandlungsgehilfe ob. Gehilfin gesucht. Kenntnisse in Österreicherabrechnungs- u. sonstigen Bureauarbeiten sowie im Maschinenschreiben erforderlich. — Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsanspr. erbeten.

Joh. Gremm's Buchhdg.
Mannheim.

Zum 1. Januar suche ich tüchtigen und zuverlässigen

Sortiments-Gehilfen,

der über gebiegene buchhändlerische und literarische Kenntnis verfügt, Erfahrung in Journal-Lesezirkel und Kontinuation besitzt und gewandt im Bedienen des besseren Publikums ist. Zeugnisabschriften nebst Photographie und Gehaltsansprüchen.

G. Siwinna, Rattowitz.

Zum 1. Januar 1917 suchen wir einen tüchtigen ersten Gehilfen oder Gehilfin mit guten Kenntnissen der katholischen Literatur. Es können sich auch jüngere Kräfte und kriegsbesch. Herren bewerben. Angebote m. Bild u. Zeugnisabschr. erbeten.

Herdersche Buchhandlung, Karlsruhe, Baden.

Für sofort

suche ich wegen Einberufung zum Heer einen tüchtigen **Gehilfen**, der mit allen Sortimentsarbeiten gut vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen bitte ich umgehend einzusenden.

Adolf Ebel
früher O. Schrader's Universitätsbuchhandl. Marburg, 4. 11. 1916.

Berlin.

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir zwei tüchtige Mitarbeiter

Gehilfen oder Gehilfin.

Besonderen Wert legen wir auf selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten, so leichte Auffassungsgabe.

Gef. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen, Gehaltsanspr. und Bild an

Simon Schropp'sche Landk.-Hdgl.
Amelang'sche Lehrm.-H., Berlin, Dorotheenstr. 53.

Sofort gesucht

eine bilanzsichere und in der buchhändlerisch. Buchführung erfahrene Buchhalterin. Angebote m. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Burgverlag G. m. b. H., Berlin-Brunewald.

Wir suchen zum 1. Januar, ev. später, einen tüchtigen, fleiß. Sortiments-

Gehilfen oder Gehilfin

hauptsächlich für Kunden-Verkehr und Bestellbuchführung u. erbeten Angebote mit Bild an:

Lampart & Comp.
Buchhandlung Augsburg

Für einen plötzlich erkrankten Gehilfen suchen wir baldigst Ersatz zur Erledigung der Auslieferung. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Halle a. d. S. **Buchhdg. des Waisenhauses.**

Zu mögl. bald. Antritt suche ich für mein Sortiment einen jungen, gut empf. **Gehilfen ob. Gehilfin**. Beuthen O/S. Oscar Waeldner.

Tüchtige buchhändlerische Kraft zur Führung des Bestellbuches sofort oder später gesucht. Bedingung: selbstständiges Arbeitsvermögen und gute Literaturkenntnisse. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Oscar Hengstenberg,
Bochum.

Tüchtiger Sortimentierer, der in allen Arbeiten im Buchhandel bewandert ist und mit besserem Publikum verkehren kann, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an
Willy Graf Nohs.
Döckst a. M.

Gehilfin

ev., mit gründlicher, in besten Firmen erfolgter Ausbildung zu bald. Eintritt, ev. 1. Jan. 1917, für dauernd gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe des Gehaltsanspruchs erbeten.

Aug. Steiger
Moers a/Rhein
Inhaber Hofbuchhändler
W. Steiger.

Für Auslieferung, Statistik und Kontenführung
Herr oder Dame

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Anfangsgehalt 125 M monatlich.
Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha.

Zu möglichst baldigem Eintritt rasch u. zuverlässig arbeitender

Gehilfe

für Bestellbuch und Ladenverkehr gesucht
Angebote mit Zeugnis-Abschriften, Bild, Angabe der Militärverhältnisse und Ansprüchen erbittet

Friedrich Cohen
in Bonn

Zum 1. Januar 1917, auch früher, zuverlässiger, gut empfohlener, jüngerer Gehilfe gesucht. Kriegsbeschädigter bevorzugt. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

Fr. Cruse's Buchhdlg.,
Alfred Troschütz,
Hannover, Lotte Kestnerhaus,
erbeten.

Wir suchen für sofort oder
1. Januar 1917 einen jüngeren
Gehilfen oder Gehilfin.

Angeb. mit Photographie, Zeug-
nisabschriften u. Gehaltsansprüchen
erbeten.

Stuttgart. Gebr. Schenker.

Zum sofortigen Eintritt wird
tüchtiger Gehilfe deutscher Natio-
nalität gesucht. Nur Herren mit
guten Zeugnissen mögen sich melden.
**Kriegsbeschädigte werden be-
vorzugt.** Posten ist ev. dauernd.
Angebote mit Zeugnisabschriften,
Gehaltsansprüchen u. Bild an

F. Martins Buchhandlung.,
Leitmeritz, Deutschböhmen.

Wir suchen zum **sofortigen**
Antritt einen gut empfohlenen
Sortimenten. Angebote direkt
erbeten.

Amelang'sche Buchhandlung,
Charlottenburg, Kantstr. 146.

Da ich zum Militär ein-
berufen bin, suche ich eine
buchhändl. Kraft, die mich
vertreten kann. Es handelt
s. um Führg. d. Bestellb.
u. Erled. d. Korresp. Es
kann auch älterer Herr
sein, da für Ladenverkehr
drei Damen vorhanden sind.
Eintritt sof. ob. später.

Deutsch-Krone, Postf. 21.
O. Borkowski
i. Ha. A. Schapler's Buchh.

Wegen Einberufung
wird zum möglichst so-
fortigen Antritt ein tüch-
tiger, zuverlässig arbei-
tender

Gehilfe

für Auslieferung und
Spedition gesucht. Angebote mit Gehaltsan-
sprüchen erbeten.

Leipzig.

L. A. Kittler.

Für meine Kunsthändlung suche
ich einen ersten Herrn und jüng.
Gehilfen. Bahle hohe Gehälter.

Eintritt am 1. Januar 1917,
event. sofort.

Breslau. Bruno Wenzel.

Zu mögl. sofort. Eintritt suche
ich einen jüngeren

Sortimentsgehilfen

oder Gehilfin für Expedition und
Ladenverkehr. Angebote mit Ge-
haltsansprüchen und mögl. auch
Photographie erbeten.

H. Mochel's Buchhandlung
(Oskar Schumann)
Dresden-N.

Infolge Einberufung
suchen wir zu mögl. bal-
digem Eintritt einen tüch-
tigen **Gehilfen**, a. Kriegs-
beschädigten, oder **Gehilfin**
mit guten buchhändlerischen
Kenntnissen.

Angebote mit Gehaltsan-
sprüchen, Zeugnisabschriften
und Bild erbeten.

Mannheim.

Jul. Hermann's
Buchhandlung.

Gehilfin oder junger Gehilfe
finden sofort oder später **gut be-
zahlte, dauernde Anstellung**.
Angebote mit Ansprüchen erb. an
**Neue Wiener akademische Buch-
handlung**, Wien IX, Rauharter-
straße 10.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der An-
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
Börsenvereins nur 10 für die Zeile.

Ein mir bekannter, gewiefter
Buchhändler im Alter von 50 J.,
sehr illätig und mit reichen Er-
fahrungen, sucht gestützt auf
gute Zeugnisse und Empfehlungen
pass. **Wirkungskreis**, ev. leis-
tende Stellung zum 1. Januar
oder früher. Westdeutschland be-
vorzugt. Caution kann gestellt
werden. **W. Deiters' Buch-
handlung** (Alfred Ponzen)
Düsseldorf.

Bertrauensstellung.

Buchhändler, militärst., Schweizer,
mit Sort.- u. Verlagsbetrieb auf
Grund langjähr. Erfahrung durch-
aus vertraut, seit einer Reihe von
Jahren erfolgreich auf selbstän-
digem, verantwortl. Posten, sucht
bei Gelegenheit neues Wirkungs-
feld. Mittlerer Verlag in Sü-
deutschland bevorzugt. Eintritt nach
Übereinkunft, nicht vor
1. Februar 1917.

Gef. Angebote erbeten unter
Nr. 2145 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Erfahr. Buchhändler,

31 Jahre, vollständig militärfrei,
bisher Leiter einer höheren
Sortiments- und Verlagsfirma,
mit umfassender Allgemeinbildung
und gründlichen Fachkenntnissen,
von angenehm. Neuhern, gewandt
im Verkehr mit bestem Publikum,
sucht passende Stellung in grö-
rem Sortiment.

Der Posten könnte event. sofort
angetreten werden.

Gef. Angebote u. 2123 an d.
Geschäftsstelle des B.-V.

1. April 1917

oder später wünscht sich

erste Kraft

zu verändern. Reichste buch-
händlerische, buchgewerbliche u.
kaufmännische Kenntnisse und
Erfahrungen, die in vieljähriger
Praxis in leitenden Prokura-
stellungen in größten buchge-
werblichen Firmen erworben
wurden, ebenso glänzende Zeug-
nisse stehen zur Seite.

Suchender, Mitte Vierziger, ist
seit vielen Jahren Prokurist und
alleiniger Leiter grossen Verlags
mit eigener Druckerei und Bind-
erei. Er wünscht seinen Kennt-
nissen angemessenen selbstän-
digen Wirkungskreis in Gesell-
schafts- oder Privatfirma. Für
Herren, die sich vom Geschäft
zurückziehen wollen, beste Ge-
legenheit, ihr Geschäft in er-
fahrene, vertrauenswürd. Hände
zu legen. Hohe Sicherheit kann
geleistet werden.

Angebote unter R. F. Nr. 2085
an die Geschäftsst. des B.-V.

Junges gebildetes Fräulein, be-
wandert in Literatur, sucht An-
fangsstellung in einer Buchhand-
lung bei freier Station.

Angebote unter Nr. 2144 durch
die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Rest-Angebot!

Für Lehrmittel- und Reise-
buchhandlungen

Aus einem Nachlass ist
die Restauflage von

266 Wandkarten:

Berlin vom Königsplatz

bis zum Rathaus

Massstab 1:1500

Mit 8 Randzeichnungen,
im Format von 30×40 cm,
der Prachtbauten: Sieges-
säule, Reichstagsgebäude,
Ruhmeshalle, Altes Mu-
seum, Dom, Brandenburger
Tor, Kgl. Schloss, Rathaus,
gezeichnet von H. Bartel
in Charlottenburg 1909,
sofort zu verkaufen. Lager-
bestand:

260 Ex. unaufgez. schwarz

ord. M 9.— pro Ex.

3 Ex. unaufgez. koloriert

ord. M 12.50 pro Ex.

3 Ex. aufgez. a. L. m. Stäben

ord. M 25.— pro Ex.

Gef. Angebote und An-
fragen erbitten

Berlin SW. 68, Kochstr. 5.

Geschäftsstelle des

Central-Vereins Deutscher
Buch- und Zeitschriften-
händler.

Als

Vorsteher der Bäckerei und des Lagers

suchen wir einen
erfahrenen, tüch-
tigen, militär-
freien Gehilfen
oder Marfthelfer,
möglichst f. sofort.
Angebote mit Ge-
haltsforderung er-
bitten

Ullstein & Co.,

Berlin SW. 68,
Kochstraße 25-28.

Den Herren Verlegern zur
gef. Nachricht,

dass die leider immer wieder auf-
gehobenen O.-M.-Arbeiten nun-
mehr im Angriff genommen wor-
den sind. Für das Entgegenkommen,
das uns der Verlagsbuchhändler
bewiesen hat, danken wir bestens
und werden uns durch tatkräftige
Verwendung dankbar erweisen.

Otto Raven, Buchhandlung
Inh. Rabe & Frese,
Hamburg.

Aufbewahren!

Fr. Böß Wwe., Cleve
läuft alles über den
Niederrhein.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
läuft vor G. Bartels, B. Weihensee.

Deutsches Pfarrer-Blatt

20. Jahrgang.

Das Deutsche Pfarrerblatt, Zentralorgan für die Wohlfahrts-einrichtungen der deutschen evangelischen Pfarrervereine, erscheint monatl. in einer garantierten Auflage von ca 19.000 Exemplaren. Durch die Tatsache, daß diese Monatsschrift fast in jedem deutschen Pfarrhaus aufsteigt, also nur von dem gebildeten, laufstarken und aufnahmefähigen Publikum gelesen wird, ist Anzeigen — besonders solchen von Buch- und Kunsthändlern — vorzüglicher Erfolg gewährleistet. Ein Versuch führt zur ständigen Benutzung. Buchhändlerrabatt auf Anzeigen 25%.

Alleinige Anzeigenannahme:

Otto Thiele, Halle (Saale), Leipziger Str. 61/62.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Bücher-Revision,

Neueinrichtung, Ordnen vernachlässigter Buchführungen, Abschlüsse Bücherrev. Jung, Berlin, Joachim Friedrichstraße 1. Pfalzburg 5781. Auch auswärts.

Druckarbeiten in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis
zur billigsten Massenauslage
liefern schnell und billig
**Schnellpressen-,
Rotations- und
Segmaschinenbetrieb.**

Angebote unter A. Z. 245
d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nebctioneller Teil: Kriegsinvaliden-Benwendung im Buchhandel und Buchgewerbe. S. 1397. — Unsere Verfassungen im Felde. S. 1399. — kleine Mitteilungen. S. 1400. — Personalnachrichten. S. 1400. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7637. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7639. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 7639. — Anzeigen-Teil: S. 7641—7680.

- Acquistapace 7677.
- Alide 7676.
- Amelang'sche Buchh. in Charl. 7679.
- Ant. d. Anstalt Beihel 7674.
- Art. Inst. Orell Füssli 7656.
- Boedeker in Elbt. 7677.
- Boer & Co. 7676.
- Bahn in Schwerin U 2.
- Bartels in Weih. 7679.
- Bergmann in Wiesbaden 7679.
- Bergwald 7677.
- Berling in Dr. 7675.
- Beil in Stu. 7654.
- Bod. & S. 7675.
- Bolze in Saalf. 7676.
- Bopp & H. 7676.
- Borsig & C. 7679.
- Braunsche Hofbuchdr. in Karlstr. 7670, 7672.
- Breyer in Agram 7676.
- Brodhaus, F. H., in Le. 7653.
- Broschel & Co. 7672.
- Bruhnmann in Mü. 7673.
- Brunner'sche Bh. 7676.
- B. d. Schweizer, Grüffli-Ver. 7677.
- Buchh. d. Waisenhauses in Halle 7678.
- Burchard in Elberf.-S. 7648.
- Burgersdijl & R. 7674.
- Burgverlag 7678.
- Corinthia 7675.
- Cassirer, B. 7668.
- Cecilien-Bh. 7676.
- Chemler-Zeitung. 7676.
- Cohen in Bonn 7678.
- Cruce's Bh. in Hannov. 7679.
- Deiters 7679.
- Delphin-Berl. 7645, 7647.
- Deutsche 7676.
- Deutsche Königelet 7672.
- Diese, Berl.-Anst. 7657.
- Diepolder 7674.
- Dietrich, G. W., in Mü. 7679.
- Dommes 7677 (2).
- Doppler 7674.
- Drobnig 7678.
- DuMont-Schauberg 7676.
- Ebel in Marb. 7678.
- Edelmann in Nürnberg 7675.
- Fuchs, Gebr., 7644.
- Evenius Berl. 7674.
- Fiedler in Charl. 7655.
- Fischer, S. 7666.
- Fleischel & Co. 7672.
- Flemming, C., A.-G. in Brn. 7669.
- Foss, G. m. b. H. 7675.
- Frank's Bh. in Würzb. 7676.
- Frenz's Berl. 7652.
- Freyrichs 7677.
- Geibhäfist, d. B.-B. 7672.
- Geschäftsst. d. Central-Berliner Buch- u. Zeitchriftens. 7679.
- Goethe-Buchh. in Charl. 7677.
- Gottschall 7675.
- Graf, W., Rath. 7678.
- Graupe U 3.
- Greif in Wien 7675.
- Greiner & Pf. 7671.
- Gremm's Bh. 7678.
- Grill'sche Hofbh. 7676.
- Großes u. Kommissionsh. in Le. 7674.
- Gusef 7676.
- Haberland in Le. U 2.
- Habbel 7672 (2).
- Heidrich & G. 7677.
- Hollmann in Bolog. 7655.
- Hengstenberg in Bochum 7678.
- Herder in Karlstr. 7678.
- Hermann in Mannheim 7679.
- Heryberg in Brn. 7675.
- Hess in Stu. 7672.
- Hender, A., 7654.
- Hiersemann 7676.
- Hirth's, G., Berlag in Mü. 7680.
- Hofmann & Comp. 7641, 7648.
- Industrieverlag Spaeth & Linde 7643.
- Jacobi's Berlag in Dr. 7674.
- Jänecke, Dr. M., in Le. 7678.
- Jung in Brn. 7680.
- Kaven 7679.
- Kiepenheuer 7677.
- Kirch in Wien 7676.
- Kittler in Le. 7679.
- Königsmarck U 3.
- Koch in Königsl. 7674.
- Krische in Erl. 7677.
- Kronen-Berlag U 1.
- Lampart & Comp. 7677.
- Langen in Mü. 7677.
- Lehmann in Zweibrück. 7677.
- Lehmkuhl 7677.
- Leopold's II.-B. in Rost. 7677.
- Liegel's Bh. 7676.
- literar. Anst. Rütten & L. 7649.
- Lorentz in Le. 7675.
- Löbitz 7676.
- Lucius in Le. 7674.
- Luz, R., in Stu. 7645.
- Malota 7676.
- Martin in Leitm. 7679.

G. Hirth's Verlag, München.

Soeben erschien:

Versteigerungs-Katalog über

ALTE FAYENCEN, PORZELLANE (SÜDDEUTSCHLAND U. MEISSEN), METALLARBEITEN UND MÖBEL, GOBELINS, ORIENTALISCHE TEPPICHE, GEMÄLDE ALTER UND NEUERER MEISTER AUS DEN SAMMLUNGEN DES DR. GEORG HIRTH † MÜNCHEN

Mit Vorwort von Geheimrat v. Bode u. 168 Lichtdrucktafeln

Preis: M 20.— ord., M 14.— bar.

Wir können nur bar liefern!

München.

G. Hirth's Verlag.

- Mayer, Ed. H., in Le. 7677.
- Mayer, H., in Stu. 7676.
- Weiss 7676.
- Meyer, Edm., in Brn. 7676.
- Mittler & Sohn 7667.
- Moeser, W., in Brn. 7672.
- Mörhel's Bh. 7679.
- Müller in Amst. 7675.
- Müller, R., in Hamb. 7674, 7676.
- Muth'sche Verlbb. 7678.
- Raumann, H. J., in Le. 7677.
- Reine Wiener akad. Bh. 7679.
- Renmann in Magd. 7677.
- Ritter 7641.
- Öhle in Düss. 7676.
- Paren, P., 7646.
- Perthes, F. A., in Gotha 7678.
- Pichters Bwe. & Sohn 7677.
- Pfroger, R. L., in Brn. 7672, 7673.
- Pisch in Potsd. 7677.
- Puhls Rath. 7675.
- Rahn in Stett. 7674, 7676.
- Raimann 7675.
- Ranischburg in Budapest 7674.
- Ratsbuchh. 2. Bamberg in Greifsw. 7676.
- Rein, F., Berl. 7677.
- Reisner'sche Bh. in Liegnitz 7676.
- Rosenberg in Fürth 7676.
- Röhrberg'sche Bh. in Le. 7674.
- Rössel 7677.
- Sacke & H. 7676.
- Sachs. Schulbh. in Meinh. 7642.
- Schender, Gebr., 7679.
- Scherl, A., G. m. b. H. in Brn. 7663, 7665.
- Schlappl 7674.
- Schmidt & Co. in Brn. 7677.
- Schmidt's Bh. in Wilsheimsh. 7677.
- Schmitz in Köln 7676.
- Schneider & A. 7676.
- Schönherr in Halberst. 7677.
- Schrinner'sche Bh. 7674.
- Schrobsdorff'sche Hofbh. 7676.
- Schropp'sche Landkartenhandlg. 7678.
- Schulenstein 7677.
- Schulz & Co. in Plauen 7674 (2), 7677.
- Schulze in Hann. 7676.
- Schwaedt 7674.
- Schweizer Rath. in Bröl. 7674.
- Schweizer Sort. in Mü. 7677.
- Senz Rath. in Le. 7674.
- Serig'sche Bh. 7676.
- Senbold's Sort. 7676.
- Siemens, G. 7676.
- Simmel & Co. 7677.
- Sinwina 7678.
- Springer, J., in Prag 7677.
- Stadt 7676.
- Staer in Brn. 7676.
- St. Stefan's-Verein in Budapest 7676.
- Steiger in Moers 7678.
- Stille, G., 7671.
- Strade in Hagen 7676.
- Stüber's Bh. in Würzb. 7675.
- Thiele, O., in Halle 7680.
- Thieme, H., in Le. 7677.
- Thienemanns Verlag in Stu. 7655.
- Thomas, Theod., Stomm. Gesch. 7676.
- Töpelmann in Gieb. 7660.
- Ullstein & Co. 7679.
- Ungelenk 7676.
- Vandenbeck & R. 7656.
- Veit in Borna 7677.
- Veit & Comp. in Le. 7678.
- Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. 7673.
- Verl. d. Börsenvereins U 4.
- Verl.-Glaube u. Künste 7662.
- Verl. d. Neuen Jüd. Monatsh. 7642.
- Verl. d. Jüd. Jahrbuchs 7654.
- Verl. d. Wochenschrift "Die Aktion" 7656.
- Wobach & Co. 7643.
- Wogel, F. C. W., in Le. 7678.
- Waeldner 7678.
- Wagner & Teles 7680.
- Wagner'sche Univ.-Bh. in Greif. i. B. 7674.
- Waldheim-Eberle 7650.
- Wolff 7651.
- Wollishausen 7676 (2).
- Wosmuth 7674, 7675.
- Weber, A. J., in Le. 7658, 7659.
- Weller'sche Bh. in Bautz. 7655.
- Wenzel in Bröl. 7679.
- Werner, P., in Mü. 7676.
- Wente 7677.
- v. Babern 7674.
- Zimmermann, A. H., in Le. 7656.
- Zwicker 7677.

Hierzu zwei Beilagen: 1) Monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise usw. Oktober 1916. — 2) Titel und Inhaltsverzeichnis 1916, 3. Vierteljahr.

größeren Prozentsatz erfahrener Fachleute haben, deren beruflicher Einfluß auf den jungen Offizier der Reserve von weittragendem Nutzen sein kann. Taktgefühl wird auch hierbei die militärischen Grenzen während der Zugehörigkeit zum Heeresverband zu wahren wissen.

Soweit es sich um Leichtverletzte, sowie Bein- und Fußverwundungen, oder Amputationen dieser Glieder handelt, wird diese Schulung auf keine wesentlichen Schwierigkeiten stoßen, wir werden — wie bereits angedeutet — Funktionsübertragungen zu Hilfe nehmen können: der auf Beinprothese angewiesene Sortimentar wird zum Verlag übergehen müssen, der Buchhändler-Reisende zum Bureaudienst, der Sezär als Korrektor usw.

Mit größeren Schwierigkeiten wird der Blinde, Taubstumme und Linkshänder zu rechnen haben. Das Blindgewordensein bedeutet wohl ohne jeden Einwand die oberste Stufe des Leides und seelischen Leidens, insonderheit bei den beiden Berufen, die uns hier beschäftigen. Hat der Kriegsblinde gegenüber dem Blindgeborenen auch den Vorteil, mancherlei Vorstellungen in das lichtlose Dasein mit hinüberzunehmen, die ihm Anhaltspunkte für spätere neue Begriffe sein können, und ist ihm auch durch die Rente (1368 M jährlich) das bittere Gefühl erspart, völlig auf Mitleid angewiesen zu sein, so hat er doch den großen Nachteil, Natur und Beruf mit all ihren Reizen an Farbe und Form gesehen zu haben. Wir finden deshalb auch beim Kriegsblindern als Begleiterscheinung nachhaltige seelische Störungen, die dem Blindgeborenen fremd sind.

Außer der Erlernung der Blindenschrift und der normalen sowie der Punkt-Schreibmaschine ist für den Kriegsblindern geistiger Berufe wenig Weiterbildung gegeben. Ich glaube aber doch, daß wir bei gutem Willen und frei von Vorurteilen, auch den blinden Buchhändler teilweise im Beruf beschäftigen könnten, soweit es sich um Nutzung seiner geistigen Fachkenntnisse handelt. Die schöngestigte, vielleicht auch die Fach- und Tages-Presse wird eine ganze Menge literarischer Arbeiten allgemein belehrender und ästhetischer Natur dem Blinden-Diktat als Heimarbeit überlassen können. Ich glaube sogar, daß der Blinde auf geschmacklichem oder technischem Gebiete neue Fragen strittiger Art dank seiner Vorstellungen von früher lösen und sich darüber literarisch äußern können wird. Dabei ist aber immer zu betonen, daß es sich nur um eine Heimarbeit handeln kann, um einen Nebenberuf.

Weitgehende Liebestätigkeit ist hierbei bemüht, schon jetzt die Wege zu ebnen; so ist Professor Bielschowitsch, Direktor der Marburger Universitätsaugenklinik, in der Lage, jedem Blindenschüler des Marburger Instituts eine normale und nach Wunsch auch eine Punktschreibmaschine als Geschenk bei Entlassung zu überweisen. — Dass sich für den Kriegsblindern im Laufe der Zeit noch mancherlei ungeahnte Beschäftigungsmöglichkeiten werden finden lassen, zeigt das Beispiel des Marburger Postamts, das einen Kriegsblindern für den Telephondienst ausbildete. Der Erfolg ist nach Bielschowitsch überraschend. Fördert die postalische Prüfung 150 Anschlüsse in der Stunde, so brachte es der Blinde auf 240 Gesprächsverbindungen. Er bedient zurzeit nach Anbringung einiger Spezialvorrichtungen durchaus selbstständig 200 Teilnehmer, die er mit sämtlichen 800 Anschlüssen verbindet. Rechnen wir hierzu im buchhändlerisch-buchgewerblichen Großbetrieb noch den Vorteil der Fachkenntnisse für die zu führenden Gespräche, so eröffnet dieses Beispiel sehr erfreuliche Aussichten für Verwendung einer wenn auch kleinen Anzahl blinder Kameraden innerhalb der Telephon-Zentralen privater Großbetriebe unseres Berufs. — Nach Ermittelungen von Geheimrat Siles haben wir 1915 mit annähernd 1500 Kriegsblindern zu rechnen gehabt, von denen 25—30 % Offiziere, Beamte, Kaufleute, Ingenieure und Studenten waren. — Wer derart das Wertvollste gepflegt, was ihm das Leben zum Leben geschenkt, hat Anspruch auf nie erlöschenden Dank, auf weitgehendes, dauerndes Entgegenkommen bei irgendwelcher Verwendungsmöglichkeit.

Günstiger liegen die Verhältnisse für den meist durch Verschüttungen Erstaubten oder der Sprache beraubten Invaliden, soweit nicht gleichzeitige starke Nerven-Erschütterungen mit sprechen. Als Buchhalter, Redakteur ohne mindlichen Verfehl mit Autoren und technischen Betrieben, als Mitarbeiter für

umsfangreiche Katalogarbeiten, als buchgewerblicher Zeichner, als Sezär, Retoucheur, Farbenmischer, Reproduktionsphotograph u. dgl. werden wir den Taubstummen ohne weiteres verwenden können, wenn von der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern die erforderliche Rücksicht auf Ausnahmefälle genommen wird, in denen er sich nur schriftlich verständigen kann. Bei zeichnerisch-künstlerischer Begabung ist außerdem eine Betätigung auf freiem, künstlerisch-buchgewerblichem Gebiete ratsam.

An dritter Stelle der Schwerverletzten finden wir sodann den Einarmigen, insonderheit den Linkshänder. In der Fürsorgeliteratur wird neuerdings zufolge Erfahrung an einigen Ausnahmefällen der Standpunkt vertreten, daß rechts- oder linksseitiger Handverlust gleich zu bewerten sei, wobei eine Anzahl Autoren diese Ansicht gedankenlos übernimmt und vertritt. Durch meine eigene linkshändige Tätigkeit infolge einer durch Kriegsverletzung erfolgten Lähmung der rechten Hand (Brust- und Achsel-Schuh) wie auf Grund von Beobachtungen anderer Linkshänder mit rechtsseitiger Prothese bin ich entgegengesetzter Ansicht, wenigstens für die ersten Jahre des Invalidentums. Das einfache Greifen oder Greifen von Gegenständen verursacht schon nach kurzer Zeit keine Schwierigkeiten, dagegen wird beim Schreiben und Zeichnen wesentlich die frühere rechtsseitige Ausbildung von Einfluß sein. Ein Mann, gleichviel welchen Alters, der rechtsseitig kaum hat schreiben können, ist auch linksseitig schwer zu verwerten, insbesondere da die Gehirnnerven hierbei außerordentlich mitsprechen. Wir finden dies durch die Erfahrung bestätigt, daß bei Linkshändern der schreibenden Berufe und ausgeprägter Individualität die linkshändige Schrift ohne weiteres den Charakter der rechtshändigen Schriftart anzunehmen pflegt. Wohlgemerkt: nicht den landläufigen Charakter der rechtsseitig geneigten Schrift, sondern den individuellen Schriftcharakter des Schreibenden. Infolge dieser Erfahrungen betrachte ich auch alle in der einschlägigen Literatur gern gezeigten Beispiele vollendeten Schreibens nach 4- bis 10stündigem Unterricht für Neulinge der Lehrkräfte, die für den üblichen Durchschnitt keinerlei Anhaltspunkte geben, ja sogar schädlichen Einfluß auf Lehrende und Lernende haben können.

(Schluß folgt.)

Unsere Berufsgenossen im Felde.

I. Deutsche Armee.

Dritte Folge VIII (vgl. zuletzt Nr. 222.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Ahrends, Bruno ¹⁾	i. H. G. S. Mittler & Sohn in Berlin	Truppent. unbek.
Bach, Richard ²⁾	Inh. d. Evang. Buchhandlung in Chemnitz	Truppent. unbek.
Beyer, Max G. ³⁾	Inh. v. Rud. Schoenborn's Buchh. (Herta Beyer) in Sagan	Gefreiter i. e. Inf.-Inf.-Rgt.
Bohnhoff, Ernst ⁴⁾	i. H. G. S. Mittler & Sohn in Berlin	Truppent. unbek.
Clauß, Alfred ⁵⁾	i. H. G. A. v. Halem in Bremen	b. e. Jäger-Bat.
Clauß, R.	i. Ra. R. Clauß in Saalfeld a. S.	b. d. Schweren 15 cm.-Ganonen-Batt. Nr. 12.
Diepolder, Max ⁶⁾	i. H. Karl Diepolder in München	i. Bayer. Inf.-Rgt. Nr. 1.
Dressel, Max ⁷⁾	unbekannt	Leutnant d. Inf., Truppent. unbek.
Eisen, Willy ⁸⁾	i. H. R. F. Koehler in Leipzig	i. e. Inf.-Inf.-Rgt.
Eulitz, Hans ⁹⁾	i. H. Oskar Eulitz in Bismarckstr. i. e. Art.-Lissa i. P.	Rgt.

¹⁾ Gefallen, siehe Personalaufzeichnungen 1916, Nr. 256.

²⁾ Gefallen, siehe Personalaufzeichnungen 1916, Nr. 247.

³⁾ Siehe auch Abi. 1916, Nr. 222.

⁴⁾ Gefallen, siehe Personalaufzeichnungen 1916, Nr. 256.

⁵⁾ Gefallen, siehe Personalaufzeichnungen 1916, Nr. 250.

⁶⁾ R. S. Reserve-Pazarett D, München.

⁷⁾ Siehe Personalaufzeichnungen 1916, Nr. 244 u. Abi. 1915, Nr. 22.

⁸⁾ Gefallen, siehe Personalaufzeichnungen 1916, Nr. 255.

⁹⁾ Siehe Personalaufzeichnungen 1916, Nr. 244 u. Abi. 1915, Nr. 257.

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:	Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Hoffner, Fritz Hermann ¹⁰⁾	i. H. Friedrich Schneider in Leipzig	Truppent. unbek.	Römmel, Rudolf ²⁰⁾	i. H. Erich Schroeder	Gefreiter i. e. Inf.-Inf.-Rgt.
Gerstenmeyer, Hans ¹¹⁾	i. H. C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen	i. e. Bayer. Inf.-Rgt.	Rost, Hermann ²¹⁾	Prof. d. J. C. Hinrichs' Unteroff. u. Off.-Asp. i. schen Buchh. in Leipzig	Unteroff. i. e. Inf.-Rgt.
Gittler, Max ¹²⁾	i. H. Friedrich Schneider in Leipzig	i. e. Res.-Inf.-Rgt.	Scholz, Hans ²²⁾	i. H. Marusche & Berndt in Breslau	Truppent. unbek.
Grenzer, Alfred ¹³⁾	Inh. d. Fa. Adolph Nagel in Hannover	Unteroff. i. e. Res.-Inf.-Rgt.	Schott, Ph.	Inh. d. Fa. Ph. Schott b. Arm.-Bat. Nr. 55. in Eltville	
Gude, Hans ¹⁴⁾	i. H. A. F. Koehler in Leipzig	Bizefeldw. d. Ldw., Truppent. unbek.	Schröder, Fritz ²³⁾	i. H. Nühle & Schlenker in Bremen	i. e. Inf.-Rgt.
Hähnlein, Ernst ¹⁵⁾	i. H. Eugen Crusius (Karl Krauß) in Kaiserslautern	Eins.-Freiw. i. e. Bayer. Res.-Rgt.	Steuer, Paul ²⁴⁾	i. H. Fr. Kistner in Unteroffiz. i. e. Res.-Leipzig	Unteroff. i. e. Inf.-Rgt.
Hessler, Max ¹⁶⁾	i. H. Conrad Glaser in Leipzig	i. e. Res.-Inf.-Rgt.	Tilgner, Goith.	i. H. Rich. Roither in Gren.-Rgt. Nr. 7. Görlitz	
Hirschhorn, Theo ¹⁷⁾	i. H. C. Boysen in Hamburg	Bizefeldw. b. e. Masch.-Gewehrtruppe.	Weichert, Otto ²⁵⁾	i. Fa. A. Weichert in Berlin	Leutnant, Truppent. unbek.
Hoffmann, Ulrich ¹⁸⁾	unbekannt	Leutnant u. Führer e. Sturmabteilung	Vernerus, Gerhard ²⁶⁾	i. H. Wilhelm Winkler in Saarlouis	Unteroffiz. i. e. Inf.-Rgt.
Hugendubel, Karl ¹⁹⁾	Inh. d. Fa. H. Hugendubel in München	Leutn. u. Komp.-Führer i. e. Landst.-Inf.-Bat.	Westhoff, Paul	Inh. d. Dietrich'schen Buchh. in Hamm t/W.	i. Inf.-Rgt. Nr. 158
Jänecke, Georg ²⁰⁾	i. Fa. Gebr. Jänecke in Hannover	i. e. Inf.-Rgt.	Wiedersheim, Eberhard ²⁷⁾	i. H. Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart	Leutnant d. Nes. Truppent. unbek.
Karbaum, Otto ²¹⁾	i. H. A. F. Koehler in Leipzig	Gefreiter i. e. Inf.-Rgt.			
Kistner, Erwin	unbekannt	i. Bayer. Res.-Inf.-Rgt. Nr. 13.			
Klemm, Dr. Bernhard	Inh. d. Fa. C. A. Klemm in Leipzig u. Chemnitz	Leutnantd. L. Truppent. unbek.			
Kloß, Alfred ²²⁾	i. H. C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig	Gefreiter i. e. Res.-Inf.-Rgt.			
von Knobelsdorff ²³⁾	i. H. Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.	Leutnant d. Res. i. e. Res.-Inf.-Rgt.			
Koltermann, Ernst ²⁴⁾	i. H. Richard Hermes Verlag in Hamburg	Truppent. unbek.			
Konegen, Max Walther	i. H. Benno Konegen Verlag in Leipzig	i. Inf.-Rgt. Nr. 106, Erf.-Bat.			
Kuttb, H. ²⁵⁾	Inh. v. H. Lindemanns Buchh. H. Kurz in Stuttgart	Oberlt. d. Res. u. Batt. Führer i. Feldart.-Rgt. Nr. 29.			
Lange, Hans	i. Fa. Hugo P. Lange in Leipzig-Gohlis	i. Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 106, Erf.-Bat.			
Letzsch, Ernst	Verlagsleiter d. Fa. F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen	i. e. Inf.-Rgt., Erf.-Bat.			
Lobed, Wilhelm ²⁶⁾	Geschäftsf. d. Fa. C. Negehardt, G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg	Truppent. unbek.			
Mark, Otto	i. Fa. A. Keil's Nachf. in München	i. Inf.-Rgt. Nr. 96, Erf.-Bat.			
Meyer, Louis Otto	Otto Mark in Nudolstadt	i. Fa. M. Hauptvogel Nf. in Leipzig	i. Gren. Rgt. Nr. 100, Rkr.-Dep.		
Ohmsieder, Carl	Prof. d. Fa. A. F. Lehmann's med. Bh. (Max Städle) in München	i. Bayer. Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 2.			
Oeltjen, Ernst	i. Fa. Heiden & Oeltjen in Berlin-Zehlendorf	Unteroff. i. e. Feld-Rkt.-Depot.			
Pfeifle, Alfred ²⁷⁾	i. H. Rudolph Müller & Steinicke in München	Unteroff. u. Off.-Asp. i. Bayer. Inf.-Rgt. Nr. 16.			
Quaritsch, Alf.	i. H. Helwingsche Verl. Buchhdg. in Hannover	i. Inf.-Rgt. Nr. 74, Erf.-Bat.			
Neuther, Friedrich Wilhelm ²⁸⁾	i. H. A. F. Koehler in Leipzig	Gefreiter i. e. Inf.-Rgt.			

- ¹⁰⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 258.
¹¹⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 228.
¹²⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 234.
¹³⁾ Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 238.
¹⁴⁾ Gestorben, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 255 u. Vbl. 1914, Nr. 227.
¹⁵⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 246.
¹⁶⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 250.
¹⁷⁾ Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 233 u. Vbl. 1914, Nr. 216.
¹⁸⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 226.
¹⁹⁾ Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 257.
²⁰⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 228.
²¹⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 224.
²²⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 236.
²³⁾ B. B. verwundet in Köln a. Rh., Augustinerkloster, siehe auch Vbl. 1915, Nr. 294.
²⁴⁾ B. B. verwundet in Hannover, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 257.
²⁵⁾ Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 257 und Vbl. 1914, Nr. 214.
²⁶⁾ Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 238.
²⁷⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 231.
²⁸⁾ Gestorben, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 230.

Römmel, Rudolf ²⁰⁾	i. H. Erich Schroeder	Gefreiter i. e. Inf.-Inf.-Rgt.
Rost, Hermann ²¹⁾	Prof. d. J. C. Hinrichs'	Unteroff. u. Off.-Asp. i. schen Buchh. in Leipzig
Scholz, Hans ²²⁾	i. H. Marusche & Berndt	Truppent. unbek. in Breslau
Schott, Ph.	Inh. d. Fa. Ph. Schott	b. Arm.-Bat. Nr. 55. in Eltville
Schröder, Fritz ²³⁾	i. H. Nühle & Schlenker	i. e. Inf.-Rgt. in Bremen
Steuer, Paul ²⁴⁾	i. H. Fr. Kistner	Unteroffiz. i. e. Res.-Leipzig
Tilgner, Goith.	i. H. Rich. Roither	in Gren.-Rgt. Nr. 7.
Weichert, Otto ²⁵⁾	i. Fa. A. Weichert	Leutnant, Berlin
Vernerus, Gerhard ²⁶⁾	i. H. Wilhelm Winkler	Truppent. unbek. in Saarlouis
Westhoff, Paul	Inh. d. Dietrich'schen	Unteroffiz. i. e. Inf.-Rgt.
Wiedersheim, Eberhard ²⁷⁾	i. H. Adolf Bonz & Comp.	Leutnant d. Res. in Stuttgart

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Wie wir erst jetzt erfahren, konnte die Verlagsbuchhandlung Wilhelm Gronau in Chemnitz am 28. Oktober ihr 25jähriges Bestehen feiern.

Die Firma wurde am 28. Oktober 1891 in Berlin gegründet und am 17. Novbr. 1904 von dem jetzigen Besitzer, Herrn Walter Agricola, erworben, der sie nach Chemnitz verlegte. Trotz des wenig günstigen Verlagsortes hat sich der Verlag, in dem unter anderem die wissenschaftlich hochstehende »Zeitschrift für französische Sprache und Literatur« erscheint, gut entwickelt. Neben sprachwissenschaftlichen Werken erscheint auch eine stattliche Anzahl bekannter Schulbücher, so z. B. die Riekschen Lehrbücher der französischen Sprache sowie die Kochischen Lehrbücher für Handelsschulen, im Gronauschen Verlag, dem wir herzlich ein ferneres gutes Gedeihen wünschen!

Vierteljahrsregister zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. — Der heutigen Nummer 262 des Börsenblattes liegen das Inhaltsverzeichnis zum 3. Vierteljahr 1916 (Juli bis September) und die beiden Titel zum dritten Bande des laufenden Jahrgangs bei.

Personalnachrichten.

Zum Tode von Paul Schulz. — Wie wir schon in Nr. 242 melden, ist am 13. Oktober Herr Paul Schulz, Prokurist der Firma R. L. Prager in Berlin, gestorben. Am 17. Oktober 1870 in Pleschen geboren, wandte er sich nach einer gebürgten Gymnasialbildung, da die häuslichen Verhältnisse ein Studium verboten, als Neunzehnjähriger dem Buchhandel zu und trat bei August Schulze in Berlin als Lehrling ein. Nach gut benützter Lehrzeit nahm er am 1. Oktober 1892 eine Stelle bei R. L. Prager an. Diesem Hause ist er bis zu seinem Tode treu geblieben. Aus kleinen Anfängen hat er sich durch Fleiß, Intelligenz und stets gleichbleibendes Interesse für das Geschäft herausgearbeitet, so daß ihm die Prokura übertragen werden konnte. Leider hat in den letzten Jahren Krankheit seine Tätigkeit erschwert. Er hat aber bis wenige Monate vor seinem Tode gegen die Krankheit angekämpft und keinen Tag im Geschäft gefehlt. Am 13. Oktober 1916 ist er nach unsäglichem Leid sanft entschlafen, und am 17. d. M., an seinem 46. Geburtstage, ist sein sterbliches Teil der Erde zurückgegeben worden.

Mit ihm ist ein tüchtiger, gewissenhafter Mensch und ein intelligenter Buchhändler aus dem Leben geschieden, und die Firma, der er 24 Jahre lang treue Dienste geleistet hat, sowie die Angestellten, mit denen er zusammen gearbeitet hat, werden sein Andenken stets in Ehren halten. Möge ihm die Erde leicht sein! P.

- ²⁹⁾ Gestorben, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 255.
³⁰⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 224.
³¹⁾ Gestorben, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 233.
³²⁾ Gestorben, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 248.
³³⁾ Gestorben, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 227.
³⁴⁾ Siehe auch Vbl. 1915, Nr. 266.
³⁵⁾ Gefallen, siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 235.
³⁶⁾ Siehe Personalnachrichten 1916, Nr. 228, u. Vbl. 1914, Nr. 207.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



≈ Klischeemarkt ≈

Zu kaufen gesucht:

Ludwig Richter-

[Gemälde-Aquarelle]

Galvanos
für Vierfarbenbuchdruck

Angebote unter R. H. 2038 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.



Paul Graupe / Antiquariat

Berlin W. 35 | Lützowstrasse 38

bittet Verleger von Luxus-Drucken und
graphischer Kunst, ihm direkt vor der
allgemeinen Anzeige Mitteilung zu machen.



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Wöchentliches Verzeichnis

der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach Wissenschaften (in 19 Abteilungen) geordnet mit Register nach Verfassern und Stichworten zu jeder Nummer. Jahrgang 1916. 8°. 52 Nummern und 12 Monatsregister.

Ladenpreis halbjährlich M. 7.—, Barpreis M. 5.25.

Für den **Vertrieb** sind Mengenpreise festgesetzt, die beim Bezug von mindestens 25 Stück beginnen.

Dauerhafte **Sammelmappen** stehen zum Preise von M. 2.— bar zur Verfügung.

Halbjahrsverzeichnis • • •

der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- und Preisänderungen.

Nebst einem Register.

1916. Erstes Halbjahr. 236. Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. Geheftet M. 10.—, M. 7.— bar. Gebunden in 1 Bd. M. 12.50, M. 8.75 bar. Gebunden in 2 Bänden. (Text u. Register getrennt) M. 13.—, M. 9.10 bar.

Deutsches Bücherverzeichnis

der Jahre 1911—1914. Eine Zusammenstellung der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit einem Stich- und Schlagwortregister. Umfang etwa 600 Bogen zu je 8 Seiten; in Lieferungen von je 20 Bogen zum Preise von M. 5.—. Der Gesamtpreis für das Werk wird ungefähr M. 150.— für das geheftete, M. 165.— für das gebundene Exemplar betragen.

Das Deutsche Bücherverzeichnis liegt gegenwärtig bis Lieferung 16 vor. Band I (A—R = 10 Lieferungen) erschien im Mai d. Js.; der Preis dieses Bandes beträgt geheftet M. 50.—, in Halbleder gebunden M. 55.—.

Barabatt 30%, für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar zum eigenen Gebrauch mit 50%.

Einband allgemein mit 30%.

Lieferung 1 wird auch à cond. abgegeben.